

## **Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz)**

vom 14. September 1992 <sup>1)</sup>

---

### **1. Teil: Staatssteuern**

#### *1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen*

##### **§ 1**

Der Staat erhebt nach diesem Gesetz:

Steuerarten

1. eine Einkommens- und eine Vermögenssteuer von den natürlichen Personen;
2. eine Gewinn<sup>2)</sup>- und eine Kapitalsteuer oder an deren Stelle eine Minimalsteuer vom Grundeigentum von den juristischen Personen;
3. eine Quellensteuer;
4. eine Liegenschaftensteuer;
5. eine Grundstückgewinnsteuer;
6. eine Handänderungssteuer.

##### **§ 2**

Die Steuerteilung im interkommunalen Verhältnis richtet sich nach den bundesrechtlichen Grundsätzen, soweit der Regierungsrat keine abweichenden Vorschriften erlässt.

Doppel-  
besteuerung

##### **§ 3**

Der Regierungsrat kann mit anderen Kantonen oder Staaten Gegenrechtsvereinbarungen über Steuerbefreiungen, Beschränkungen der Steuerhoheit, Quellensteuern oder weitere Gegenstände abschliessen.

Gegenrechts-  
vereinbarungen

---

<sup>1)</sup> In Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1993.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

Steuererleichterungen für Unternehmen	<p><b>§ 4</b></p> <p>Im wirtschaftlichen Interesse des Kantons kann der Regierungsrat Unternehmen durch Steuererleichterungen fördern, und zwar für den Rest des Jahres, in dem der Geschäftsbetrieb eröffnet wird sowie für neun folgende Jahre. Eine wesentliche Änderung der betrieblichen Tätigkeit steht einer Neueröffnung gleich.</p>
Schaffung von Arbeitsplätzen	<p><b>§ 4a<sup>1)</sup></b></p> <p>Der Regierungsrat kann Unternehmen weitere Steuererleichterungen gewähren, wenn sie in der Regel zehn neue Arbeitsplätze schaffen. Ein Abbau von Stellen in den vorangegangenen fünf Jahren wird verrechnet.</p>
Wirtschaftliche Betrachtungsweise	<p><b>§ 5</b></p> <p>Entsprechen Rechtsformen offensichtlich nicht dem wirtschaftlichen Sachverhalt, ist auf diesen abzustellen.</p>
Einfache Steuer, Steuerfuss	<p><b>§ 6</b></p> <p><sup>1</sup> Die nach den gesetzlichen Steuersätzen berechnete Steuer von Einkommen, Vermögen, Gewinn<sup>1)</sup> und Kapital gilt als einfache Steuer zu 100 Prozent. Die Bestimmungen über die Quellensteuer bleiben vorbehalten.</p> <p><sup>2</sup> Der Grosse Rat setzt jährlich den Staatssteuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer fest.</p>

## 2. Abschnitt: Steuern der natürlichen Personen

### I. Steuerpflicht

Persönliche Zugehörigkeit	<p><b>§ 7</b></p> <p><sup>1</sup> Natürliche Personen sind unbeschränkt steuerpflichtig, wenn sie im Kanton ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt haben.</p> <p><sup>2</sup> Steuerrechtlichen Wohnsitz hat, wer sich mit der Absicht dauernden Verbleibens hier aufhält oder nach Bundesrecht einen besonderen gesetzlichen Wohnsitz hat.</p> <p><sup>3</sup> Der Besuch einer Lehranstalt oder der Aufenthalt in einer Anstalt zu Heilzwecken begründet keinen steuerlichen Wohnsitz.</p>
---------------------------	--

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>4</sup> Steuerrechtlichen Aufenthalt hat, wer hier ungeachtet vorübergehender Unterbrechung

1. während mindestens 30 Tagen verweilt und im Kanton erwerbstätig ist oder
2. während mindestens 90 Tagen verweilt und nicht erwerbstätig ist.

<sup>1)</sup>5 ...

## § 8

<sup>1</sup> Natürliche Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton sind steuerpflichtig, wenn sie

1. Inhaber, Teilhaber oder Nutzniesser von Geschäftsbetrieben im Kanton sind,
2. im Kanton Betriebsstätten unterhalten,
3. an Grundstücken Eigentum oder andere dingliche oder solchen wirtschaftlich gleichzustellende persönliche Rechte haben.

Wirtschaftliche Zugehörigkeit aufgrund von Betrieben, Betriebsstätten oder Grundstücken

<sup>2</sup> Die Steuerpflicht erfasst mindestens das im Kanton erzielte Einkommen und das im Kanton gelegene Vermögen.

## § 9

<sup>1</sup> Natürliche Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz sind steuerpflichtig, wenn sie

1. im Kanton eine Erwerbstätigkeit ausüben,
2. als Mitglieder der Verwaltung oder in der Geschäftsführung juristischer Personen mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton Tantiemen, Sitzungsgelder, feste Entschädigungen oder ähnliche Vergütungen beziehen,
3. im Kanton gelegene Liegenschaften vermitteln,
4. Gläubiger oder Nutzniesser von Forderungen sind, die durch Pfandrecht an Grundstücken im Kanton gesichert sind,
5. Pensionen, Ruhegehälter oder Kapitalabfindungen aus Einrichtungen der beruflichen Vorsorge, aus gleichartigen Einrichtungen des öffentlichen Rechtes oder aus anerkannten Formen der gebundenen Selbstvorsorge von Versicherungseinrichtungen oder Bankstiftungen mit Sitz im Kanton beziehen,
6. für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder eines Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton erhalten.

Wirtschaftliche Zugehörigkeit aufgrund anderer Anknüpfung

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2</sup> Kommen die Entgelte nicht den genannten Personen, sondern Dritten zu, sind diese steuerpflichtig.

<sup>3</sup> Die Steuerpflicht richtet sich nach § 8 Absatz 2.

### § 10

Steuerberechnung  
bei beschränkter  
Steuerpflicht

<sup>1</sup> Natürliche Personen, die nur für einen Teil ihres Einkommens oder Vermögens im Kanton steuerpflichtig sind, entrichten die Steuer nach dem Steuersatz, der ihrem gesamten Einkommen und Vermögen entspricht.

<sup>2</sup> Steuerpflichtige mit Wohnsitz im Ausland entrichten die Steuern für Geschäftsbetriebe, Betriebsstätten und Grundstücke im Kanton mindestens zu dem Steuersatz, der dem im Kanton erzielten Einkommen und dem im Kanton gelegenen Vermögen entspricht.

### § 11

Dauer

<sup>1</sup> Die Steuerpflicht beginnt mit dem Tag, an dem der Steuerpflichtige im Kanton steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt nimmt oder im Kanton steuerbare Werte erwirbt.

<sup>2</sup> Die Steuerpflicht endet mit dem Tod, dem Wegzug des Steuerpflichtigen oder mit dem Wegfall der im Kanton steuerbaren Werte.

<sup>13</sup> Bei Wechsel des steuerrechtlichen Wohnsitzes innerhalb der Schweiz besteht die Steuerpflicht aufgrund persönlicher Zugehörigkeit für die laufende Steuerperiode im Kanton, in welchem der Steuerpflichtige am Ende dieser Periode seinen Wohnsitz hat. Kapitaleleistungen gemäss § 39 sind jedoch in dem Kanton steuerbar, in dem der Steuerpflichtige im Zeitpunkt der Fälligkeit seinen Wohnsitz hat. Verlegt eine nach den §§ 109 und 113 Absatz 2 steuerpflichtige Person innerhalb der Schweiz ihren Wohnsitz, so steht dem Wohnsitz- oder Aufenthaltskanton das Besteuerungsrecht im Verhältnis zur Dauer der Steuerpflicht zu.

<sup>14</sup> Eine Steuerpflicht aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit in einem andern Kanton als demjenigen des steuerrechtlichen Wohnsitzes besteht für die gesamte Steuerperiode, auch wenn sie im Laufe des Jahres begründet, verändert oder aufgehoben wird. In diesem Falle wird der Wert der Vermögensobjekte im Verhältnis zur Dauer dieser Zugehörigkeit vermindert. Im Übrigen werden das Einkommen und das Vermögen zwischen den beteiligten Kantonen in sinngemässer Anwendung der Grundsätze des Bundesrechts über das Verbot der interkantonalen Doppelbesteuerung ausgeschieden.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 12**

<sup>1</sup> Einkommen sowie Vermögen von Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe werden ohne Rücksicht auf den Güterstand zusammengerechnet.

Ehegatten,  
Kinder unter  
elterlicher Sorge

<sup>1)2</sup> Einkommen und Vermögen von Kindern unter elterlicher Sorge werden bis zum Beginn der Steuerperiode, in der sie mündig werden, dem Inhaber der elterlichen Sorge zugerechnet. Für ihr Erwerbs- oder Ersatzeinkommen werden die Kinder jedoch selbständig besteuert.

<sup>1)3</sup> Üben Eltern, die nicht zusammen veranlagt werden, die elterliche Sorge gemeinsam aus, versteuert derjenige Elternteil das Einkommen und Vermögen des Kindes, dem der Kinderabzug gemäss § 36 Absatz 2 Ziffer 1 zusteht.

**§ 13**

<sup>1</sup> Das Einkommen von Erbengemeinschaften wird den einzelnen Erben, das Einkommen von einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften den einzelnen Teilhabern anteilmässig zugerechnet.

Erbengemein-  
schaften,  
Personen-  
gesellschaften

<sup>2</sup> Sind die Beteiligungsverhältnisse ungewiss oder nicht nachweisbar, werden Einkommen und Vermögen als Ganzes nach den für natürliche Personen geltenden Regeln besteuert.

**§ 14**

<sup>1</sup> Ausländische Handelsgesellschaften und andere ausländische Personengesamtheiten ohne juristische Persönlichkeit, die kraft wirtschaftlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig sind, entrichten ihre Steuern nach den für die juristischen Personen geltenden Bestimmungen.

Ausländische  
Handelsgesell-  
schaften und  
andere Personen-  
gesamtheiten  
ohne juristische  
Persönlichkeit

**§ 15**

<sup>1</sup> Stirbt der Steuerpflichtige, treten die Erben in seine Rechte und Pflichten ein.

Steuernachfolge

<sup>2</sup> Sie haften solidarisch für die vom Erblasser geschuldeten Steuern bis zur Höhe ihres Erbteils unter Einschluss der Vorempfänge.

<sup>3</sup> Der überlebende Ehegatte haftet mit seinem Erbteil und dem Betrag, den er aufgrund ehelichen Güterrechtes nach schweizerischem Recht vom Vorschlag oder Gesamtgut über den gesetzlichen Anteil hinaus erhält.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

Mithaftung des  
Ehegatten und  
der Kinder

### § 16

<sup>1)</sup> Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe haften solidarisch für die Gesamtsteuer. Ferner haften sie solidarisch für denjenigen Teil an der Gesamtsteuer, der auf das Einkommen und Vermögen der Kinder entfällt.

<sup>2</sup> Jeder Ehegatte haftet nur für seinen Anteil an der Gesamtsteuer, wenn der eine von ihnen zahlungsunfähig ist.

<sup>3</sup> Bei rechtlicher oder tatsächlicher Trennung der Ehe entfällt die Solidarhaftung für alle noch offenen Steuerschulden.

<sup>14)</sup> Die unter elterlicher Sorge stehenden Kinder haften bis zum Betrag des auf sie entfallenden Anteils an der Gesamtsteuer solidarisch.

Mithaftung von  
anderen Personen

### § 17

<sup>1</sup> Mit dem Steuerpflichtigen haften solidarisch:

1. die in der Schweiz wohnenden Teilhaber einer einfachen Gesellschaft, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft bis zum Betrag ihrer Gesellschaftsanteile für die Steuern der im Ausland wohnenden Teilhaber;
2. die Personen, die Geschäftsbetriebe oder Betriebsstätten im Kanton auflösen oder im Kanton gelegene Grundstücke oder durch solche gesicherte Forderungen veräussern oder verwerten, bis zum Betrag des Reinerlöses, wenn der Steuerpflichtige keinen steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz hat.
3. <sup>1)</sup> Käufer und Verkäufer einer im Kanton gelegenen Liegenschaft bis zu 3 Prozent der Kaufsumme für die vom Händler oder Vermittler aus dieser Tätigkeit geschuldeten Steuern.

<sup>2</sup> Werden Einkommen und Vermögen einer Personengemeinschaft ohne juristische Persönlichkeit nach § 13 Absatz 2 als Ganzes besteuert, haften die Beteiligten unbeschränkt und solidarisch.

<sup>13)</sup> Mit dem Steuernachfolger haften für die Steuer des Erblassers solidarisch der Erbschaftsverwalter und der Willensvollstrecker bis zum Betrag, der nach dem Stand des Nachlassvermögens im Zeitpunkt des Todes auf die Steuer entfällt. Die Haftung entfällt, wenn der Haftende nachweist, dass er alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt angewendet hat.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 17a**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Natürliche Personen, die erstmals oder nach mindestens zehnjähriger Landesabwesenheit steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz nehmen und hier keine Erwerbstätigkeit ausüben, haben das Recht, bis zum Ende der laufenden Steuerperiode anstelle der Einkommens- und Vermögenssteuer eine Steuer nach dem Aufwand zu entrichten.

Besteuerung nach dem Aufwand

<sup>2</sup> Sind diese Personen nicht Schweizer Bürger, steht ihnen das Recht auf Entrichten der Steuer nach dem Aufwand auch weiterhin zu.

<sup>3</sup> Die Steuer wird nach dem Aufwand des Steuerpflichtigen und seiner Familie bemessen und nach dem ordentlichen Steuertarif berechnet. Sie muss aber mindestens gleich hoch angesetzt werden wie die nach dem ordentlichen Tarif berechneten Steuern vom gesamten Bruttobetrag:

1. des in der Schweiz gelegenen unbeweglichen Vermögens und von dessen Erträgen;
2. der in der Schweiz gelegenen Fahrnis und von deren Erträgen;
3. des in der Schweiz angelegten beweglichen Kapitalvermögens, mit Einschluss der durch Grundpfand gesicherten Forderungen, und von dessen Erträgen;
4. der in der Schweiz verwerteten Urheberrechte, Patente und ähnlichen Rechte und von deren Erträgen;
5. der Ruhegehälter, Renten und Pensionen, die aus schweizerischen Quellen fliessen;
6. der Einkünfte, für die der Steuerpflichtige aufgrund eines von der Schweiz abgeschlossenen Doppelbesteuerungsabkommens gänzliche oder teilweise Entlastung von ausländischen Steuern beansprucht.

<sup>4</sup> Der Regierungsrat erlässt die zur Erhebung der Steuer nach dem Aufwand erforderlichen Vorschriften. Er kann eine von Absatz 3 abweichende Bemessung und Berechnung vorsehen, wenn dies erforderlich ist, um den in den Absätzen 1 und 2 erwähnten Steuerpflichtigen die Entlastung von den Steuern eines ausländischen Staates zu ermöglichen, mit dem die Schweiz ein Doppelbesteuerungsabkommen abgeschlossen hat.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

## II. Einkommenssteuer

### A. Steuerbare Einkünfte

#### § 18

Grundsatz

<sup>1</sup> Der Einkommenssteuer unterliegen alle wiederkehrenden oder einmaligen Einkünfte.

<sup>2</sup> Als Einkommen gelten auch Naturalbezüge jeder Art, insbesondere freie Verpflegung und Unterkunft, sowie der Wert selbst verbrauchter Erzeugnisse und Waren des eigenen Betriebes; massgebend ist der Marktwert.

#### § 19

Unselbständige  
Erwerbstätigkeit

Steuerbar sind alle Einkünfte aus Arbeitsverhältnis mit Einschluss der Nebeneinkünfte.

#### § 20

Selbständige  
Erwerbstätigkeit

<sup>1</sup> Steuerbar sind alle Einkünfte aus dem Betrieb eines Unternehmens, namentlich aus Handel, Industrie, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, aus freiberuflicher sowie jeder anderen selbständigen Erwerbstätigkeit.

<sup>2</sup> Zu den Einkünften aus selbständiger Erwerbstätigkeit zählen auch:

1. Kapitalgewinne aus Veräusserung, Verwertung oder buchmässiger Aufwertung von Geschäftsvermögen;
2. <sup>1)</sup> Kapitalgewinne aus der Überführung von Geschäftsvermögen in das Privatvermögen oder in ausländische Betriebe oder Betriebsstätten.

<sup>2)</sup><sup>3</sup> Als Geschäftsvermögen gelten alle Vermögenswerte, die ganz oder vorwiegend der selbständigen Erwerbstätigkeit dienen. Gleiches gilt für Beteiligungen von mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, sofern der Eigentümer sie im Zeitpunkt des Erwerbs zum Geschäftsvermögen erklärt.

<sup>3)</sup><sup>4</sup> Gewinne auf Grundstücken sind nur in dem Ausmass steuerbar, als Abschreibungen zugelassen worden sind.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 21**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Stille Reserven einer Personenunternehmung (Einzelfirma, Personengesellschaft) werden bei Umstrukturierungen, insbesondere im Fall der Fusion, Spaltung oder Umwandlung, nicht besteuert, soweit die Steuerpflicht in der Schweiz fortbesteht und die bisher für die Einkommenssteuer massgeblichen Werte übernommen werden:

Umstrukturierungen

1. bei der Übertragung von Vermögenswerten auf eine andere Personenunternehmung;
2. bei der Übertragung eines Betriebs oder eines Teilbetriebs auf eine juristische Person;
3. beim Austausch von Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechten anlässlich von Umstrukturierungen im Sinne von § 79 Absatz 1 oder von fusionsähnlichen Zusammenschlüssen.

<sup>2</sup> Bei einer Umstrukturierung nach Absatz 1 Ziffer 2 werden die übertragenen stillen Reserven im Verfahren nach den §§ 204 bis 206 nachträglich besteuert, soweit während den der Umstrukturierung nachfolgenden fünf Jahren Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechte zu einem über dem übertragenen steuerlichen Eigenkapital liegenden Preis veräussert werden; die juristische Person kann in diesem Fall entsprechende, als Gewinn versteuerte stille Reserven geltend machen.

**§ 22**

Steuerbar sind die Erträge aus beweglichem Vermögen, insbesondere:

Einkünfte aus beweglichem Vermögen

1. Zinsen aus Guthaben;
- 2.<sup>2)</sup> Ausbezahlte Erträge aus rückkaufsfähigen Kapitalversicherungen mit Einmalprämie im Erlebensfall oder bei Rückkauf, ausser wenn diese Kapitalversicherungen der Vorsorge dienen. Als der Vorsorge dienend gilt die Auszahlung der Versicherungsleistung ab dem vollendeten 60. Altersjahr des Versicherten aufgrund eines mindestens fünfjährigen Vertragsverhältnisses, das vor Vollendung des 66. Altersjahres begründet wurde. In diesem Fall ist die Leistung steuerfrei;
3. Einkünfte des Inhabers aus der Veräusserung oder Rückzahlung von Obligationen mit Einmalverzinsung;

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

4. <sup>1)</sup> Dividenden, Gewinnanteile, Liquidationsüberschüsse und geldwerte Vorteile aus Beteiligungen aller Art einschliesslich Gratisaktien, Gratisnennwerterhöhungen und dergleichen. Ein bei der Rückgabe von Beteiligungsrechten im Sinne von Artikel 4a des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer an die Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft erzielter Liquidationsüberschuss gilt in dem Jahre als realisiert, in welchem die Verrechnungssteuerforderung entsteht;
5. Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung, Nutzniessung oder sonstiger Nutzung beweglicher Sachen oder nutzbarer Rechte;
6. Einkünfte aus Anteilen an Anlagefonds, soweit deren Gesamterträge gemäss § 67 Absatz 3 die Erträge aus direktem Grundbesitz übersteigen;
7. Einkünfte aus immateriellen Gütern.

### § 23

Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen

- <sup>1</sup> Steuerbar sind die Erträge aus unbeweglichem Vermögen, insbesondere:
1. alle Einkünfte aus Vermietung, Verpachtung, Nutzniessung oder sonstiger Nutzung;
  2. <sup>2)</sup> der Mietwert von Liegenschaften oder Liegenschaftsteilen, die dem Steuerpflichtigen aufgrund von Eigentum oder eines unentgeltlichen Nutzungsrechtes für den Eigengebrauch zur Verfügung stehen; die unterpreisliche Vermietung an eine nahestehende Person ist dem Eigengebrauch gleichgestellt;
  3. Einkünfte aus Baurecht;
  4. Einkünfte aus der Ausbeutung von Kies, Sand oder anderen Bestandteilen des Bodens.

<sup>3)2</sup> Der Mietwert von am Wohnsitz selbstgenutztem Wohneigentum ist aufgrund der ortsüblichen Verhältnisse und tatsächlichen Nutzung festzulegen.

<sup>3)3</sup> Zur Bildung und Förderung von am Wohnsitz selbstgenutztem Wohneigentum und zur Begünstigung der Selbstvorsorge wird von dem gemäss Absatz 2 festgelegten Mietwert ein Abzug von 40 Prozent vorgenommen.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 12. Mai 1997, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 24<sup>1)</sup>**

<sup>1</sup> Steuerbar sind alle Einkünfte aus Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, aus Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und aus anerkannten Formen der gebundenen Selbstvorsorge, mit Einschluss der Kapitalabfindungen und Rückzahlungen von Einlagen, Prämien und Beiträgen.

Einkünfte  
aus Vorsorge

<sup>2</sup> Als Einkünfte aus beruflicher Vorsorge gelten insbesondere Leistungen aus Vorsorgekassen, aus Spar- oder Gruppenversicherungen sowie aus Freizügigkeitspolicen.

<sup>2)<sup>b</sup></sup> Leibrenten sowie Einkünfte aus Verpfändung sind zu 40 Prozent steuerbar. Bei Rückkauf einer Leibrentenversicherung während der Aufschubzeit wird lediglich die Differenz zwischen den Prämien und dem Rückzahlungsbetrag nach § 22 Ziffer 1 besteuert, sofern der Pflichtige dafür den Nachweis erbringt.

<sup>4</sup> Absatz 3 findet keine Anwendung, wenn die Beiträge abzugsfähig waren.

**§ 25**

Steuerbar sind zudem:

Übrige Einkünfte

1. alle sonstigen Einkünfte, soweit sie an die Stelle der Einkünfte aus Erwerbstätigkeit treten;
2. Entschädigungen für Aufgabe oder Nichtausübung einer Tätigkeit;
3. Entschädigung für Nichtausübung eines Rechtes;
4. Einkünfte aus Lotterien und lotterieähnlichen Veranstaltungen;
- 5.<sup>2)</sup> periodische Unterhaltsbeiträge, die ein Steuerpflichtiger bei Scheidung, gerichtlicher oder tatsächlicher Trennung für sich erhält, sowie Unterhaltsbeiträge, die ein Elternteil für die unter seiner elterlichen Sorge stehenden Kinder erhält;
- 6.<sup>1)</sup> einmalige oder wiederkehrende Zahlungen bei Tod sowie für bleibende körperliche oder gesundheitliche Nachteile.

**B. Steuerfreie Einkünfte****§ 26**

Steuerfrei sind:

Steuerfreie  
Einkünfte

1. Vermögensanfälle infolge Erbschaft, Vermächtnis, Schenkung oder güterrechtlicher Auseinandersetzung;

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

2. <sup>1)</sup>Kapitalzahlungen, die bei Stellenwechsel vom Arbeitgeber oder von Einrichtungen der beruflichen Vorsorge ausgerichtet werden, wenn sie der Empfänger innert Jahresfrist zum Einkauf in eine Einrichtung der beruflichen Vorsorge oder zum Erwerb einer Freizügigkeitspolice verwendet;
3. <sup>1)</sup>Vermögensanfälle aus rückkaufsfähiger privater Kapitalversicherung, ausgenommen aus Freizügigkeitspolice; vorbehalten bleibt § 22 Ziffer 2;
4. <sup>1)</sup>Erlöse aus Bezugsrechten, die zum Privatvermögen des Steuerpflichtigen gehören;
5. Kapitalgewinne aus Veräusserung von beweglichem Privatvermögen;
6. <sup>1)</sup>Einkünfte aufgrund der Bundesgesetzgebung über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung;
7. Leistungen der Sozialhilfe aus öffentlichen oder privaten Mitteln;
8. Leistungen aus familienrechtlicher Verpflichtung mit Ausnahme von Unterhaltsbeiträgen nach § 25 Ziffer 5;
9. <sup>1)</sup>Soldzahlungen für Militär-, Zivilschutz- oder Feuerwehrdienst sowie das Taschengeld für Zivildienst;
10. Genugtuungszahlungen;
11. <sup>2)</sup>Gewinne bei Glücksspielen in Spielbanken im Sinne des Spielbankengesetzes <sup>3)</sup>.

### § 27 <sup>1)</sup>

### *C. Ermittlung des Reineinkommens*

### § 28

Grundsatz

Zur Ermittlung des Reineinkommens werden von den gesamten steuerbaren Einkünften die Aufwendungen und allgemeinen Abzüge nach den §§ 29 bis 34 abgezogen.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>3)</sup> SR 935.52

**§ 29**

Als Berufskosten werden abgezogen:

Unselbständige  
Erwerbstätigkeit

1. die notwendigen Kosten für Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte sowie die notwendigen Mehrkosten für Verpflegung und Unterkunft ausserhalb der Wohnstätte oder bei Schichtarbeit. Der Regierungsrat legt dafür Pauschalansätze fest;
- 2.<sup>1)</sup> die mit dem Beruf zusammenhängenden Weiterbildungs- und Umschulungskosten mit Einschluss der Wiedereinstiegskosten;
- 3.<sup>2)</sup> die übrigen für die Ausübung des Berufes erforderlichen Kosten. Der Regierungsrat legt dafür Pauschalansätze fest. Der Nachweis höherer Kosten steht dem Steuerpflichtigen offen. Die Abzüge können für einzelne Berufsgruppen und für behördliche Tätigkeit einheitlich festgesetzt werden.

**§ 30**

<sup>1</sup> Bei selbständiger Erwerbstätigkeit wird der geschäftsmässig begründete Aufwand abgezogen.

Selbständige  
Erwerbstätigkeit

<sup>2</sup> Dazu gehören insbesondere:

1. die Aufwendungen, die zur Erzielung des Ertrages gemacht werden;
2. die Abschreibungen und Rückstellungen;
3. die eingetretenen und verbuchten Verluste auf Geschäftsvermögen;
4. die Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zugunsten des eigenen Personals, sofern zweckwidrige Verwendung ausgeschlossen ist;
- 5.<sup>3)</sup> die Rücklagen für künftige Forschungs- und Entwicklungsaufträge an Dritte bis zu 10 Prozent des steuerbaren Geschäftsertrages, insgesamt jedoch höchstens bis zu Fr. 1 000 000.-;
- 6.<sup>4)</sup> die Zinsen auf Geschäftsschulden sowie Zinsen, die auf Beteiligungen nach § 20 Absatz 3 entfallen.

<sup>4)</sup> Nicht abziehbar sind Zahlungen von Bestechungsgeldern im Sinne des schweizerischen Strafrechtes an schweizerische oder fremde Amtsträger.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Juli 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>4)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

Ersatzbeschaffung	<p><b>§ 31</b><sup>1)</sup></p> <p>Gewinne aus der Veräusserung von betriebsnotwendigem Anlagevermögen können für Abschreibungen auf funktionell gleichem Anlagevermögen verwendet werden, wenn dieses innert in der Regel zwei Jahren für den gleichen Geschäftsbetrieb innerhalb der Schweiz angeschafft wird.</p>
Verlustverrechnung	<p><b>§ 32</b><sup>2)</sup></p> <p><sup>1</sup> Vom Geschäftseinkommen können Verlustüberschüsse aus den sieben der Steuerperiode vorangegangenen Geschäftsjahren abgezogen werden, soweit sie bei der Berechnung des steuerbaren Einkommens der Vorjahre nicht berücksichtigt werden konnten.</p> <p><sup>2</sup> Mit Leistungen Dritter, die zum Ausgleich einer Unterbilanz im Rahmen einer Sanierung erbracht werden, können auch Verluste verrechnet werden, die in früheren Geschäftsjahren entstanden sind und noch nicht mit Einkommen verrechnet werden konnten.</p>
Arbeitsbeschaffungsreserven	<p><b>§ 33</b></p> <p>Unternehmen mit mindestens zehn Mitarbeitern sind zur Bildung von Reserven gemäss Bundesgesetz über die Bildung steuerbegünstigter Arbeitsbeschaffungsreserven vom 20. Dezember 1985<sup>3)</sup> berechtigt.</p>
Allgemeine Abzüge	<p><b>§ 34</b></p> <p><sup>1</sup> Von den Einkünften werden abgezogen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. die Kosten für den Unterhalt, einschliesslich jener für Energiesparen und Umweltschutz, und für die Versicherung von Liegenschaften sowie die Liegenschaftensteuer, ferner die nicht durch Subventionen gedeckten Kosten denkmalpflegerischer Arbeiten, sofern der Steuerpflichtige solche Massnahmen aufgrund gesetzlicher Vorschriften, im Einvernehmen mit den Behörden oder auf deren Anordnung hin vorgenommen hat;</li><li>2. die für die Verwaltung des Vermögens notwendigen Ausgaben;</li><li>3. <sup>4)</sup> die privaten Schuldzinsen im Umfang des nach den §§ 22 und 23 steuerbaren Vermögensertrages und weiterer Fr. 50 000.–, soweit sie nicht zu den Anlagekosten gehören;</li></ol>

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>3)</sup> SR 823.33

<sup>4)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

4. <sup>1)</sup>die dauernden Lasten sowie 40 Prozent der bezahlten Leibrenten;
5. <sup>2)</sup>die periodischen Unterhaltsbeiträge an den geschiedenen oder an den gerichtlich oder tatsächlich getrennten Ehegatten sowie die periodischen Unterhaltsbeiträge an einen Elternteil für die unter dessen elterlichen Sorge stehenden Kinder, nicht jedoch Leistungen in Erfüllung anderer familienrechtlicher Unterhalts- oder Unterstützungspflichten;
6. die gemäss Gesetz, Statut oder Reglement geleisteten Einlagen, Prämien und Beiträge zum Erwerb von Ansprüchen aus Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung und aus Einrichtungen der beruflichen Vorsorge;
7. die Einlagen, Prämien und Beiträge zum Erwerb von vertraglichen Ansprüchen aus anerkannten Formen der gebundenen Selbstvorsorge bis zum bundesrechtlich festgelegten Betrag;
8. die Prämien und Beiträge für die Arbeitslosenversicherung und für die obligatorische Unfallversicherung sowie gemäss der Erwerbsersatzordnung;
9. <sup>3)</sup>die Einlagen, Prämien und Beiträge für die Lebens-, die Kranken- und die nicht unter Ziffer 8 fallende Unfallversicherung sowie die Zinsen von Sparkapitalien des Steuerpflichtigen und der von ihm vertretenen Personen bis zum Gesamtbetrag von:
  - a. Fr. 2 600.– für verheiratete Personen, die in ungetrennter Ehe leben;
  - b. Fr. 1 300.– für die übrigen Steuerpflichtigen;
  - c. zusätzlich Fr. 200.– für jede Person, für die der Steuerpflichtige einen Abzug nach § 36 Absatz 2 Ziffern 1 oder 2 geltend machen kann;
10. <sup>2)</sup>die Krankheits- und Unfallkosten des Steuerpflichtigen und der von ihm unterhaltenen Personen, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt und diese 5 Prozent des Reineinkommens übersteigen;
11. <sup>4)</sup>die freiwilligen Zuwendungen an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind, soweit sie gesamthaft Fr. 200.– übersteigen, bis zu zehn Prozent des Reineinkommens, mindestens aber Fr. 8000.–;

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G über die Krankenversicherung vom 25. Oktober 1995 (832.1), in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1997.

<sup>4)</sup> Gestützt auf Artikel 72 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (SR 642.14) findet die Bestimmung keine Anwendung mehr; siehe stattdessen §§ 63 und 63a der Verordnung (640.11).

12. <sup>1)</sup>die behinderungsbedingten Kosten des Steuerpflichtigen oder der von ihm unterhaltenen Personen mit Behinderungen im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes <sup>2)</sup>, soweit der Steuerpflichtige die Kosten selber trägt;
13. <sup>3)</sup>die nachgewiesenen Kosten, höchstens aber Fr. 4 000.– pro Kind und Jahr, für die während der Erwerbstätigkeit der Eltern erfolgte Drittbetreuung von Kindern, die das 16. Altersjahr noch nicht überschritten haben und mit den Eltern im gleichen Haushalt leben:
- für Alleinerziehende;
  - <sup>1)</sup> wenn ein Elternteil erwerbsunfähig oder in Ausbildung ist;
  - wenn beide Elternteile erwerbstätig sind;
  - <sup>1)</sup> wenn der betreuende Elternteil infolge Krankheit oder Unfall in der Familie nicht in der Lage ist, die Betreuung der Kinder wahrzunehmen.

Der Regierungsrat regelt diesen Abzug.

<sup>1)</sup>2) ...

### § 35

Besteuerung nach dem Aufwand

<sup>1)</sup> Kann das Reineinkommen nicht zuverlässig ermittelt werden, gilt der Aufwand der daran beteiligten Personen als Reineinkommen des Steuerpflichtigen.

<sup>2)</sup> Vorbehalten bleibt der Nachweis, dass der Aufwand aus steuerfreien Einkünften oder aus dem Vermögen bestritten wurde.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> SR 151.3

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 12. September 2001, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2002.

*D. Sozialabzüge***§ 36**<sup>1)</sup> ...

Sozialabzüge

<sup>1)</sup> Vom Reineinkommen werden abgezogen:

1. <sup>1)</sup> für nicht selbständig besteuerte, für in Ausbildung stehende oder erwerbsunfähige Kinder, für deren Unterhalt der Steuerpflichtige aufkommt, je Kind Fr. 7 000.-;  
 der Abzug erhöht sich für jedes in Ausbildung stehende Kind nach Vollendung des 16. Altersjahres auf Fr. 8 000.-;  
 und nach Vollendung des 20. Altersjahres bis höchstens zum vollendeten 26. Altersjahr auf Fr. 10 000.-;
2. <sup>1)</sup> für erwerbsunfähige und unterstützungsbedürftige Personen, für deren Unterhalt der Steuerpflichtige zur Hauptsache aufkommt; der Abzug kann nicht beansprucht werden für den Ehegatten und für Kinder, für die ein Abzug nach Absatz 2 Ziffer 1 gewährt wird, Fr. 2 600.-;
3. von im AHV-Alter stehenden, erwerbsunfähigen oder verwitweten Steuerpflichtigen Fr. 4 000.-;  
 beträgt das Reineinkommen mehr als Fr. 16 000.-,  
 bei Steuerpflichtigen in ungetrennter Ehe mehr als Fr. 23 000.-, ermässigt sich der Abzug je Fr. 1 000.- Mehreinkommen um Fr. 200.-;
4. <sup>2)</sup> für Lehrlinge oder Lehrtöchter in eidgenössisch anerkannten Berufen, die der Steuerpflichtige in seinem privaten Haushalt ausbildet, sofern kein Abzug nach § 34 Absatz 1 Ziffer 13 gemacht wird, Fr. 4 000.-;  
 der gleiche Abzug wird für Absolventen oder Absolventinnen des Hauswirtschaftsjahres gewährt;
5. <sup>1)</sup> für Steuerpflichtige, die allein mit minderjährigen Kindern oder unterstützungsbedürftigen Personen, für die gemäss Absatz 2 Ziffern 1 oder 2 das Recht auf einen Abzug besteht, einen Haushalt führen, Fr. 4 000.-.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 12. September 2001, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2002.

<sup>13</sup> Die Sozialabzüge werden nach den Verhältnissen am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht festgesetzt.

<sup>14</sup> Besteht die Steuerpflicht nur während eines Teils der Steuerperiode, werden die Sozialabzüge anteilmässig gewährt; für die Satzbestimmung werden sie voll angerechnet.

<sup>5</sup> Bei beschränkter Steuerpflicht werden die Sozialabzüge anteilmässig gewährt.

<sup>6</sup> Im internationalen Verhältnis werden die Sozialabzüge nur dem unbeschränkt Steuerpflichtigen gewährt. Vorbehalten bleibt das Bundesrecht einschliesslich der staatsvertraglichen Bestimmungen.

<sup>27</sup> Erhält ein Elternteil für die unter seiner elterlichen Sorge stehenden Kinder Unterhaltsbeiträge, die er gemäss § 25 Ziffer 5 zu versteuern hat, stehen die Abzüge gemäss Absatz 2 Ziffer 1 ihm zu. Bei getrennt besteuerten Pflichtigen mit gemeinsamer elterlicher Sorge regelt der Regierungsrat die Zuteilung der Abzüge.

### E. Steuerberechnung

#### § 37<sup>2)</sup>

Tarif

<sup>1</sup> Die einfache Steuer vom Einkommen beträgt:

Fr.	0.– bis	Fr.	11 700.– und 2 %	für den Mehrbetrag
Fr.	46.– für	Fr.	14 000.– und 3 %	für den Mehrbetrag
Fr.	106.– für	Fr.	16 000.– und 4 %	für den Mehrbetrag
Fr.	186.– für	Fr.	18 000.– und 5 %	für den Mehrbetrag
Fr.	286.– für	Fr.	20 000.– und 6 %	für den Mehrbetrag
Fr.	346.– für	Fr.	21 000.– und 7 %	für den Mehrbetrag
Fr.	3 776.– für	Fr.	70 000.– und 8 %	für den Mehrbetrag
Fr.	7 376.– für	Fr.	115 000.– und 8,5 %	für den Mehrbetrag
Fr.	16 726.– für	Fr.	225 000.– und 9 %	für den Mehrbetrag
Fr.	50 476.– für	Fr.	600 000.– und 8,5 %	für den Mehrbetrag.

<sup>2</sup> Für gemeinsam steuerpflichtige Ehepaare wird der Steuersatz ermittelt, indem das steuerbare Einkommen durch den Divisor 1,9 geteilt wird. Massgebend sind die Verhältnisse am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 38**

Gehören zu den Einkünften Kapitalabfindungen für wiederkehrende Leistungen, wird die Einkommenssteuer unter Berücksichtigung der übrigen Einkünfte und der zulässigen Abzüge zu dem Steuersatz berechnet, der sich ergäbe, wenn anstelle der einmaligen Leistung eine entsprechende jährliche Leistung ausgerichtet würde.

Kapitalabfindungen für wiederkehrende Leistungen

**§ 39**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Kapitalleistungen aus Vorsorgeeinrichtungen gemäss § 24 sowie Zahlungen bei Tod oder für bleibende körperliche oder gesundheitliche Nachteile werden gesondert besteuert. Sie unterliegen stets einer vollen Jahressteuer für das Kalenderjahr, in dem sie zugeflossen sind.

Kapitalleistungen aus Vorsorge

<sup>2</sup><sup>2)</sup> Die Steuer wird zu dem Satz berechnet, der sich ergäbe, wenn anstelle der einmaligen eine jährliche Leistung von einem Siebzehntel der Kapitalleistung ausgerichtet würde; die einfache Steuer beträgt jedoch mindestens 2 Prozent für Verheiratete in ungetrennter Ehe und 2,5 Prozent für die übrigen Steuerpflichtigen.

<sup>3</sup> Die Sozialabzüge gemäss § 36 werden nicht gewährt.

<sup>2</sup><sup>4</sup> ...

**§ 40**

<sup>1</sup> Verändert sich der Landesindex der Konsumentenpreise seit der letzten Anpassung um mindestens sieben Prozent, beschliesst der Grosse Rat unter Berücksichtigung der Teuerung, der Wirtschaftslage sowie der Finanzlage des Kantons und der Gemeinden die Höhe des Ausgleichs.

Anpassung an den Index

<sup>1</sup><sup>2)</sup> Der Ausgleich erfolgt auf den Beginn einer Steuerperiode. Berücksichtigt wird dabei die Veränderung des Landesindex der Konsumentenpreise bis Ende Juni des Vorjahres.

<sup>1</sup><sup>3)</sup> Der Regierungsrat ändert den Tarif der Einkommenssteuer und die Sozialabzüge gemäss § 36 einheitlich nach Massgabe des Beschlusses des Grossen Rates.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

### III. Vermögenssteuer

#### A. Steuerobjekt

##### § 41

Grundsatz

- <sup>1</sup> Der Steuer unterliegt das gesamte Reinvermögen.
- <sup>2</sup> Nutzniessungsvermögen wird dem Nutzniesser zugerechnet.

##### § 42

Steuerfreies  
Vermögen

- Von der Vermögenssteuer sind ausgenommen:
1. <sup>1)</sup> Hausrat und persönliche Gebrauchsgegenstände;
  2. nicht rückkaufsfähige Ansprüche oder Anwartschaften auf periodische Leistungen.

#### B. Aktiven

##### § 43

Bewertung

- <sup>1</sup> Die Aktiven werden zum Verkehrswert bewertet, soweit die nachfolgenden Vorschriften nichts Abweichendes festsetzen.
- <sup>2)</sup> ...
- <sup>3</sup> Der Regierungsrat regelt die Bewertungsgrundsätze und das Verfahren der amtlichen Liegenschaftenschätzung.

##### § 44

Landwirtschaftliche  
Grundstücke

- <sup>1</sup> Land- oder forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit Einschluss der erforderlichen Gebäude werden zum Ertragswert bewertet, solange diese Nutzung andauert.
- <sup>2</sup> Grundstücke im Baugebiet werden nur dann zum Ertragswert bewertet, wenn sie Bestandteil eines gesamthaft existenzfähigen Betriebes sind, der vom Eigentümer oder Nutzniesser hauptberuflich selbst bewirtschaftet wird, oder wenn ein existenzfähiger Betrieb gesamthaft verpachtet und hauptberuflich als Einheit bewirtschaftet wird.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

**§ 45**

Fahrnis des Geschäftsvermögens wie Waren, Maschinen, Fahrzeuge, Instrumente, Mobiliar, Viehhabe, wird, mit Ausnahme von Wertpapieren, zu dem für die Einkommenssteuer massgebenden Wert bewertet.

Fahrnis im  
Geschäfts-  
vermögen

**§ 46**

<sup>1</sup> Bei Forderungs- oder Beteiligungsrechten mit regelmässiger Kursnotierung gilt diese als Verkehrswert.

Forderungs- oder  
Beteiligungs-  
rechte, Anteil-  
scheine an  
Immobilienfonds

<sup>2</sup> Bei Forderungs- oder Beteiligungsrechten ohne Kurswert ist der Verkehrswert zu schätzen, wobei für Beteiligungsrechte der Ertrags- und der Substanzwert des Unternehmens angemessen zu berücksichtigen sind.

<sup>3</sup> Anteilscheine an Anlagefonds gemäss § 67 Absatz 3 sind steuerbar, soweit die Gesamtaktiven des Anlagefonds den Wert des direkten Grundbesitzes übersteigen.

**§ 47**

<sup>1</sup> Immaterielle Güter sind als Vermögen steuerbar, sofern sie nicht selbst geschaffen worden sind. Als Verkehrswert gilt in der Regel der Kaufpreis.

Immaterielle  
Güter

<sup>2</sup> Immaterielle Güter, die zum Geschäftsvermögen gehören, werden zu dem für die Einkommenssteuer massgebenden Wert besteuert.

**§ 48<sup>1)</sup>**

Kapital- und Rentenversicherungen unterliegen der Vermögenssteuer mit ihrem Rückkaufswert.

Ansprüche aus  
Versicherungen  
und Sparein-  
richtungen

*C. Passiven***§ 49**

<sup>1</sup> Schulden, für die ein Steuerpflichtiger allein haftet, werden in vollem Umfang berücksichtigt, andere Schulden nur insoweit, als der Steuerpflichtige hierfür aufkommen muss.

Abzug von  
Schulden

<sup>2</sup> Rentenverpflichtungen werden mit dem jeweiligen Barwert der Rente als Schuld berücksichtigt, wenn die Rente gegen Entgelt zugesichert wurde.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

*D. Ergänzende Vermögenssteuer***§ 50**

Gegenstand

<sup>1</sup> Wird eine Liegenschaft, die zum Ertragswert bewertet worden ist, ganz oder zum Teil veräussert oder der bisherigen land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung entfremdet, wird auf diesen Zeitpunkt vom bisherigen Eigentümer eine ergänzende Vermögenssteuer erhoben.

<sup>2</sup> Die ergänzende Vermögenssteuer wird in einem besonderen, vom ordentlichen Einschätzungsverfahren unabhängigen Verfahren festgesetzt.

<sup>1)3</sup> Der Betrag der ergänzenden Vermögenssteuer wird in den Fällen von § 44 Absatz 2 veranlagt. Die Fälligkeit tritt erst bei der Veräusserung des Grundstückes ein. Mit der Veräusserung beginnt die Bezugsverjährung.

**§ 51**

Aufschub der Besteuerung

In den Fällen von § 129 wird die Erhebung der ergänzenden Vermögenssteuer aufgeschoben.

**§ 52**

Berechnung

<sup>1</sup> Steuerbar ist die Hälfte der Differenz zwischen dem Ertragswert zu Beginn der Berechnungsperiode und 75 Prozent des Veräusserungserlöses oder des Marktwertes im Zeitpunkt der Veräusserung oder der Zweckentfremdung. Die nachträgliche Besteuerung der Differenz erfolgt entsprechend der Eigentumsdauer, höchstens jedoch für die letzten 15 Jahre.

<sup>2</sup> Veräusserungen im Sinn von § 129 werden bei Berechnung der Eigentumsdauer nicht berücksichtigt.

*E. Steuerberechnung***§ 53**

Steuerfreie Beträge

<sup>2)1</sup> Vom Reinvermögen werden abgezogen:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. bei Steuerpflichtigen in ungetrennter Ehe              | Fr. 100 000.– |
| 2. bei allen übrigen Steuerpflichtigen                    | Fr. 50 000.–  |
| 3. für jedes nicht selbständig besteuerte Kind zusätzlich | Fr. 40 000.–  |

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 12. September 2001, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2002.

<sup>1)2</sup> Die steuerfreien Beträge werden nach den Verhältnissen am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht festgesetzt.

<sup>1)3</sup> Bei beschränkter Steuerpflicht werden die steuerfreien Beträge anteilmässig gewährt.

<sup>2)4</sup> Bei getrennt besteuerten Pflichtigen mit gemeinsamer elterlicher Sorge regelt der Regierungsrat die Zuteilung des Abzuges gemäss Absatz 1 Ziffer 3.

### § 54<sup>3)</sup>

<sup>1</sup> Die Vermögenssteuer beträgt

	bis	Fr.	500 000.–	1,1 Promille	
von Fr.	500 001.–	bis	Fr.	1 500 000.–	1,6 Promille
		bis	Fr.	2 000 000.–	2,1 Promille

Steuersätze,  
ergänzende  
Vermögenssteuer

<sup>2</sup> Über Fr. 2 000 000.– beträgt die Steuer für das gesamte Vermögen 1,6 Promille.

<sup>3</sup> Die ergänzende Vermögenssteuer beträgt 1,1 Promille. Massgebend ist der Steuerfuss, der im Jahr der Veräusserung oder der Beendigung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung gilt.

## IV. Zeitliche Bemessung

A. <sup>1)</sup>

### § 55<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Die Einkommens- und Vermögenssteuern werden für jede Steuerperiode festgesetzt und erhoben. Steuerperiode

<sup>2</sup> Als Steuerperiode gilt das Kalenderjahr.

<sup>3</sup> Besteht die Steuerpflicht für das Einkommen nur während eines Teils der Steuerperiode, wird die Steuer auf den in diesem Zeitraum erzielten Einkünften erhoben. Dabei bestimmt sich der Steuersatz für regelmässig fliessende Einkünfte nach dem auf zwölf Monate berechneten Einkommen; nicht regelmässig fliessende Einkünfte werden für die Satzbestimmung nicht umgerechnet. Die Berechnung der Abzüge erfolgt sinngemäss. § 39 bleibt vorbehalten.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 12. September 2001, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2002.

<sup>4</sup> Besteht die Steuerpflicht für das Vermögen nur während eines Teils der Steuerperiode, wird die diesem Zeitraum entsprechende Steuer erhoben.

<sup>1)5</sup> Erbt der Steuerpflichtige während der Steuerperiode Vermögen, gilt Absatz 4 sinngemäss.

### § 56<sup>2)</sup>

Bemessung des Einkommens

<sup>1</sup> Das steuerbare Einkommen bemisst sich nach den Einkünften in der Steuerperiode.

<sup>2</sup> Bei selbständiger Erwerbstätigkeit ist das Ergebnis der in der Steuerperiode abgeschlossenen Geschäftsjahre massgebend.

<sup>3</sup> Steuerpflichtige mit selbständiger Erwerbstätigkeit müssen in jeder Steuerperiode sowie bei Aufgabe der selbständigen Erwerbstätigkeit und am Ende der Steuerpflicht einen Geschäftsabschluss erstellen. Ein Geschäftsabschluss ist nicht notwendig, wenn die Erwerbstätigkeit erst im letzten Quartal der Steuerperiode aufgenommen worden ist.

B. <sup>2)</sup>

### § 57<sup>2)</sup>

Bemessung des Vermögens

<sup>1</sup> Das steuerbare Vermögen bemisst sich nach dem Stand am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht.

<sup>2</sup> Für Steuerpflichtige mit selbständiger Erwerbstätigkeit, deren Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, bemisst sich das steuerbare Geschäftsvermögen nach dem Eigenkapital am Ende des in der Steuerperiode abgeschlossenen Geschäftsjahres.

### § 58<sup>2)</sup>

Besteuerung bei Begründung oder Auflösung der Ehe

<sup>1</sup> Bei Heirat werden die Ehegatten für die ganze Steuerperiode gemeinsam besteuert.

<sup>2</sup> Bei Scheidung, rechtlicher oder tatsächlicher Trennung erfolgt für die ganze Steuerperiode eine getrennte Besteuerung.

<sup>3</sup> Stirbt ein Ehegatte im Verlauf einer Steuerperiode, erfolgt bis zum Todestag eine gemeinsame Veranlagung beider Ehegatten. Der Tod gilt als Beendigung der Steuerpflicht beider Ehegatten und als Beginn der Steuerpflicht des überlebenden Ehegatten.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 59**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Steuerpflichtige werden erstmals für die Steuerperiode, in der sie mündig werden, selbständig veranlagt.

Beginn der  
selbständigen  
Veranlagung

<sup>2)</sup> Selbständig veranlagt werden auch Unmündige für ihr Erwerbs- oder Ersatzeinkommen oder wenn sie nicht unter elterlicher Sorge stehen.

**§§ 60 – 61**<sup>1)</sup>

C. <sup>1)</sup>

**§§ 62 – 64**<sup>1)</sup>

D. <sup>1)</sup>

**§§ 65 – 66**<sup>1)</sup>

### 3. Abschnitt: Steuern der juristischen Personen

#### I. Steuerpflicht

**§ 67**

<sup>1</sup> Als juristische Personen werden besteuert:

Steuersubjekte

1. die Kapitalgesellschaften und die Genossenschaften;
2. die Vereine, die Stiftungen und die übrigen juristischen Personen.

<sup>2</sup> Die Kantonalbank ist den Kapitalgesellschaften gleichgestellt; vorbehalten bleibt § 97.

<sup>3</sup> Den übrigen juristischen Personen gleichgestellt sind die Anlagefonds mit direktem Grundbesitz im Sinn des Bundesgesetzes über die Anlagefonds<sup>3)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3)</sup> SR 951.31

<sup>4</sup> Ausländische juristische Personen sowie die gemäss § 14 steuerpflichtigen ausländischen Handelsgesellschaften und Personengesamtheiten werden jenen inländischen juristischen Personen gleichgestellt, denen sie rechtlich oder tatsächlich am ähnlichsten sind.

### § 68

Persönliche  
Zugehörigkeit

Juristische Personen sind steuerpflichtig, wenn sich ihr Sitz oder ihre tatsächliche Verwaltung im Kanton befindet.

### § 69

Wirtschaftliche  
Zugehörigkeit

Die Steuerpflicht aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit richtet sich sinngemäss nach den §§ 8 und 9.

### § 70

Umfang der  
Steuerpflicht

<sup>1</sup> Bei persönlicher Zugehörigkeit ist die Steuerpflicht grundsätzlich unbeschränkt, erstreckt sich aber nicht auf ausserkantonale Geschäftsbetriebe, Betriebsstätten und Grundstücke.

<sup>2</sup> Bei wirtschaftlicher Zugehörigkeit beschränkt sich die Steuerpflicht auf die Teile des Gewinnes<sup>1)</sup> und des Kapitals, für die nach § 69 eine Steuerpflicht im Kanton besteht.

<sup>3</sup> Steuerpflichtige mit Sitz und tatsächlicher Verwaltung im Ausland haben mindestens den im Kanton erzielten Gewinn<sup>1)</sup> und das im Kanton gelegene Kapital zu versteuern.

### § 71

Steuerberechnung  
bei beschränkter  
Steuerpflicht

Die Steuerberechnung bei beschränkter Steuerpflicht richtet sich sinngemäss nach § 10.

### § 72<sup>2)</sup>

Dauer der  
Steuerpflicht

<sup>1</sup> Die Steuerpflicht beginnt mit der Gründung der juristischen Person, mit der Verlegung ihres Sitzes oder ihrer tatsächlichen Verwaltung in den Kanton oder mit dem Erwerb von im Kanton steuerbaren Werten.

<sup>2</sup> Die Steuerpflicht endet mit dem Abschluss der Liquidation, mit der Verlegung des Sitzes oder der tatsächlichen Verwaltung aus dem Kanton oder mit dem Wegfall der im Kanton steuerbaren Werte.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3</sup> Verlegt eine juristische Person während einer Steuerperiode ihren Sitz oder die tatsächliche Verwaltung in einen anderen Kanton, so ist sie in den beteiligten Kantonen für die gesamte Steuerperiode steuerpflichtig.

<sup>4</sup> Eine Steuerpflicht aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit in einem anderen Kanton als demjenigen des Sitzes oder der tatsächlichen Verwaltung besteht für die gesamte Steuerperiode, auch wenn sie während der Steuerperiode begründet, verändert oder aufgehoben wird.

<sup>5</sup> In den Fällen gemäss Absatz 3 oder 4 werden der Gewinn und das Kapital zwischen den beteiligten Kantonen in sinngemässer Anwendung der Grundsätze des Bundesrechts über das Verbot der interkantonalen Doppelbesteuerung ausgedient.

### § 73

<sup>1</sup> Überträgt eine juristische Person Aktiven und Passiven auf eine andere juristische Person, sind die von ihr geschuldeten Steuern von der übernehmenden juristischen Person zu entrichten.

Steuernachfolge

<sup>1)</sup><sup>2</sup> ...

### § 74

<sup>1</sup> Endet die Steuerpflicht einer juristischen Person, haften die mit ihrer Verwaltung und die mit der Liquidation betrauten Personen solidarisch für die von ihr geschuldeten Steuern bis zum Betrag des Reinvermögens der juristischen Person. Die Haftung entfällt, wenn der Haftende nachweist, dass er alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt angewendet hat.

Mithaftung

<sup>2</sup> Für die Steuern aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit haften solidarisch bis zum Betrag des Reinerlöses Personen, die

1. Geschäftsbetriebe oder Betriebsstätten im Kanton auflösen,
2. Grundstücke im Kanton oder durch solche Grundstücke gesicherte Forderungen veräussern oder verwerten.

<sup>3</sup> Für die Steuern ausländischer Handelsgesellschaften oder anderer ausländischer Personengesamtheiten ohne juristische Persönlichkeit haften die Teilhaber solidarisch.

### § 75

<sup>1</sup> Von der Steuerpflicht befreit sind:

Steuerbefreiung

1. der Bund und seine Anstalten nach Massgabe des Bundesrechtes;
2. der Kanton und seine Anstalten mit Ausnahme der Kantonalbank;

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

3. die politischen, Schul- und Kirchgemeinden sowie die Zweckverbände;
4. konzessionierte Verkehrsunternehmen, sofern sie von verkehrspolitischer Bedeutung sind und im Steuerjahr keinen Reingewinn erzielt oder im Steuerjahr und den zwei vorangegangenen Jahren keine Dividenden oder ähnliche Gewinnanteile ausgerichtet haben;
5. inländische Sozialversicherungs- und Ausgleichskassen, insbesondere Arbeitslosen-, Krankenversicherungs-, Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenversicherungskassen, mit Ausnahme der konzessionierten Versicherungsgesellschaften;
6. Einrichtungen der beruflichen Vorsorge von Unternehmungen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Schweiz und von ihnen nahestehenden Unternehmungen, sofern die Mittel der Einrichtung dauernd und ausschliesslich der Personalvorsorge dienen;
7. juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die sich im Interesse des Kantons oder im allgemeinen schweizerischen Interesse öffentlichen, ausschliesslich gemeinnützigen, religiösen, wohltätigen, kulturellen, geselligen oder sportlichen Zwecken widmen und keine Erwerbs- oder Selbsthilfzwecke verfolgen.

<sup>1)2</sup> Die in Absatz 1 Ziffern 4 bis 7 genannten juristischen Personen unterliegen für ihre Grundstücke den Steuern vom Grundeigentum.

<sup>3</sup> Die Steuerbefreiung gemäss Absatz 1 Ziffer 7 erfolgt durch das zuständige Departement des Regierungsrates.

## II. Gewinnsteuer <sup>1)</sup>

### A. Steuerobjekt

#### § 76

Grundsatz

<sup>1</sup> Gegenstand der Gewinnsteuer <sup>1)</sup> ist der Reingewinn. Dieser setzt sich zusammen aus:

1. dem Saldo der Erfolgsrechnung unter Berücksichtigung des Saldo-vortrages des Vorjahres;
2. allen vor Berechnung des Saldos der Erfolgsrechnung ausgeschiedenen Teilen des Geschäftsergebnisses, die nicht zur Deckung von geschäftsmässig begründetem Aufwand verwendet werden, insbesondere

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

- a. Kosten für die Anschaffung, Herstellung oder Wertvermehrung von Gegenständen des Anlagevermögens,
  - b. geschäftsmässig nicht begründete Abschreibungen und Rückstellungen,
  - c. Einlagen in die Reserven,
  - d. Zuweisungen in das Eigenkapital aus Mitteln der juristischen Person, soweit sie nicht aus als Gewinn<sup>1)</sup> versteuerten Reserven erfolgen,
  - e. offenen und verdeckten Gewinnausschüttungen und geschäftsmässig nicht begründeten Zuwendungen an Dritte;
- 3.<sup>2)</sup> den der Erfolgsrechnung nicht gutgeschriebenen Erträgen, mit Einschluss der Kapital-, Liquidations- und Aufwertungsgewinne, unter Vorbehalt von Ersatzbeschaffungen. Der Liquidation ist die Verlegung des Sitzes, der Verwaltung, eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte ins Ausland gleichgestellt. Als Liquidationswert gilt der Verkehrswert.

<sup>2</sup> Zum steuerbaren Reingewinn<sup>1)</sup> der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften gehören auch die Schuldzinsen, die auf jenen Teil des Fremdkapitals entfallen, der nach § 95 zum Eigenkapital zu rechnen ist.

### § 77

<sup>1</sup> Zum geschäftsmässig begründeten Aufwand gehören insbesondere:

- 1.<sup>1)</sup> Abschreibungen und Rückstellungen. Wertberichtigungen sowie Abschreibungen auf den Gesteungskosten von Beteiligungen von mindestens 20 Prozent werden dem steuerbaren Gewinn zugerechnet, soweit sie nicht mehr begründet sind;
2. eidgenössische, kantonale und kommunale Steuern, ausgenommen Strafsteuern und Steuerbussen;
3. Zuwendungen an Vorsorgeeinrichtungen zugunsten des eigenen Personals, sofern eine zweckwidrige Verwendung ausgeschlossen ist;
- 4.<sup>3)</sup> freiwillige Zuwendungen bis zu 20 Prozent des steuerbaren Reingewinnes<sup>1)</sup> an juristische Personen mit Sitz in der Schweiz, die im Hinblick auf öffentliche oder ausschliesslich gemeinnützige Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind;

Geschäftsmässig  
begründeter  
Aufwand

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>3)</sup> Gestützt auf Artikel 72 des Bundesgesetzes über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (SR 642.14) findet die Bestimmung keine Anwendung mehr; siehe stattdessen §§ 63 und 63a der Verordnung (640.11).

5. Rabatte, Skonti, Umsatzbonifikationen und Rückvergütungen auf dem Entgelt für Lieferungen oder Leistungen sowie die zur Verteilung an die Versicherten bestimmten Überschüsse von Versicherungsgesellschaften;
  6. <sup>1)</sup> Rücklagen für künftige Forschungs- und Entwicklungsaufträge an Dritte bis zu 10 Prozent des steuerbaren Gewinnes, insgesamt jedoch höchstens bis zu Fr. 1 000 000.–.
- <sup>2)</sup> Nicht zum geschäftsmässig begründeten Aufwand gehören Zahlungen von Bestechungsgeldern im Sinne des schweizerischen Strafrechtes an schweizerische oder fremde Amtsträger.

### § 78

Erfolgsneutrale Vorgänge

Kein steuerbarer Gewinn <sup>1)</sup> entsteht durch:

1. Kapitaleinlagen von Beteiligten an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften einschliesslich Aufgeldern und Leistungen à fonds perdu,
2. Kapitalzuwachs aus Zuwendungen durch Schenkung oder von Todes wegen,
3. <sup>3)</sup> Verlegung des Sitzes, der Verwaltung, eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte innerhalb der Schweiz, soweit keine Veräusserungen oder buchmässigen Aufwertungen vorgenommen werden.

### § 79 <sup>4)</sup>

Umstrukturierungen

<sup>1)</sup> Stille Reserven einer juristischen Person werden bei Umstrukturierungen, insbesondere im Fall der Fusion, Spaltung oder Umwandlung, nicht besteuert, soweit die Steuerpflicht in der Schweiz fortbesteht und die bisher für die Gewinnsteuer massgeblichen Werte übernommen werden:

1. bei der Umwandlung in eine Personenunternehmung oder in eine andere juristische Person;
2. bei der Auf- oder Abspaltung einer juristischen Person, sofern ein oder mehrere Betriebe oder Teilbetriebe übertragen werden und soweit die nach der Spaltung bestehenden juristischen Personen einen Betrieb oder Teilbetrieb weiterführen;
3. beim Austausch von Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechten anlässlich von Umstrukturierungen oder von fusionsähnlichen Zusammenschlüssen;

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>4)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

4. bei der Übertragung von Betrieben oder Teilbetrieben sowie von Gegenständen des betrieblichen Anlagevermögens auf eine inländische Tochtergesellschaft. Als Tochtergesellschaft gilt eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, an der die übertragende Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft zu mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital beteiligt ist.

<sup>2</sup> Bei einer Übertragung auf eine Tochtergesellschaft nach Absatz 1 Ziffer 4 werden die übertragenen stillen Reserven im Verfahren nach den §§ 204 bis 206 nachträglich besteuert, soweit während den der Umstrukturierung nachfolgenden fünf Jahren die übertragenen Vermögenswerte oder Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechte an der Tochtergesellschaft veräußert werden; die Tochtergesellschaft kann in diesem Fall entsprechende, als Gewinn versteuerte stille Reserven geltend machen.

<sup>3</sup> Zwischen inländischen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, welche nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft zusammengefasst sind, können direkt oder indirekt gehaltene Beteiligungen von mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital einer anderen Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, Betriebe oder Teilbetriebe sowie Gegenstände des betrieblichen Anlagevermögens zu den bisher für die Gewinnsteuer massgeblichen Werten übertragen werden. Vorbehalten bleiben:

1. die Übertragung auf eine Tochtergesellschaft nach Absatz 1 Ziffer 4;
2. die Übertragung von Gegenständen des betrieblichen Anlagevermögens auf eine Gesellschaft, die nach den §§ 87 oder 88 besteuert wird.

<sup>4</sup> Werden im Fall einer Übertragung nach Absatz 3 während der nachfolgenden fünf Jahre die übertragenen Vermögenswerte veräußert oder wird während dieser Zeit die einheitliche Leitung aufgegeben, so werden die übertragenen stillen Reserven im Verfahren nach den §§ 204 bis 206 nachträglich besteuert. Die begünstigte juristische Person kann in diesem Fall entsprechende, als Gewinn versteuerte stille Reserven geltend machen. Die im Zeitpunkt der Sperrfristverletzung unter einheitlicher Leitung zusammengefassten inländischen Kapitalgesellschaften und Genossenschaften haften für die Nachsteuer solidarisch.

<sup>5</sup> Entsteht durch die Übernahme der Aktiven und Passiven einer Kapitalgesellschaft oder einer Genossenschaft, deren Beteiligungsrechte der übernehmenden Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft gehören, ein Buchverlust auf der Beteiligung, so kann dieser steuerlich nicht abgezogen werden; ein allfälliger Buchgewinn auf der Beteiligung wird besteuert.

**§ 80**

Ersatzbeschaffung

<sup>1</sup> Auf die Ersatzbeschaffung ist § 31 sinngemäss anwendbar.

<sup>1)2</sup> Beim Ersatz von Beteiligungen im Rahmen einer Umstrukturierung können die stillen Reserven auf eine neue Beteiligung übertragen werden, sofern die veräusserte Beteiligung mindestens 20 Prozent des Grund- oder Stammkapitals der anderen Gesellschaft ausmacht und als solche während mindestens eines Jahres im Besitz der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft war.

**§ 81**

Vereine, Stiftungen

<sup>1</sup> Die statutarischen Mitgliederbeiträge an Vereine und die Einlagen in das Vermögen von Stiftungen werden nicht zu deren steuerbarem Gewinn<sup>2)</sup> gerechnet.

<sup>2</sup> Von den steuerbaren Erträgen der Vereine können die Aufwendungen, die mit der Erzielung dieser Erträge in Zusammenhang stehen, abgezogen werden, andere Aufwendungen nur insoweit, als sie die Mitgliederbeiträge übersteigen.

**§ 82<sup>2)</sup>**

Verluste

<sup>1</sup> Vom Reingewinn der Steuerperiode können Verluste aus den sieben der Steuerperiode vorangegangenen Geschäftsjahren abgezogen werden, soweit sie bei der Berechnung des steuerbaren Reingewinnes dieser Jahre nicht berücksichtigt werden konnten.

<sup>2</sup> Mit Leistungen zum Ausgleich einer Unterbilanz im Rahmen einer Sanierung, die nicht Kapitaleinlagen gemäss § 78 Ziffer 1 sind, können auch Verluste verrechnet werden, die in früheren Geschäftsjahren entstanden sind und noch nicht mit Gewinnen verrechnet werden konnten.

**§ 83**

Verlustrücktrag

<sup>1</sup> Der Verlust aus dem der Bemessungsperiode folgenden Geschäftsjahr kann verrechnet werden. Der verrechnete Verlust kann nicht mehr vorge tragen werden.

<sup>2</sup> Bereits erfolgte Veranlagungen sind auf Antrag zu revidieren.

**§ 84**

Arbeitsbeschaffungsreserven

Bei der Bildung von Arbeitsbeschaffungsreserven ist § 33 sinngemäss anwendbar.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

*B. Steuerberechnung***§ 85<sup>1)</sup>**

Kapitalgesellschaften und Genossenschaften entrichten eine Gewinnsteuer von 4 Prozent des steuerbaren Reingewinnes. Steuersatz

**§ 86<sup>2)</sup>**

<sup>1</sup> Ist eine Kapitalgesellschaft oder eine Genossenschaft zu mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital anderer Gesellschaften beteiligt oder macht ihre Beteiligung an solchem Kapital einen Verkehrswert von mindestens Fr. 2 000 000.– aus, ermässigt sich die Gewinnsteuer im Verhältnis des Nettoertrages aus diesen Beteiligungen zum gesamten Reingewinn. Beteiligungsgesellschaften

<sup>2</sup> Der Nettoertrag entspricht dem Ertrag dieser Beteiligungen abzüglich des darauf entfallenden Finanzierungsaufwandes und eines Beitrages von 5 Prozent zur Deckung des Verwaltungsaufwandes; der Nachweis des effektiven Verwaltungsaufwandes bleibt vorbehalten. Als Finanzierungsaufwand gelten Schuldzinsen sowie weiterer Aufwand, der wirtschaftlich den Schuldzinsen gleichzustellen ist. Zum Beteiligungsertrag gehören auch die Kapitalgewinne aus diesen Beteiligungen sowie die Erlöse aus dazugehörigen Bezugsrechten. § 235 bleibt vorbehalten.

<sup>3</sup> Keine Beteiligungserträge sind:

1. Erträge, die bei der leistenden Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft geschäftsmässig begründeten Aufwand darstellen;
2. Aufwertungsgewinne auf Beteiligungen.

<sup>4</sup> Der Ertrag aus einer Beteiligung wird bei der Berechnung der Ermässigung nur berücksichtigt, soweit auf der gleichen Beteiligung zulasten des steuerbaren Reingewinnes keine Abschreibung vorgenommen wird, die mit diesem Ertrag im Zusammenhang steht.

<sup>5</sup> Kapitalgewinne werden bei der Berechnung der Ermässigung nur berücksichtigt:

1. soweit der Veräusserungserlös die Gestehungskosten übersteigt und
2. sofern die veräusserte Beteiligung mindestens 20 Prozent des Grund- oder Stammkapitals der anderen Gesellschaft ausmacht und als solche während mindestens eines Jahres im Besitz der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft war.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 14. September 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>6</sup> Transaktionen, die im Konzern eine ungerechtfertigte Steuerersparnis bewirken, führen zu einer Berichtigung des steuerbaren Reingewinnes oder zu einer Kürzung der Ermässigung. Eine ungerechtfertigte Steuerersparnis liegt vor, wenn Kapitalgewinne und Kapitalverluste oder Abschreibungen auf Beteiligungen im Sinne der §§ 77 und 86 in kausalem Zusammenhang stehen.

### § 87<sup>1)</sup>

Holding-  
gesellschaften

<sup>1</sup> Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften, deren statutarischer Zweck zur Hauptsache in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen besteht und die in der Schweiz keine Geschäftstätigkeit ausüben, entrichten keine Gewinnsteuer, sofern die Beteiligungen oder die Beteiligungserträge längerfristig mindestens zwei Drittel der gesamten Aktiven oder Erträge ausmachen.

<sup>2)</sup> Erträge aus Grundeigentum im Kanton werden zu einem Satz von 4 Prozent besteuert. Dabei werden die einer üblichen hypothekarischen Belastung entsprechenden Abzüge gewährt.

### § 88

Verwaltungs-  
gesellschaften

<sup>1</sup> Für die Gewinnsteuer von Kapitalgesellschaften, Genossenschaften und Stiftungen, die in der Schweiz eine Verwaltungstätigkeit, aber keine Geschäftstätigkeit ausüben, gelten folgende Bestimmungen:<sup>1)</sup>

- 1.) Die Beteiligungserträge gemäss § 86 sowie Kapital- und Aufwertungsgewinne auf solchen Beteiligungen sind steuerfrei.
2. Die übrigen Einkünfte aus der Schweiz werden zum ordentlichen Tarif besteuert.
3. Die übrigen Einkünfte aus dem Ausland werden nach der Bedeutung der Verwaltungstätigkeit in der Schweiz zum ordentlichen Tarif besteuert.
- 4.)<sup>1)</sup> Der geschäftsmässig begründete Aufwand, der mit bestimmten Erträgen und Einkünften in wirtschaftlichem Zusammenhang steht, wird vorher abgezogen. Verluste aus Beteiligungen im Sinne von Ziffer 1 können nur mit Erträgen gemäss Ziffer 1 verrechnet werden.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 14. September 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

<sup>1)2</sup> Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften, deren Geschäftstätigkeit überwiegend auslandbezogen ist und die in der Schweiz nur eine untergeordnete Geschäftstätigkeit ausüben, entrichten die Gewinnsteuer gemäss Absatz 1. Die übrigen Einkünfte aus dem Ausland gemäss Absatz 1 Ziffer 3 werden nach Massgabe des Umfanges der Geschäftstätigkeit in der Schweiz besteuert.

### § 89

<sup>1</sup> Die Besteuerung der Kapitalgewinne auf Beteiligungen bleibt vorbehalten sofern

Übergang zu einer Holdinggesellschaft

1. diese von einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft als Muttergesellschaft zum Buchwert übertragen worden sind oder
2. die auf sie entfallenden stillen Reserven bei Anerkennung einer bestehenden Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft als Holding-, Domizil- oder Verwaltungsgesellschaft nicht besteuert worden sind.

<sup>2)2</sup> Die auf die Beteiligungen entfallenden stillen Reserven sind beim Übergang zu einer Holdinggesellschaft festzulegen. Sie werden steuerbar bei der Veräusserung von Beteiligungen innerhalb von zehn Jahren nach dem Übergang. Geschuldet ist eine Jahressteuer von 4 Prozent der Kapitalgewinne ohne jeglichen Abzug.

### § 90

Einkünfte und Erträge von Holding- oder Verwaltungsgesellschaften sind steuerbar, wenn eine Entlastung von ausländischen Quellensteuern beansprucht wird und ein Staatsvertrag die ordentliche Besteuerung in der Schweiz voraussetzt.

Doppelbesteuerungsabkommen

### § 91

<sup>1</sup> Die Gewinnsteuer<sup>1)</sup> der Vereine, Stiftungen und übrigen juristischen Personen beträgt vier Prozent des Reingewinnes.

Vereine, Stiftungen, übrige juristische Personen

<sup>2</sup> Gewinne<sup>1)</sup> unter Fr. 5000.– werden nicht besteuert.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 14. September 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

### III. Kapitalsteuer

#### A. Steuerobjekt

##### § 92

Grundsatz Gegenstand der Kapitalsteuer ist das Eigenkapital.

##### § 93

Kapital-  
gesellschaften,  
Genossenschaften

Das steuerbare Eigenkapital der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften besteht aus dem einbezahlten Grund- oder Stammkapital sowie den offenen und den aus versteuertem Gewinn<sup>1)</sup> gebildeten stillen Reserven.

##### § 94<sup>1)</sup>

Holding- und  
Verwaltungs-  
gesellschaften

Das steuerbare Eigenkapital der gemäss den §§ 87 oder 88 besteuerten juristischen Personen besteht aus dem einbezahlten Grund- oder Stammkapital, den offenen Reserven und jenem Teil der stillen Reserven, der bei einer Gewinnbesteuerung aus versteuertem Gewinn gebildet worden wäre.

##### § 95

Verdecktes  
Eigenkapital

Zum steuerbaren Eigenkapital von Kapitalgesellschaften oder Genossenschaften gehört zusätzlich jener Teil des Fremdkapitals, dem wirtschaftlich die Bedeutung von Eigenkapital zukommt.

##### § 96

Vereine,  
Stiftungen und  
übrige juristische  
Personen

<sup>1)</sup> Als steuerbares Eigenkapital der Vereine, Stiftungen und übrigen juristischen Personen gilt das Reinvermögen; das Grund- oder Dotationskapital wird nicht als Schuld berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Die Ermittlung des Reinvermögens richtet sich nach den für die natürlichen Personen geltenden Vorschriften.

##### § 97

Kantonalbank

<sup>1)</sup> Das steuerbare Eigenkapital der Kantonalbank besteht aus den Reserven.

<sup>2)</sup> Für die Berechnung des Steuersatzes gemäss § 85 ist das Dotationskapital miteinzubeziehen.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

*B. Steuerberechnung***§ 98<sup>1)</sup>**

Die Kapitalsteuer der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften beträgt 0,3 Promille des steuerbaren Kapitals, mindestens jedoch Fr. 100.–.

Kapitalgesellschaften,  
Genossenschaften

**§ 99<sup>1)</sup>**

Die Kapitalsteuer der Holding- und Verwaltungsgesellschaften beträgt 0,01 Promille des steuerbaren Kapitals, mindestens jedoch Fr. 300.–.

Holding- und  
Verwaltungsgesellschaften

**§ 100**

<sup>1)</sup> Die Kapitalsteuer der Vereine, Stiftungen und übrigen juristischen Personen beträgt 0,3 Promille.

Vereine, Stiftungen, übrige  
juristische  
Personen

<sup>2</sup> Eigenkapital unter Fr. 100 000.– wird nicht besteuert.

**IV. Minimalsteuer****§ 101**

Juristische Personen und Anlagefonds entrichten anstelle der Gewinn<sup>2)</sup>- und der Kapitalsteuer eine Minimalsteuer auf den im Kanton gelegenen Grundstücken, wenn diese Steuer höher ist als die Summe von Gewinn<sup>2)</sup>- und Kapitalsteuer.

Voraussetzungen,  
Objekt

**§ 102**

Von der Minimalsteuer ausgenommen sind:

Ausnahmen

1. juristische Personen für Grundstücke, die zur Hauptsache dem Betrieb des eigenen Unternehmens dienen;
2. Genossenschaften und Vereine für Grundstücke, mit denen sie Aufgaben im sozialen Wohnungsbau erfüllen.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 14. September 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 103**Bemessung,  
Steuersatz

<sup>1</sup> Bemessungsgrundlage ist der Verkehrswert der Grundstücke. Dieser wird nach den Bestimmungen für die Vermögenssteuer der natürlichen Personen ermittelt.

<sup>2</sup> Die Minimalsteuer beträgt 0,6 Promille des Verkehrswertes.

**V. Zeitliche Bemessung****§ 104**

Steuerperiode

<sup>1</sup> Die Steuern von Reingewinn und Eigenkapital werden für eine Steuerperiode festgesetzt und bezogen.

<sup>1)2</sup> Als Steuerperiode gilt das Geschäftsjahr.

<sup>1)3</sup> In jedem Kalenderjahr, ausgenommen im Gründungsjahr, muss ein Geschäftsabschluss mit Bilanz und Erfolgsrechnung erstellt werden. Ausserdem ist ein Geschäftsabschluss erforderlich bei Verlegung des Sitzes, der Verwaltung, eines Geschäftsbetriebes oder einer Betriebsstätte ins Ausland sowie bei Abschluss der Liquidation.

**§ 105<sup>1)</sup>**Bemessung des  
Reingewinnes

<sup>1</sup> Der steuerbare Reingewinn bemisst sich nach dem Ergebnis der Steuerperiode.

<sup>2</sup> Bei einem unter- oder überjährigen Geschäftsabschluss werden für die Bestimmung des Gewinnsteuersatzes nur die ordentlichen Gewinne auf zwölf Monate umgerechnet.

<sup>3</sup> Wird eine juristische Person aufgelöst oder verlegt sie ihren Sitz, die Verwaltung, einen Geschäftsbetrieb oder eine Betriebsstätte ins Ausland, werden die aus nicht versteuertem Gewinn gebildeten stillen Reserven zusammen mit dem Reingewinn des letzten Geschäftsjahres besteuert.

**§ 106<sup>1)</sup>**Bemessung des  
Eigenkapitals

<sup>1</sup> Das steuerbare Eigenkapital bemisst sich nach dem Stand am Ende der Steuerperiode.

<sup>2</sup> Bei unter- oder überjährigen Geschäftsabschlüssen wird eine der Dauer des Geschäftsjahres entsprechende Kapitalsteuer erhoben.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 107<sup>1)</sup>**

Anwendbar sind die am Ende der Steuerperiode geltenden Tarife und Steuerfüsse. Steuerfüsse

**§ 108<sup>1)</sup>****4. Abschnitt: Quellensteuer für natürliche und juristische Personen****I. Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton****§ 109**

<sup>1</sup> Ausländische Arbeitnehmer ohne Niederlassungsbewilligung, aber mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton, unterliegen für ihr Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit einem Steuerabzug an der Quelle. Steuersubjekt

<sup>2</sup> Ehegatten, die in ungetrennter Ehe leben, werden im ordentlichen Verfahren veranlagt, wenn einer der Ehegatten das Schweizerbürgerrecht oder die Niederlassungsbewilligung hat.

**§ 110**

<sup>1</sup> Die Steuer wird von den Bruttoeinkünften berechnet. Steuerobjekt

<sup>2</sup> Steuerbar sind alle Einkünfte aus unselbständiger Tätigkeit mit Einschluss der Nebeneinkünfte und Naturalleistungen sowie die Ersatzeinkünfte.

**§ 111**

Das Departement bestimmt die Höhe des Steuerabzuges nach Massgabe der für die Einkommenssteuer natürlicher Personen geltenden Steuersätze. Steuertarif

**§ 112**

<sup>1</sup> Bei der Festsetzung der Steuertarife werden Pauschalen für Berufsauslagen und Versicherungsprämien sowie Abzüge für Familienlasten berücksichtigt. Ausgestaltung

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>1)2</sup> Der Steuerabzug für in ungetrennter Ehe lebende Ehegatten, die beide erwerbstätig sind, richtet sich nach Tarifen, die ihrem Gesamteinkommen Rechnung tragen und die Pauschalen und Abzüge gemäss Absatz 1 berücksichtigen.

### § 113

Vorbehalt der  
ordentlichen  
Veranlagung

<sup>1</sup> Die gemäss § 109 der Quellensteuer unterstehenden Personen werden für Vermögen und für Einkommen, das dem Steuerabzug an der Quelle nicht unterliegt, im ordentlichen Verfahren veranlagt. Für den Steuersatz ist § 10 sinngemäss anwendbar.

<sup>2</sup> Übersteigen die der Besteuerung an der Quelle unterliegenden Bruttoeinkünfte im Kalenderjahr einen durch den Regierungsrat festgelegten Betrag, wird eine nachträgliche Veranlagung unter Anrechnung der an der Quelle abgezogenen Steuer durchgeführt; eine Verzinsung erfolgt nicht.

## II. Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz

### § 114

Arbeitnehmer

Wer ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz für kurze Dauer oder als Grenzgänger oder Wochenaufenthalter in unselbständiger Stellung erwerbstätig ist, entrichtet für sein Erwerbseinkommen die Quellensteuer nach den §§ 109 bis 112.

### § 115

Künstler,  
Artisten,  
Sportler,  
Referenten

<sup>1</sup> Im Ausland wohnhafte Künstler, Artisten, Sportler oder Referenten sind für Einkünfte aus ihrer im Kanton ausgeübten persönlichen Tätigkeit und für weitere damit verbundene Entschädigungen steuerpflichtig. Dies gilt auch für Einkünfte und Entschädigungen, die einem Dritten zufließen.

<sup>2)2</sup> Die Steuer beträgt 15 Prozent der steuerbaren Leistungen.

<sup>2)3</sup> Als steuerbare Leistungen gelten die Bruttoeinkünfte, einschliesslich aller Zulagen und Nebenbezüge, nach Abzug der Gewinnungskosten.

<sup>2)4</sup> Der Regierungsrat kann für die abzugsfähigen Gewinnungskosten eine Pauschale festlegen.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 116**

<sup>1</sup> Im Ausland wohnhafte Mitglieder der Verwaltung oder der Geschäftsführung juristischer Personen mit Sitz oder tatsächlicher Verwaltung im Kanton sind für Tantiemen, Sitzungsgelder, feste Entschädigungen oder ähnliche Vergütungen steuerpflichtig.

Verwaltungsräte

<sup>2</sup> Die im Ausland wohnhaften Mitglieder der Verwaltung oder der Geschäftsführung ausländischer Unternehmungen, die im Kanton Betriebsstätten unterhalten, sind für die ihnen zu Lasten dieser Betriebsstätten ausgerichteten Tantiemen, Sitzungsgelder, festen Entschädigungen oder ähnlichen Vergütungen steuerpflichtig.

<sup>3</sup> Die Steuer beträgt 20 Prozent der Bruttoeinkünfte.

**§ 117**

<sup>1</sup> Im Ausland wohnhafte Gläubiger oder Nutzniesser von Forderungen, für die ein Pfandrecht an Grundstücken im Kanton besteht, sind für die ihnen ausgerichteten Zinsen steuerpflichtig.

Hypothekargläubiger

<sup>2</sup> Die Steuer beträgt 15 Prozent der Bruttoeinkünfte.

**§ 118**

<sup>1</sup> Im Ausland wohnhafte Grundstückvermittler sind für Entschädigungen für die Vermittlung von Objekten im Kanton hier steuerpflichtig.

Grundstückvermittler

<sup>2</sup> Die Steuer beträgt 20 Prozent der Bruttoeinkünfte.

**§ 119**

<sup>1</sup> Im Ausland wohnhafte Personen, die Pensionen, Ruhegehälter oder Kapitalabfindungen aus Einrichtungen der beruflichen Vorsorge oder aus anerkannten Formen der gebundenen Selbstvorsorge von Versicherungseinrichtungen oder Bankstiftungen mit Sitz im Kanton erhalten, sind hierfür steuerpflichtig.

Renten, Kapitalabfindungen

<sup>2</sup> Die Steuer beträgt 10 Prozent der Bruttoeinkünfte.

**§ 120**

Im Ausland wohnhafte Arbeitnehmer, die bei einem Arbeitgeber mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen beziehen, werden hierfür nach den §§ 110 bis 113 besteuert.

Arbeitnehmer im internationalen Transportverkehr

### III. Allgemeine Bestimmungen

#### § 121

Abgegoltene  
Steuern

Der Steuerabzug tritt an die Stelle der im ordentlichen Verfahren zu veranlagenden Steuern des Kantons und der Gemeinden; im ganzen Kanton ist der gleiche Tarif anwendbar.

#### § 122

Mitwirkung des  
Schuldners der  
steuerbaren  
Leistung

<sup>1</sup> Der Schuldner der steuerbaren Leistung ist verpflichtet

1. bei Fälligkeit von Geldleistungen die geschuldete Steuer zurückzubehalten und bei anderen Leistungen die geschuldete Steuer vom Steuerpflichtigen einzufordern,
2. dem Steuerpflichtigen eine Aufstellung oder Bestätigung über den Steuerabzug auszustellen,
3. die zurückbehaltenen oder eingeforderten Steuern periodisch der zuständigen Steuerbehörde abzuliefern, mit ihr hierüber abzurechnen und ihr zur Kontrolle der Steuererhebung Einblick in alle Unterlagen zu gewähren.

<sup>2</sup> Der Schuldner der steuerbaren Leistung haftet für die Entrichtung der Quellensteuer. In den Fällen von § 115 haftet der mit der Organisation der Darbietung beauftragte Veranstalter solidarisch. Für nicht abgezogene Steuern haftet der Steuerpflichtige solidarisch.

<sup>3</sup> Der Schuldner der steuerbaren Leistung erhält eine vom Regierungsrat festgelegte Bezugsprovision.

#### 5. Abschnitt: Steuern vom Grundeigentum

### I. Liegenschaftensteuer

#### § 123

Steuerobjekt

<sup>1</sup> Die Liegenschaftensteuer wird jährlich auf den im Kanton gelegenen Liegenschaften erhoben.

<sup>1</sup><sup>2</sup> Liegenschaften der gemäss § 75 Absatz 1 Ziffer 7 steuerbefreiten juristischen Personen sind von der Liegenschaftensteuer ausgenommen, sofern die Liegenschaften zur unmittelbaren Erfüllung der steuerbefreiten Zwecke dienen.

---

<sup>1</sup>) Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 124**

<sup>1</sup> Steuerpflichtig ist, wer zu Beginn des Steuerjahres Eigentümer oder Nutzniesser der Liegenschaft ist. Steuersubjekt

<sup>2</sup> Bei Kollektiv- oder Kommanditgesellschaften wird die Steuer von der Gesellschaft erhoben.

**§ 125**

Die Liegenschaftensteuer beträgt 0,5 Promille des Wertes gemäss den §§ 43 und 44 ohne Schuldenabzug. Steuersatz

**II. Grundstückgewinnsteuer****§ 126**

<sup>1</sup> Der Steuer unterliegen: Steuerobjekt

1. Gewinne aus der Veräusserung von Grundstücken von natürlichen Personen oder Personengesellschaften;

2. <sup>1)</sup> ...;

3. <sup>1)</sup> ...;

4. <sup>1)</sup> Gewinne aus der Veräusserung von Grundstücken juristischer Personen, die gemäss § 75 Absatz 1 Ziffern 4 bis 7 von der Steuerpflicht befreit sind.

<sup>2</sup> Der Veräusserung von Grundstücken ist die Veräusserung von Anteilen an solchen gleichgestellt.

**§ 127**

<sup>1</sup> Die Steuerpflicht wird durch jede Veräusserung begründet, mit der Eigentum an einem Grundstück übertragen wird. Bei Tauschgeschäften ist jede Handänderung getrennt steuerpflichtig. Steuer-  
begründende  
Veräusserung

<sup>2</sup> Als Veräusserung gelten auch:

1. Rechtsgeschäfte, die hinsichtlich der Verfügungsgewalt über Grundstücke wirtschaftlich wie eine Veräusserung im Sinne von Absatz 1 wirken;

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

2. die Belastung von Grundstücken mit Dienstbarkeiten oder Eigentumsbeschränkungen gegen Entgelt, wenn diese die Bewirtschaftung oder den Veräusserungswert der Grundstücke dauernd und wesentlich beeinträchtigen. Wird das Entgelt nur während beschränkter Zeit ausgerichtet, unterliegt es der Einkommens- oder Gewinnsteuer<sup>1)</sup>.

### § 128<sup>1)</sup>

### § 129

Steuerauf-  
schiebende  
Veräusserung

Die Besteuerung wird aufgeschoben bei:

1. Erbfolge, Erbteilung, Vermächtnis, Erbvorbezug oder Schenkung;
2. Handänderung unter Ehegatten;
- 3.<sup>2)</sup> Umstrukturierungen, insbesondere im Fall der Fusion, Spaltung oder Umwandlung nach § 21, soweit die Steuerpflicht in der Schweiz fortbesteht und die bisher für die Einkommenssteuer massgeblichen Werte übernommen werden;
- 4.<sup>2)</sup> ...;
- 5.<sup>2)</sup> ...;
- 6.<sup>1)</sup> Landumlegungen zwecks Güterzusammenlegung, Quartierplanung, Grenzbereinigung, Abrundung landwirtschaftlicher Heimwesen sowie bei Landumlegungen im Enteignungsverfahren oder bei drohender Enteignung; ausgenommen bleiben allfällige Aufzahlungen und der freihändige Verkauf;
- 7.<sup>3)</sup> Ersatzbeschaffung von betriebsnotwendigem Anlagevermögen, soweit der Erlös innert angemessener Frist zum Erwerb eines Ersatzobjektes mit gleicher Funktion in der Schweiz verwendet wird;
- 8.<sup>3)</sup> vollständiger oder teilweiser Veräusserung eines land- oder forstwirtschaftlichen Grundstückes, soweit der Erlös innert angemessener Frist zum Erwerb eines selbstbewirtschafteten Ersatzgrundstückes oder zur Verbesserung der eigenen, selbstbewirtschafteten land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücke in der Schweiz verwendet wird;
- 9.<sup>3)</sup> Veräusserung einer dauernd und ausschliesslich selbstgenutzten Wohnliegenschaft, soweit der Erlös innert angemessener Frist vor und nach der Veräusserung zum Erwerb oder zum Bau einer gleichgenutzten Ersatzliegenschaft in der Schweiz verwendet wird;
- 10.<sup>1)</sup> ...

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>1)2</sup> Der Steueraufschub gemäss Absatz 1 Ziffern 7 bis 9 gilt nur soweit, als der in die Ersatzliegenschaft reinvestierte Betrag die Anlagekosten der veräusserten Liegenschaft übersteigt.

<sup>1)3</sup> Bei der Übertragung eines Betriebs oder eines Teilbetriebs auf eine juristische Person nach Absatz 1 Ziffer 3 werden die übertragenen stillen Reserven auf Liegenschaften im Verfahren nach den §§ 204 bis 206 nachträglich besteuert, soweit während den der Umstrukturierung nachfolgenden fünf Jahren Beteiligungs- oder Mitgliedschaftsrechte zu einem über dem übertragenen steuerlichen Eigenkapital liegenden Preis veräussert werden.

<sup>1)4</sup> Die aufgeschobene Besteuerung nach Absatz 1 Ziffern 7 bis 9 wird im Nachsteuerverfahren nach den §§ 204 bis 206 nachgeholt, wenn das Ersatzgrundstück innert fünf Jahren seit der Veräusserung des ersetzten Grundstückes veräussert oder dauernd einer anderen Nutzung zugeführt wird.

### § 130

<sup>1</sup> Steuerpflichtig ist der Veräusserer.

Steuersubjekt

<sup>2</sup> Mehrere Veräusserer haben die Steuern entsprechend ihren Anteilen unter solidarischer Haftbarkeit zu entrichten.

### § 131

<sup>1</sup> Als Grundstücksgewinn gilt der Betrag, um den der Erlös die Anlagekosten übersteigt.

Grundstück-  
gewinn

<sup>2</sup> Massgebend für die Berechnung des Gewinnes und der Besitzesdauer ist die letzte steuerbegründende Handänderung.

<sup>1)3</sup> Wird das Ersatzgrundstück nach einer aufgeschobenen Besteuerung veräussert, ist der Grundstücksgewinn in dem Kanton steuerbar, in dem das Ersatzgrundstück liegt. Vorbehalten bleiben § 129 Absätze 3 und 4.

### § 132

<sup>1</sup> Als Erlös gilt der Verkaufspreis unter Einschluss aller weiteren Leistungen des Erwerbers.

Veräusserungs-  
erlös

<sup>2</sup> Bei Tausch ist der Verkehrswert der eingetauschten Vermögensobjekte massgebend.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 133**

Anlagekosten

<sup>1</sup> Zu den Anlagekosten gehören der Erwerbspreis mit Einschluss aller weiteren Leistungen des Erwerbers, die mit dem Erwerb und der Veräusserung unmittelbar zusammenhängenden Kosten und die wertvermehrenden Aufwendungen seit dem Erwerb.

<sup>2</sup> Als Erwerbspreis gilt bei entgeltlichem Erwerb der vertraglich beurkundete oder der tatsächlich bezahlte niedrigere Preis.

<sup>1)3</sup> Bei Erwerb mit Steueraufschub ist der Erwerbspreis bei der letzten Veräusserung massgebend, die keinen Steueraufschub bewirkt hat oder bewirkt hätte.

<sup>2)4</sup> Wird nach einer aufgeschobenen Besteuerung gemäss § 129 Absatz 1 Ziffern 7 bis 9 oder einer entsprechenden Bestimmung eines anderen Kantons das Ersatzgrundstück veräussert, ist bei der Ermittlung des Grundstückgewinnes der aufgeschobene Gewinn von den Anlagekosten des Ersatzgrundstückes abzuziehen.

<sup>1)5</sup> Liegt die massgebliche Handänderung bei natürlichen Personen mehr als 20 Jahre zurück, kann der Steuerpflichtige den durch die Steuerschätzung festgelegten Wert des Grundstückes vor 20 Jahren in Anrechnung bringen.

<sup>1)6</sup> Bei Erwerb durch einen Pfandgläubiger oder Pfandbürgen, der das Grundstück im Zwangsverwertungsverfahren erworben hat, gelten die erlittenen Verluste als Teil des Erwerbspreises.

**§ 134**Verlust-  
verrechnung

Grundstückgewinne können verrechnet werden mit Grundstückverlusten, die der Pflichtige im Kalenderjahr und in den dem Steuerjahr vorausgegangenen vier Kalenderjahren erlitten hat.

**§ 135**

Steuersatz

<sup>1</sup> Die Grundstückgewinnsteuer beträgt 40 Prozent des Grundstückgewinns.

<sup>1)2</sup> ...

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 136**

<sup>1</sup> War das veräusserte Grundstück während weniger als drei Jahren im Eigentum des Steuerpflichtigen, wird der Steuerbetrag für jeden Monat, den die Eigentumsdauer weniger ausmacht, um ein Prozent erhöht; bei Härtefällen kann der Zuschlag bis zur Hälfte reduziert werden.

Zuschläge  
und Abzüge

<sup>2</sup> Bei einer Eigentumsdauer von sechs Jahren sowie für jedes weitere Jahr ermässigt sich die Steuer um vier Prozent, höchstens jedoch um 72 Prozent.

**III. Handänderungssteuer****§ 137**

Der Handänderungssteuer unterliegen Eigentumsübertragungen gemäss § 127.

Steuertatbestand

**§ 138<sup>1)</sup>**

<sup>1</sup> Die in § 129 Absatz 1 Ziffern 1 bis 9 genannten Veräusserungen sowie Handänderungen zwischen Eltern und Kindern, Stief- oder Schwiegerkindern und zwischen Geschwistern sind von der Handänderungssteuer befreit; ausgenommen sind Aufzahlungen und freihändiger Verkauf gemäss Ziffer 6 sowie die Nachbesteuerung nach den Absätzen 3 und 4.

Steuerbefreiung

<sup>2</sup> Bei der Ersatzbeschaffung nach § 129 Absatz 1 Ziffern 7 bis 9 gilt die Steuerbefreiung soweit, als der in die Ersatzliegenschaft reinvestierte Betrag die Anlagekosten der veräusserten Liegenschaft umfasst.

**§ 139**

Die Steuer wird von der Gesamtsumme der Leistungen erhoben, die dem Veräusserer zufließen oder die der Erwerber zu dessen Gunsten gegenüber Dritten übernimmt.

Steuerobjekt

**§ 140<sup>1)</sup>**

Der Steuersatz beträgt 1 Prozent.

Steuersatz

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

	<b>§ 141</b>
Steuersubjekt	<sup>1</sup> Die Steuer ist vom Erwerber zu entrichten. <sup>2</sup> Der Veräusserer haftet solidarisch.
	<i>6. Abschnitt: Steuerbehörden</i>
	<b>§ 142</b>
Veranlagungs- behörden	Veranlagungsbehörden sind: 1. <sup>1)</sup> ...; 2. <sup>2)</sup> ...; 3. für die Handänderungssteuer das Grundbuchamt für die Steuerverwaltung; 4. in den übrigen Fällen die Steuerverwaltung.
	<b>§ 143</b>
Mitarbeit bei der Veranlagung	Der Kanton kann die Gemeinden bei der Veranlagung von natürlichen Personen beiziehen.
	<b>§ 144</b>
Einsprache- instanz	<sup>1</sup> Einspracheinstanz ist die Veranlagungsbehörde. <sup>1)2</sup> ... <sup>3</sup> Über Einsprachen betreffend die Handänderungssteuer entscheidet die Steuerverwaltung.
	<b>§ 145</b> <sup>1)</sup>
	<b>§ 146</b>
Bezug und Kontrolle	<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt die Bezugsbehörden und regelt die Mitarbeit der Gemeinden. <sup>2</sup> Er regelt die Überprüfung des Steuerbezugs und die Abrechnung der Gemeinden.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

*7. Abschnitt: Veranlagungsverfahren***I. Allgemeine Verfahrensgrundsätze****§ 147**

<sup>1</sup> Aus wichtigen Gründen kann das Departement öffentlichen Organen Auskünfte aus den Steuerakten erteilen oder die Veranlagungsbehörden dazu ermächtigen. Datenschutz

<sup>1)2</sup> Der Regierungsrat oder das Departement können für bestimmte Auskünfte generelle Ermächtigungen erteilen.

**§ 148**

Die Behörden des Kantons und der Gemeinden sowie die öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten, ausgenommen die Kantonbank, sind verpflichtet, den Steuerbehörden Auskünfte zu erteilen, die für den Vollzug dieses Gesetzes erforderlich sind. Vermuten sie, dass eine Veranlagung unvollständig ist, können sie die Steuerbehörden von sich aus darauf aufmerksam machen. Amtshilfe

**§ 149**

<sup>1</sup> Ehegatten in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe üben die nach diesem Gesetz dem Steuerpflichtigen zukommenden Verfahrensrechte und Verfahrenspflichten gemeinsam aus. Ehegatten in ungetrennter Ehe

<sup>2</sup> Sie unterschreiben die Steuererklärung gemeinsam. Ist die Steuererklärung nur von einem der beiden Ehegatten unterzeichnet, wird dem nichtunterzeichnenden Ehegatten eine Nachfrist eingeräumt. Läuft diese unbenützt ab, wird Vertretung durch den unterzeichnenden Ehegatten angenommen.

<sup>3</sup> Rechtsmittel und andere Eingaben gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn ein Ehegatte innert Frist handelt.

<sup>4</sup> Sämtliche Mitteilungen der Steuerbehörden an verheiratete Steuerpflichtige in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe werden an die Ehegatten gemeinsam gerichtet.

**§ 150**

Zustellungen an Ehegatten in rechtlich oder tatsächlich getrennter Ehe haben an beide Ehegatten zu erfolgen. Ehegatten in getrennter Ehe

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

- § 151**
- Vertretung <sup>1</sup> Wer einen Steuerpflichtigen vertritt, hat sich durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen.
- <sup>2</sup> Die Steuerbehörden können von einem Steuerpflichtigen mit Wohnsitz oder Sitz im Ausland verlangen, dass er einen Vertreter in der Schweiz bezeichnet.
- § 152**
- Veranlagungs-  
verjährung <sup>1</sup> Das Recht zur Veranlagung einer Steuer verjährt fünf Jahre nach Ablauf der Steuerperiode. Vorbehalten bleiben die §§ 205, 219 und 220.
- <sup>2</sup> Die Verjährung beginnt nicht oder steht still:
1. während der Dauer eines Einsprache- oder Rechtsmittelverfahrens;
  2. solange die Steuerforderung sichergestellt ist;
  3. solange weder der Steuerpflichtige noch ein Mithaftender in der Schweiz steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt hat.
- <sup>3</sup> Die Verjährung wird unterbrochen durch:
1. jede auf Feststellung oder Geltendmachung der Steuerforderung gerichtete Amtshandlung, die einem Steuerpflichtigen oder Mithaftenden zur Kenntnis gebracht wird;
  2. jede ausdrückliche Anerkennung der Steuerforderung durch den Steuerpflichtigen oder einen Mithaftenden;
  3. die Einleitung eines Verfahrens wegen vollendeter Steuerhinterziehung oder einer Strafverfolgung wegen Steuervergehens.
- <sup>4</sup> Das Recht zur Veranlagung einer Steuer verjährt in jedem Fall 15 Jahre nach Ablauf des betreffenden Steuerjahres.
- § 153**
- Bezugsver-  
jährung <sup>1</sup> Steuerforderungen verjähren fünf Jahre nach Rechtskraft der Veranlagung.
- <sup>2</sup> Stillstand und Unterbrechung der Verjährung richten sich nach § 152 Absätze 2 und 3. Die Verjährung wird zudem durch Einreichung eines Stundungs- oder Erlassgesuches unterbrochen.
- <sup>3</sup> Das Recht zum Steuerbezug verjährt in jedem Fall zehn Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem die Steuern rechtskräftig veranlagt worden sind.

---

<sup>1</sup>) Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 153a**<sup>1)</sup>

Die Steuerverwaltung regelt die Voraussetzungen für den elektronischen Austausch von Daten zwischen den Steuerpflichtigen und den Steuerbehörden.

Elektronischer  
Datenaustausch

**II. Veranlagung von Einkommens- und Vermögenssteuer sowie von Gewinn<sup>2)</sup>- und Kapitalsteuer***A. Veranlagungsbehörde***§ 154**

<sup>1</sup> Die Veranlagungsbehörde stellt zusammen mit dem Steuerpflichtigen die für eine vollständige und richtige Besteuerung massgebenden tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse fest.

Aufgaben

<sup>2</sup> Sie kann insbesondere Einvernahmen und Augenscheine durchführen, Sachverständige beiziehen sowie Geschäftsbücher und Belege an Ort und Stelle einsehen. Die Kosten können ganz oder zum Teil den zur Auskunft oder Mitwirkung verpflichteten Personen auferlegt werden, sofern diese solche Massnahmen durch schuldhaftes Verletzung von Verfahrenspflichten notwendig gemacht haben.

*B. Mitwirkung des Steuerpflichtigen***§ 155**

<sup>1</sup> Die Steuerpflichtigen werden durch öffentliche Bekanntgabe oder Zustellung des Formulars aufgefordert, die Steuererklärung einzureichen. Steuerpflichtige, denen kein Formular zugestellt wurde, haben es bei der zuständigen Behörde zu verlangen.

Steuererklärung

<sup>2</sup> Der Steuerpflichtige hat das Formular für die Steuererklärung wahrheitsgemäss und vollständig auszufüllen, persönlich zu unterzeichnen und samt den vorgeschriebenen Beilagen fristgemäss der zuständigen Behörde einzureichen.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>3</sup> Der Steuerpflichtige, der die Steuererklärung nicht oder mangelhaft ausgefüllt einreicht, wird aufgefordert, das Versäumte innert angemessener Frist nachzuholen.

<sup>14</sup> ...

### § 156

Beilagen zur  
Steuererklärung

<sup>1</sup> Natürliche Personen haben der Steuererklärung insbesondere beizulegen:

1. Lohnausweise über alle Einkünfte aus unselbständiger Erwerbstätigkeit;
2. Ausweise über Bezüge als Mitglied der Verwaltung oder eines anderen Organs einer juristischen Person;
3. Verzeichnisse über sämtliche Wertschriften, Forderungen und Schulden.

<sup>2</sup> Natürliche Personen mit Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit und juristische Personen haben der Steuererklärung die unterzeichneten Jahresrechnungen der Bemessungsperiode oder, wenn nicht buchführungspflichtig, Aufstellungen über Aktiven und Passiven, Einnahmen und Ausgaben sowie Privatentnahmen und Privateinlagen beizulegen.

### § 157

Weitere  
Mitwirkung

<sup>1</sup> Der Steuerpflichtige hat auf Verlangen der Veranlagungsbehörde mündlich oder schriftlich Auskunft zu erteilen. Er hat Geschäftsbücher, Belege und weitere Bescheinigungen sowie Urkunden über den Geschäftsverkehr vorzulegen.

<sup>12</sup> Natürliche Personen mit Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit und juristische Personen haben Urkunden und andere Belege, die mit ihrer Tätigkeit in Zusammenhang stehen, während zehn Jahren, bei noch hängigen Verfahren während weiteren fünf Jahren aufzubewahren. Die Art und Weise der Führung, der Aufbewahrung und der Edition richtet sich nach den Bestimmungen des Obligationenrechts<sup>2)</sup>.

### *C. Bescheinigungs- und Mitwirkungspflicht Dritter*

### § 158

Bescheinigungs-  
pflicht

<sup>1</sup> Gegenüber dem Steuerpflichtigen sind zur Ausstellung schriftlicher Bescheinigungen verpflichtet:

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>2)</sup> SR 220

1. Arbeitgeber über ihre Leistungen an Arbeitnehmer;
2. Gläubiger und Schuldner über Bestand, Höhe, Verzinsung und Sicherstellung von Forderungen;
3. Versicherer über den Rückkaufswert von Versicherungen und über die aus dem Versicherungsverhältnis ausbezahlten oder geschuldeten Leistungen;
4. Treuhänder, Vermögensverwalter, Pfandgläubiger und andere Personen, die Vermögen des Steuerpflichtigen besitzen oder verwalten, über dieses Vermögen und seine Erträge;
5. Personen, die mit dem Steuerpflichtigen Geschäfte abschliessen, über die beiderseitigen Ansprüche und Leistungen.

<sup>2</sup> Bringt der Steuerpflichtige trotz Mahnung die nötigen Bescheinigungen nicht bei, kann sie die Veranlagungsbehörde von Dritten einfordern.

#### § 159

Gesellschafter, Miteigentümer und Gesamteigentümer haben auf Verlangen der Steuerbehörde über ihr Rechtsverhältnis zum Steuerpflichtigen Auskunft zu erteilen.

Auskunftspflicht

#### § 160

<sup>1</sup> Für jede Steuerperiode haben eine Bescheinigung einzureichen:

Meldepflicht

1. juristische Personen über die den Organen ausgerichteten Leistungen;
2. Stiftungen zudem über die ihren Begünstigten erbrachten Leistungen;
3. Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und der gebundenen Selbstvorsorge über die den Vorsorgenehmern oder Begünstigten erbrachten Leistungen;
4. einfache Gesellschaften und Personengesellschaften über den Anteil der Gesellschafter am Einkommen und Vermögen.

<sup>2</sup> Dem Steuerpflichtigen ist ein Doppel der Bescheinigung zuzustellen.

<sup>3</sup> Die Anlagefonds gemäss § 67 Absatz 3 haben für jede Steuerperiode eine Bescheinigung über alle Verhältnisse einzureichen, die für die Besteuerung des direkten Grundbesitzes und der Erträge daraus massgeblich sind.

### *D. Veranlagung*

#### § 161

Die Veranlagungsbehörde prüft die Steuererklärung und nimmt die erforderlichen Abklärungen vor.

Prüfung der Steuererklärung

**§ 162**Ermessens-  
veranlagung

Hat der Steuerpflichtige trotz Mahnung seine Verfahrenspflichten nicht erfüllt oder können die Steuerfaktoren mangels zuverlässiger Unterlagen nicht einwandfrei ermittelt werden, nimmt die Veranlagungsbehörde die Veranlagung nach pflichtgemäßem Ermessen vor. Sie berücksichtigt dabei Erfahrungszahlen, Vermögensentwicklung und Lebensaufwand des Steuerpflichtigen.

**§ 163**

Eröffnung

<sup>1)</sup> Die Veranlagung ist dem Steuerpflichtigen unter Angabe von Einspruchsmöglichkeit oder Rechtsmittel schriftlich mitzuteilen. Sie muss das steuerbare Einkommen und Vermögen oder den steuerbaren Gewinn und das steuerbare Kapital enthalten.

<sup>2)</sup> Abweichungen von der Steuererklärung werden dem Steuerpflichtigen spätestens bei der Eröffnung des Veranlagungsentscheides bekanntgegeben.

*E. Einsprache***§ 164**

Voraussetzungen

<sup>1)</sup> Gegen den Veranlagungsentscheid kann der Steuerpflichtige innert 30 Tagen nach Zustellung bei der zuständigen Behörde schriftlich Einsprache erheben.

<sup>2)</sup> Eine Einschätzung nach pflichtgemäßem Ermessen kann nur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit angefochten werden. Die Einsprache ist zu begründen und muss allfällige Beweismittel nennen.

**§ 165**

Verfahren

<sup>1)</sup> Das Einspracheverfahren ist in der Regel mündlich und kostenlos. Auf Antrag des Steuerpflichtigen oder der Veranlagungsbehörde wird es schriftlich durchgeführt.

<sup>2)</sup> Im Einspracheverfahren hat die Behörde die gleichen Befugnisse wie im Veranlagungsverfahren.

<sup>3)</sup> Ein Rückzug der Einsprache ist unbeachtlich, wenn anzunehmen ist, dass die Veranlagung unrichtig war.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 166**

<sup>1</sup> Die Behörde kann alle Steuerfaktoren neu festsetzen. Nach Anhören des Steuerpflichtigen kann sie die Veranlagung auch zu seinem Nachteil abändern. Entscheid

<sup>2</sup> Der Entscheid ist kurz zu begründen. Der Einsprecher kann auf eine schriftliche Begründung verzichten.

**III. Veranlagung der Grundsteuern****§ 167**

Die Bestimmungen über das Veranlagungsverfahren nach den §§ 154 folgende finden sinngemäss auf die Grundsteuern Anwendung. Allgemeines

**§ 168**

<sup>1</sup> Die Grundbuchämter und Notariate haben bei der Veranlagung der Grundstückgewinnsteuer mitzuwirken. Insbesondere sind sie verpflichtet, jede Übertragung von Grundeigentum der zuständigen Veranlagungsbehörde innert 14 Tagen schriftlich zu melden. Grundstück-  
gewinnsteuer

<sup>1)2</sup> Die Veranlagungsbehörde setzt den zur Sicherung des Steueranspruches notwendigen Betrag in allen Fällen fest; § 196 findet sinngemäss Anwendung. Mit der Eröffnung des Sicherstellungsentscheides oder der definitiven Veranlagung wird das Verfahren eingeleitet.

**§ 169**

Der Betrag der Handänderungssteuer ist vor Übertragung von Grundeigentum zu entrichten oder sicherzustellen. Handänderungs-  
steuer

**§ 170**

Der Steuerpflichtige hat jede steuerbegründende Veräusserung, die nicht durch Eintragung im Grundbuch erfolgt, innert 30 Tagen der Veranlagungsbehörde schriftlich zu melden. Meldepflicht bei  
Handänderung  
ohne Grund-  
bucheintrag

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

#### IV. Verfahren bei Erhebung der Quellensteuer

##### § 171

Verfahrens-  
pflichten

Der Steuerpflichtige und der Schuldner der steuerbaren Leistung haben auf Verlangen über die für die Erhebung der Quellensteuern massgebenden Verhältnisse mündlich oder schriftlich Auskunft zu erteilen. Die Vorschriften der §§ 154 folgende sind sinngemäss anwendbar.

##### § 172

Entscheid

<sup>1</sup> Ist der Steuerpflichtige oder der Schuldner der steuerbaren Leistung mit dem Steuerbezug nicht einverstanden, erlässt die Veranlagungsbehörde einen Entscheid über Bestand und Umfang der Steuerpflicht.

<sup>2</sup> Der Schuldner der steuerbaren Leistung bleibt bis zum rechtskräftigen Entscheid zum Steuerabzug verpflichtet.

##### § 173

Nachforderung

Hat der Schuldner der steuerbaren Leistung den Steuerabzug nicht oder ungenügend vorgenommen, verpflichtet ihn die Veranlagungsbehörde zur Nachzahlung der Steuer.

##### § 174

Einsprache und  
Rechtsmittel

Dem Steuerpflichtigen und dem Schuldner der steuerbaren Leistung stehen Einsprachemöglichkeit und Rechtsmittel zu.

#### 8. Abschnitt: Rechtsmittel, Berichtigung

#### I. Rechtsmittel

##### § 175<sup>1)</sup>

Rekurs

Gegen Einspracheentscheide der Steuerverwaltung kann der Steuerpflichtige innert 30 Tagen nach Zustellung Rekurs bei der Steuerrekurskommission erheben.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 176**

Gegen Entscheide der Steuerrekurskommission kann neben dem Steuerpflichtigen auch die Steuerverwaltung Beschwerde führen.

Beschwerde

**§ 177**

Beweismittel, deren Vorlage im Veranlagungsverfahren trotz Aufforderung verweigert wurde, können im Rechtsmittelverfahren nicht mehr gewürdigt werden.

Beweismittel

**§ 178**

Eine Ermessensveranlagung kann nur auf Willkür überprüft werden.

Ermessens-  
veranlagung**II. Berichtigung****§ 179**

<sup>1</sup> Rechnungsfehler und Schreibversehen in rechtskräftigen Entscheiden können innert fünf Jahren seit Eröffnung auf Antrag oder von Amtes wegen berichtigt werden.

Berichtigung

<sup>2</sup> Gegen die Berichtigung oder deren Ablehnung können Einsprache und Rechtsmittel wie gegen den Entscheid ergriffen werden.

*9. Abschnitt: Inventar***§ 180**

<sup>1</sup> Nach dem Tod eines Steuerpflichtigen wird innert 14 Tagen ein amtliches Inventar aufgenommen.

Pflicht zur  
Inventarauf-  
nahme

<sup>2</sup> Die Inventaraufnahme kann unterbleiben, wenn anzunehmen ist, dass kein Vermögen vorhanden ist.

**§ 181**

<sup>1</sup> Die Inventaraufnahme erfolgt durch den Notar. Die Gemeinde ist bei der Inventaraufnahme vertreten.

Inventarbehörde

<sup>2</sup> Die Steuerverwaltung kann an der Inventaraufnahme teilnehmen.

Gegenstand	<p><b>§ 182</b></p> <p><sup>1)</sup> In das Inventar wird das am Todestag bestehende Vermögen des Erblassers, seines in ungetrennter Ehe lebenden Ehegatten und der unter seiner elterlichen Sorge stehenden minderjährigen Kinder aufgenommen.</p> <p><sup>2</sup> Tatsachen, die für die Steuerveranlagung von Bedeutung sind, werden im Inventar festgehalten.</p>
Sicherung der Inventaraufnahme	<p><b>§ 183</b></p> <p><sup>1</sup> Erben und Personen, die das Nachlassvermögen verwalten oder verwahren, dürfen darüber vor Aufnahme des Inventars nur mit Zustimmung der Inventarbehörde verfügen.</p> <p><sup>2</sup> Zur Sicherung des Inventars kann die Inventarbehörde die Siegelung vornehmen.</p>
Mitwirkungspflicht	<p><b>§ 184</b></p> <p><sup>1</sup> Erben, deren gesetzliche Vertreter, Erbschaftsverwalter oder Willensvollstrecker sind verpflichtet,</p> <ol style="list-style-type: none"><li>über alle Verhältnisse, die für die Feststellung der Steuerfaktoren des Erblassers von Bedeutung sein können, Auskunft zu erteilen,</li><li>alle Bücher, Urkunden, Ausweise oder Aufzeichnungen, die über den Nachlass Aufschluss verschaffen können, vorzuweisen,</li><li>alle Räumlichkeiten und Behältnisse zu öffnen, die dem Erblasser zur Verfügung gestanden haben.</li></ol> <p><sup>2</sup> Erhalten sie nach Aufnahme des Inventars Kenntnis von Gegenständen des Nachlasses, die nicht im Inventar verzeichnet sind, haben sie diese innert zehn Tagen der Inventarbehörde bekanntzugeben.</p> <p><sup>3</sup> Erben und ihre gesetzlichen Vertreter, die mit dem Erblasser in häuslicher Gemeinschaft gelebt oder Vermögensgegenstände des Erblassers verwahrt oder verwaltet haben, sind verpflichtet, Einsicht in ihre Räume und Behältnisse zu gewähren.</p> <p><sup>4</sup> Der Inventaraufnahme hat mindestens ein handlungsfähiger Erbe und in der Regel der gesetzliche Vertreter unmündiger oder entmündigter Erben beizuwohnen.</p>

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 185**

<sup>1</sup> Dritte, die Vermögenswerte des Erblassers verwahrt oder verwaltet haben oder die gegenüber dem Erblasser geldwerte Rechte oder Ansprüche haben, sind verpflichtet, den Erben zuhanden der Inventarbehörde auf Verlangen schriftlich alle sachbezüglichen Auskünfte zu erteilen.

Auskunfts-,  
Bescheinigungs-  
pflicht

<sup>2</sup> Stehen der Erfüllung dieser Auskunftspflicht wichtige Gründe entgegen, können Dritte die verlangten Angaben direkt der Inventarbehörde machen.

<sup>3</sup> Im übrigen gelten die §§ 158 und 159 sinngemäss.

**§ 186**

<sup>1</sup> Die Zivilstandsämter informieren bei einem Todesfall unverzüglich die Steuerbehörde am letzten steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt des Verstorbenen.

Mitteilungs-  
pflicht

<sup>2</sup> Ordnet die Vormundschaftsbehörde oder der Richter eine Inventaraufnahme an, ist diese der Inventarbehörde zur Verfügung zu stellen.

*10. Abschnitt: Bezug und Sicherung der Steuer***I. Fälligkeit der Steuer****§ 187**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt der Fälligkeit der Steuer.

Fälligkeit

<sup>2</sup> Die Steuer kann in Raten bezogen werden.

**II. Steuerbezug****§ 188<sup>1)</sup>**

<sup>1</sup> Die Steuern von Einkommen und Vermögen natürlicher Personen sowie von Gewinn und Kapital juristischer Personen werden in jeder Steuerperiode provisorisch bezogen.

Provisorischer  
Bezug

<sup>2</sup> Die provisorische Steuerrechnung wird nach Massgabe des mutmasslich geschuldeten Steuerbetrages ausgestellt. Dabei können insbesondere die letzte Veranlagung oder die letzte Steuererklärung berücksichtigt werden.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>3</sup> Gegen die provisorische Steuerrechnung kann der Steuerpflichtige bei der Gemeinde innert 30 Tagen seit Zustellung schriftlich Einsprache erheben. Dabei kann er nur die Steuerpflicht bestreiten oder geltend machen, der mutmassliche Steuerbetrag entspreche nicht dem in Rechnung gestellten.

<sup>4</sup> Der Einspracheentscheid der Gemeinde ist endgültig.

#### § 188a<sup>1)</sup>

Schlussrechnung Die Schlussrechnung wird dem Steuerpflichtigen nach Vornahme der Veranlagung zugestellt. Bisher erfolgte Zahlungen werden an die veranlagte Steuer angerechnet.

#### § 189<sup>1)</sup>

Ausgleichszinsen <sup>1</sup> Mit der Schlussrechnung werden Ausgleichszinsen berechnet:

1. zugunsten des Steuerpflichtigen auf allen Zahlungen, die er aufgrund einer provisorischen Steuerrechnung bis zur Schlussrechnung geleistet hat;
2. zulasten des Steuerpflichtigen auf dem veranlagten Steuerbetrag ab dem Verfalltag in der Steuerperiode.

<sup>2)</sup> Auf Kapitalleistungen nach § 39 sowie auf der ergänzenden Vermögenssteuer nach § 50 werden keine Ausgleichszinsen berechnet.

#### § 190<sup>1)</sup>

Verzugszins Auf dem veranlagten Steuerbetrag wird nach Ablauf der Zahlungsfrist, ungeachtet eines allfälligen Einsprache- oder Rechtsmittelverfahrens, ein Verzugszins geschuldet.

#### § 190a<sup>1)</sup>

Rückerstattungs- zins Auf Steuerrückerstattungen gemäss § 195 werden Zinsen gewährt.

#### § 190b<sup>1)</sup>

Steuerrück-  
erstattung  
an ungetrennt  
lebende  
Ehegatten <sup>1</sup> Bei Steuerrückerstattungen an Ehegatten, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, gilt jeder Ehegatte als berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen.

<sup>2</sup> Steuerrückerstattungen können mit offenen Steuerforderungen verrechnet werden.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 190c**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Wurden die Ehegatten geschieden oder haben sie sich rechtlich oder tatsächlich getrennt und sind in der Folge Steuerbeträge zurückzuerstatten, die aufgrund von provisorischen Steuerrechnungen oder Schlussrechnungen für beide Ehegatten geleistet wurden, erfolgt die Rückerstattung je zur Hälfte an jeden der beiden Ehegatten.

Steuerrück-  
erstattung an  
geschiedene oder  
getrennt lebende  
Ehegatten

<sup>2</sup> Solche Steuerrückerstattungen können verrechnet werden,

1. mit offenen Steuerforderungen für beide Ehegatten,
2. je zur Hälfte mit offenen Steuerforderungen für jeden Ehegatten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleibt eine anderweitige Vereinbarung der Ehegatten, sofern diese der zuständigen Bezugsbehörde vor der Rückerstattung mitgeteilt wird.

**§ 191**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zinsfuss für Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen.

Zinsen, Limiten

<sup>2</sup> Der Regierungsrat kann für Steuern, Ausgleichs-, Verzugs- oder Rückerstattungszinsen untere Limiten festlegen.

**§ 191a**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> Gegen die Schlussrechnung sowie gegen Entscheide über Verzugs- oder Rückerstattungszinsen kann bei der Bezugsbehörde Einsprache erhoben werden.

Einsprache,  
Rekurs

<sup>2</sup> Einspracheentscheide der kommunalen Bezugsbehörde können mit Rekurs bei der Steuerverwaltung, jene der kantonalen Bezugsbehörde beim Departement angefochten werden; deren Entscheide sind endgültig.

<sup>3</sup> Im Übrigen gelten die Bestimmungen über das Einsprache- und Rekursverfahren sinngemäss.

**§ 192**

<sup>1</sup> Wird der Steuerbetrag trotz Mahnung nicht bezahlt, ist Betreibung einzuleiten.

Zwangsvoll-  
streckung

<sup>2</sup> Die Mahnung kann durch persönlichen Brief oder durch Bekanntgabe von Fälligkeit und Aufforderung zur Zahlung im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde erfolgen.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>3</sup> Hat der Zahlungspflichtige keinen Wohnsitz in der Schweiz oder wurde ein Arrest gelegt, kann ohne vorgängige Mahnung Betreibung eingeleitet werden.

<sup>14</sup> Rechtskräftige Entscheide der Steuer- oder Gerichtsbehörden über Steuerveranlagungen, provisorische Steuerrechnungen, Bussen, Zinsen und Kosten sowie Pfandrechtsentscheide sind vollstreckbaren gerichtlichen Urteilen im Sinne des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs<sup>2)</sup> gleichgestellt. Die gleichen Wirkungen haben Sicherstellungsentscheide, sobald sie eröffnet sind.

### III. Stundung und Erlass

#### § 193

Stundung

<sup>1</sup> Ist ein Steuerpflichtiger in Zahlungsschwierigkeiten, kann auf schriftlich begründetes Gesuch hin Stundung gewährt werden.

<sup>2</sup> Gestundete Beträge sind in der Regel zu verzinsen.

<sup>3</sup> Gesuche um Stundung bis 16 Monate entscheidet die Bezugsbehörde, in den übrigen Fällen die Steuerverwaltung. Deren Entscheide sind endgültig.

<sup>4</sup> Die Stundung kann von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

<sup>5</sup> Die Stundung ist zu widerrufen, wenn ihre Voraussetzungen wegfallen oder wenn die Bedingungen, an die sie geknüpft ist, nicht erfüllt werden.

#### § 194

Erlass

<sup>1</sup> Liegen Verhältnisse vor, bei denen die Bezahlung der Steuer oder einer Steuerbusse unmöglich oder zur grossen Härte wird, kann auf schriftlich begründetes Gesuch hin ganz oder teilweise Erlass gewährt werden.

<sup>2</sup> Als Erlassgründe gelten insbesondere Erwerbsunfähigkeit, andauernde Krankheit, Unglücksfälle oder Unterstützungsbedürftigkeit.

<sup>3</sup> Über Erlassgesuche entscheidet:

1. <sup>3)</sup> die Bezugsbehörde bis Fr. 5 000.– pro Steuerjahr;

2. <sup>3)</sup> die Steuerverwaltung in den übrigen Fällen.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> SR 281.1

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>4</sup> Entscheide der Gemeinde können bei der Steuerverwaltung angefochten werden, Entscheide der Steuerverwaltung über Fr. 5000.– pro Steuerjahr beim Departement; dieses entscheidet endgültig.

<sup>5</sup> Entscheide der Gemeinden gemäss Absatz 3 Ziffer 1 können von der Steuerverwaltung beim Departement angefochten werden.

### § 195

Die Rückforderung bezahlter Steuern ist innert fünf Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Zahlung geleistet worden ist, bei der zuständigen Bezugsbehörde geltend zu machen. Deren Entscheid unterliegt dem Rekurs an das Departement.

Rückforderung

## IV. Steuersicherung

### § 196

<sup>1</sup> Hat der Steuerpflichtige keinen Wohnsitz in der Schweiz oder erscheint die von ihm geschuldete Steuer als gefährdet, kann die Steuerverwaltung auch vor der rechtskräftigen Feststellung des Steuerbetrages die Sicherstellung verlangen. Im Sicherstellungsentscheid ist der sicherzustellende Betrag anzugeben.

Sicherstellung,  
Arrest

<sup>2</sup> Die Sicherstellung ist in Geld, durch Hinterlegung sicherer, marktgängiger Wertschriften, Grundpfand oder Bankbürgschaft zu leisten.

<sup>3</sup> Der Sicherstellungsentscheid kann durch Rekurs beim Departement angefochten werden; dieses entscheidet endgültig. Der Rekurs hemmt die Vollstreckung des Sicherstellungsentscheides nicht.

<sup>4</sup> Die Sicherstellungsverfügung gilt als Arrestbefehl nach Artikel 274 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs <sup>1)</sup>.

### § 197

Einträge im Handelsregister über juristische Personen sowie Zweigniederlassungen ausländischer Unternehmungen dürfen nur mit Zustimmung der Steuerverwaltung gelöscht werden.

Löschung im  
Handelsregister

### § 198

<sup>1</sup> Die Steuern vom Grundeigentum sind gemäss § 68 EG ZGB <sup>2)</sup> grundpfandgesichert.

Gesetzliches  
Pfandrecht

---

<sup>1)</sup> SR 281.1

<sup>2)</sup> 210

<sup>2</sup> Das Grundpfand besteht auch für Steuerforderungen, die bei Veräusserungen nach § 127 Absatz 2 entstehen.

<sup>3</sup> Der Erwerber kann von der Steuerverwaltung Auskunft über die anfallenden Steuern verlangen.

### § 199<sup>1)</sup>

Ausübung des Pfandrechtes

<sup>1</sup> Will die Steuerverwaltung das Pfandrecht geltend machen, erlässt sie vor Einleitung der Betreibung auf Pfandverwertung gegenüber dem Pfandeigentümer einen Entscheid.

<sup>2</sup> Im Entscheid werden Bestand und Umfang des Pfandrechtes festgestellt und der Pfandeigentümer zur Tilgung der Steuerschuld angehalten.

<sup>3</sup> Das Pfandrecht ist nach Rechtskraft des Entscheides gemäss Absatz 1 beim Grundbuchamt zur Anmerkung anzumelden.

### § 200

Wirkung des Pfandrechtsentscheides

<sup>1</sup> Der Erlass des Pfandrechtsentscheides hemmt den Lauf der Fristen gemäss § 68 EG ZGB<sup>2)</sup>.

<sup>2</sup> Die Fristen laufen weiter, wenn innerhalb von drei Monaten seit Eintritt der Rechtskraft die Betreibung auf Pfandverwertung nicht eingeleitet wird.

## V. Ablieferung und Aufteilung

### § 201

Mitwirkungsentschädigung

<sup>3)1</sup> Für die Mithilfe bei der Veranlagung der Steuerpflichtigen sowie für den Bezug und die Ablieferung der Staatssteuer erhalten die Politischen Gemeinden jährlich eine Entschädigung von insgesamt zwei Prozent der einfachen Staatssteueranlage zu 100 Prozent. Die Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden wird durch die Steuerverwaltung aufgrund der Anzahl Steuerpflichtiger gemäss Steuerrevisionstabelle und der einfachen Staatssteueranlage des Vorjahres vorgenommen.

<sup>2</sup> Soweit die Gemeinde bei der Veranlagung natürlicher Personen mitwirkt, wird eine zusätzliche Entschädigung vergütet, deren Höhe der Regierungsrat festlegt.

<sup>1)</sup> Vom Bund genehmigt am 29. Juni 2001.

<sup>2)</sup> 210

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3</sup> Einer Gemeinde, die den Steuerbezug oder die Ablieferung der Steuer an den Staat nicht vorschriftsgemäss durchführt, wird die Mitwirkungsentschädigung nicht oder nur zum Teil ausgerichtet.

#### § 202

Der Regierungsrat regelt die Aufteilung der Quellensteuer zwischen Kanton und Gemeinden nach Massgabe der durchschnittlichen Steuerfüsse.

Aufteilung der  
Quellensteuer

#### § 203<sup>1)</sup>

<sup>2)</sup> Der Ertrag der Liegenschaftensteuer fällt zu 55 Prozent an die Politische Gemeinde und zu 45 Prozent an den Kanton.

Aufteilung der  
Grundsteuern

<sup>3)</sup> Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer fällt zu 45 Prozent an den Kanton, zu 25 Prozent an die Politische Gemeinde und zu 25 Prozent an die Schulgemeinden. Die restlichen 5 Prozent fallen an die Kirchgemeinde jener Konfession, welcher der Steuerpflichtige angehört. Gehört ein Steuerpflichtiger keiner staatlich anerkannten Kirche an, fällt dieser Anteil an die Politische Gemeinde. Die Aufteilung zwischen Sekundar- und Primarschulgemeinde erfolgt im Verhältnis der Steuerfüsse.

### *11. Abschnitt: Nachsteuer- und Steuerstrafverfahren*

#### **I. Nachsteuern**

#### § 204

<sup>1)</sup> Ergibt sich aufgrund von Tatsachen oder Beweismitteln, die der Steuerbehörde nicht bekannt waren, dass eine Veranlagung zu Unrecht unterblieben oder eine rechtskräftige Veranlagung unvollständig ist, oder ist eine unterbliebene oder unvollständige Veranlagung auf ein Verbrechen oder Vergehen gegen die Steuerbehörde zurückzuführen, wird die nicht erhobene Steuer samt Zins als Nachsteuer eingefordert.

Voraussetzungen

<sup>2)</sup> Bei nichtperiodischen Steuern gilt eine Veranlagung als unterblieben, wenn der Steuertatbestand am Ende des Kalenderjahres, welches auf das steuerbare Ereignis folgt, nicht gemeldet ist.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

<sup>3)</sup> Fassung gemäss G vom 23. Februar 2005 betreffend die Änderung des G über die Volksschule und den Kindergarten, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

- § 205**
- Verwirkung <sup>1)</sup> Das Recht, ein Nachsteuerverfahren einzuleiten, erlischt zehn Jahre nach Ablauf der Steuerperiode, für die eine Veranlagung zu Unrecht unterblieben oder eine rechtskräftige Veranlagung unvollständig ist.
- <sup>2</sup> Die Eröffnung des Verfahrens wegen Steuerhinterziehung oder Steuer-  
vergehens gilt zugleich als Einleitung des Nachsteuerverfahrens.
- <sup>1)</sup> Das Recht, die Nachsteuer festzusetzen, erlischt 15 Jahre nach Ablauf  
der Steuerperiode, auf die sie sich bezieht.

- § 206**
- Verfahren <sup>1</sup> Die Einleitung eines Nachsteuerverfahrens wird dem Steuerpflichtigen  
schriftlich mitgeteilt.
- <sup>2</sup> Das Verfahren, das beim Tod des Steuerpflichtigen noch nicht eingeleitet  
oder noch nicht abgeschlossen ist, wird gegenüber den Erben eingeleitet  
oder fortgesetzt.
- <sup>3</sup> Im übrigen sind die Vorschriften über die Haftungsbestimmungen, die  
Verfahrensgrundsätze sowie das Veranlagungs- und Rechtsmittelverfahren  
sinngemäss anwendbar.

## II. Steuerstrafverfahren

### *A. Verletzung von Verfahrenspflichten*

- § 207**
- Verletzung von  
Verfahrens-  
pflichten <sup>1</sup> Wer einer Vorschrift dieses Gesetzes oder einer aufgrund dieses Gesetzes  
getroffenen Anordnung trotz Mahnung nicht nachkommt, insbesondere
1. die Steuererklärung oder die verlangten Beilagen nicht einreicht,
  2. eine Bescheinigungs-, Auskunfts- oder Meldepflicht nicht erfüllt,
  3. Pflichten verletzt, die ihm als Erben oder Drittem im Inventar-  
verfahren obliegen,
- wird mit Busse bestraft.
- <sup>2</sup> Die Busse beträgt bis zu Fr. 1000.–, in schweren Fällen oder bei Rückfall  
bis zu Fr. 10 000.–.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

*B. Steuerhinterziehung***§ 208**

<sup>1</sup> Mit Busse wird bestraft, wer

Vollendete  
Begehung

1. bewirkt, dass eine Veranlagung zu Unrecht unterbleibt oder dass eine rechtskräftige Veranlagung unvollständig ist,
2. einen Steuerabzug an der Quelle nicht oder nicht vollständig vornimmt,
3. eine unrechtmässige Rückerstattung oder einen ungerechtfertigten Erlass erwirkt.

<sup>2</sup> Die Busse entspricht in der Regel der hinterzogenen Steuer. Sie kann bei leichtem Verschulden bis auf einen Drittel ermässigt, bei schwerem Verschulden bis auf das Dreifache erhöht werden.

<sup>3</sup> Zeigt der Fehlbare die Steuerhinterziehung an, bevor die Steuerbehörde davon Kenntnis hat, wird die Busse auf einen Fünftel der hinterzogenen Steuer ermässigt.

**§ 209**

<sup>1</sup> Wer eine Steuerhinterziehung zu begehen versucht, wird mit Busse bestraft.

Versuchte  
Begehung

<sup>2</sup> Die Busse beträgt zwei Drittel des Betrages, der bei vollendeter Steuerhinterziehung festzusetzen wäre.

**§ 210**

<sup>1)</sup> Wer vorsätzlich zu einer Steuerhinterziehung anstiftet, Hilfe leistet oder als Vertreter des Steuerpflichtigen eine Steuerhinterziehung bewirkt oder an einer solchen mitwirkt, wird ohne Rücksicht auf die Strafbarkeit des Steuerpflichtigen mit Busse bestraft und haftet überdies solidarisch für die hinterzogene Steuer.

Anstiftung,  
Gehilfenschaft,  
sonstige  
Mitwirkung

<sup>2</sup> Die Busse beträgt bis zu Fr. 10 000.–, in schweren Fällen oder bei Rückfall bis zu Fr. 50 000.–.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

Verheimlichen oder Beiseite- schaffen von Nachlasswerten im Inventar- verfahren	<p><b>§ 211</b></p> <p><sup>1</sup> Wer als Erbe, Erbenvertreter, Testamentsvollstrecker oder als Dritter Nachlasswerte, zu deren Bekanntgabe er im Inventarverfahren verpflichtet ist, verheimlicht oder in der Absicht beiseite schafft, sie der Inventaraufnahme zu entziehen, oder wer dazu anstiftet, Hilfe leistet oder eine solche Tat begünstigt, wird ohne Rücksicht auf die Strafbarkeit des Steuerpflichtigen mit Busse bestraft.</p> <p><sup>2</sup> Der Versuch ist strafbar.</p> <p><sup>3</sup> Die Busse beträgt bis zu Fr. 10 000.–, in schweren Fällen oder bei Rückfall bis zu Fr. 50 000.–.</p>
Steuerhinter- ziehung von Ehegatten	<p><b>§ 212</b></p> <p><sup>1</sup> Unterliegt ein verheirateter Steuerpflichtiger der gemeinsamen Besteuerung, wird er nur für die Hinterziehung von eigenem Einkommen und Vermögen gebüsst.</p> <p><sup>2</sup> Jedem Ehegatten steht der Nachweis offen, dass die Hinterziehung seines Einkommens und Vermögens durch den anderen Ehegatten ohne sein Wissen erfolgte oder dass er ausserstande war, die Hinterziehung zu verhindern. Gelingt dieser Nachweis, wird der andere Ehegatte wie für die Hinterziehung eigenen Einkommens und Vermögens gebüsst.</p>
Erbenhaftung	<p><b>§ 213</b></p> <p>Die Erben des Steuerpflichtigen, der eine Steuerhinterziehung begangen hat, haften solidarisch ohne Rücksicht auf eigenes Verschulden für die im Zeitpunkt des Todes rechtskräftig festgesetzte Busse bis zum Betrag ihres Erbteils mit Einschluss der Vorempfänge.</p>
Juristische Personen	<p><b>§ 214</b></p> <p><sup>1</sup> Werden in bezug auf eine juristische Person Verfahrenspflichten verletzt, Steuern hinterzogen oder Steuern zu hinterziehen versucht, wird die juristische Person gebüsst.</p> <p><sup>2</sup> Werden Teilnahmehandlungen an Steuerhinterziehungen Dritter im Geschäftsbereich einer juristischen Person begangen, ist § 210 auf diese anwendbar.</p> <p><sup>3</sup> Die Bestrafung der handelnden Organe oder Vertreter nach § 210 bleibt vorbehalten.</p> <p><sup>4</sup> Bei Körperschaften oder Anstalten des ausländischen Rechtes und bei ausländischen Personengesamtheiten ohne juristische Persönlichkeit sind die Absätze 1 bis 3 sinngemäss anwendbar.</p>

*C. Steuervergehen***§ 215**

<sup>1</sup> Wer zum Zweck einer Steuerhinterziehung im Sinne der §§ 208 bis 210 gefälschte, verfälschte oder inhaltlich unwahre Urkunden wie Geschäftsbücher, Bilanzen, Erfolgsrechnungen, Lohnausweise oder andere Bescheinigungen Dritter zur Täuschung gebraucht, wird mit Gefängnis oder mit Busse bis zu Fr. 30 000.– bestraft.

Steuerbetrug

<sup>2</sup> Die Bestrafung wegen Steuerhinterziehung bleibt vorbehalten.

**§ 216**

Wer zum Steuerabzug an der Quelle verpflichtet ist und die Steuern nicht abliefern, wird mit Gefängnis oder mit Busse bis zu Fr. 30 000.– bestraft.

Nichtablieferung von Quellensteuern

*D. Verfahren***§ 217**

<sup>1</sup> Nach Abschluss der Untersuchung trifft die Steuerverwaltung einen Bussen- oder Einstellungsentscheid.

Allgemeines

<sup>2</sup> Im übrigen sind die Vorschriften über die Verfahrensgrundsätze, das Veranlagungs- und das Rechtsmittelverfahren sinngemäss anwendbar.

**§ 218**

Das Strafverfahren wegen Steuervergehen richtet sich nach den Vorschriften des Strafprozessrechtes.

Steuervergehen

*E. Verjährung***§ 219**

<sup>1</sup> Die Strafverfolgung verjährt:

1. bei Verletzung von Verfahrenspflichten zwei Jahre nach rechtskräftigem Abschluss des Veranlagungsverfahrens;
2. bei versuchter Steuerhinterziehung vier Jahre nach rechtskräftigem Abschluss des Veranlagungsverfahrens;

Verletzung von Verfahrenspflichten, Steuerhinterziehung

3.<sup>1)</sup> bei vollendeter Steuerhinterziehung zehn Jahre nach Ablauf der Steuerperiode, für die der Steuerpflichtige nicht oder unvollständig veranlagt wurde oder der Steuerabzug an der Quelle unvollständig erfolgte, oder zehn Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem eine unrechtmässige Rückerstattung oder ein ungerechtfertigter Erlass erwirkt oder Vermögenswerte im Inventarverfahren verheimlicht oder beiseitegeschafft wurden.

<sup>2</sup> Die Verjährung wird durch jede Verfolgungshandlung unterbrochen. Mit jeder Unterbrechung beginnt die Verjährungsfrist neu zu laufen, sie kann insgesamt nicht um mehr als die Hälfte ihrer gesetzlichen Dauer verlängert werden.

### § 220

Steuervergehen

<sup>1</sup> Die Strafverfolgung der Steuervergehen verjährt nach Ablauf von zehn Jahren, seit der Täter die letzte strafbare Handlung ausgeführt hat.

<sup>2</sup> Die Verjährung wird durch jede Strafverfolgungshandlung gegenüber dem Täter, dem Anstifter oder dem Gehilfen mit Wirkung für alle diese Personen unterbrochen. Mit der Unterbrechung beginnt die Verjährung neu zu laufen; sie kann insgesamt nicht um mehr als fünf Jahre verlängert werden.

## *F. Bezug und Verjährung von Bussen und Kosten*

### § 221

Bezug, Bezugs-  
verjährung

<sup>1</sup> Für den Bezug gelten die §§ 187 folgende.

<sup>2</sup> Die Verjährung richtet sich nach § 153.

## **2. Teil: Gemeindesteuern**

### § 222

Steuerarten,  
Gemeinde-  
steuerfuss

<sup>1</sup> Die Munizipal-, Orts-, Schul- und Kirchgemeinden können Gemeindesteuern in Prozenten der einfachen Steuer erheben.

<sup>2</sup> Sie bestimmen jährlich den Steuerfuss.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

**§ 223**

<sup>1</sup> Die Entscheide für die Staatssteuer über Bestand und Umfang der Steuerpflicht sowie über die Fälligkeit der Steuern gelten auch für die Gemeindesteuern.

Bestand und  
Umfang der  
Steuerpflicht

<sup>1)2</sup> Für die Folgen des Beginns, der Änderung oder des Endes der Steuerpflicht aufgrund persönlicher und wirtschaftlicher Zugehörigkeit im interkommunalen Verhältnis kann der Regierungsrat die interkantonalen Grundsätze sinngemäss als anwendbar erklären.

<sup>3</sup> Bei Steuerpflicht in mehreren thurgauischen Gemeinden erfolgt eine Steuerteilung, sofern die auf die Gemeinde entfallende einfache Steuer mindestens Fr. 100.– beträgt.

**§ 224**

<sup>1</sup> Die juristischen Personen haben sowohl den evangelischen als auch den katholischen Kirchgemeinden Steuern zu entrichten.

Kirchensteuer  
juristischer  
Personen

<sup>2</sup> Massgebend für die Kirchensteuer ist das Verhältnis von Niedergelassenen und Aufenthaltern der beiden Konfessionen der Munizipalgemeinde, in der die juristische Person steuerpflichtig ist.

**3. Teil: Übergangs- und Schlussbestimmungen****§ 225**

<sup>1</sup> Renten und Kapitalabfindungen aus beruflicher Vorsorge, die vor dem 1. Januar 1987 zu laufen begannen oder fällig wurden oder vor dem 1. Januar 2002 zu laufen beginnen oder fällig werden und auf einem Vorsorgeverhältnis beruhen, das am 31. Dezember 1984 bereits bestand, sind wie folgt steuerbar:

Renten und  
Kapitalabfindungen aus  
Einrichtungen  
der beruflichen  
Vorsorge

1. zu vier Fünfteln, wenn die Leistungen, auf denen der Anspruch des Steuerpflichtigen beruht, nur zum Teil, mindestens aber zu 20 Prozent vom Steuerpflichtigen erbracht worden sind;
2. zum vollen Betrag in den übrigen Fällen.

<sup>2</sup> Den Leistungen des Steuerpflichtigen sind die Leistungen von Angehörigen gleichgestellt; dasselbe gilt für die Leistungen von Dritten, wenn der Steuerpflichtige den Versicherungsanspruch durch Erbgang, Vermächtnis oder Schenkung erworben hat.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

	<b>§ 226</b>
Einkauf von Beitragsjahren	Beiträge des Versicherten für den Einkauf von Beitragsjahren können abgezogen werden, wenn die Altersleistungen nach dem 31. Dezember 2001 zu laufen beginnen oder fällig werden.
	<b>§ 227</b> <sup>1)</sup>
	<b>§ 228</b>
Bisheriges Recht	<sup>1</sup> Das Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern vom 9. Juli 1964 wird aufgehoben. <sup>2</sup> Veranlagungen für frühere Steuerjahre oder für Tatbestände, die sich vor Inkrafttreten dieses Gesetzes ereignet haben, werden aufgrund des bisherigen Rechtes vorgenommen.
	<b>§ 229</b>
Inkrafttreten	<sup>1</sup> Dieses Gesetz tritt auf einen vom Regierungsrat festzusetzenden Zeitpunkt in Kraft. <sup>2)</sup> Die §§ 25 Ziffer 5 und 34 Ziffer 5 dürfen, soweit sie die Kinderunterhaltsbeiträge betreffen, nicht vor dem 1. Januar 1997 in Kraft treten.
	<b>§ 230</b> <sup>1)</sup>
Übergang von der Wertzerlegungs- zur Präponderanzmethode	<sup>1</sup> Wurden auf teilweise geschäftlich und teilweise privat genutzten Vermögenswerten, die nach ihrer überwiegenden Nutzung neu ausschliesslich als Privatvermögen gelten, Abschreibungen vorgenommen, sind diese als Einkommen steuerbar. <sup>2</sup> Geschuldet ist eine volle Jahressteuer für das erste Kalenderjahr nach Inkrafttreten dieser Bestimmung zu dem Satz, der sich für diese Einkünfte allein ergibt. Die Sozialabzüge gemäss § 36 werden nicht gewährt. <sup>3</sup> Die Jahressteuer wird veranlagt. Die Fälligkeit tritt erst bei der Veräusserung der Vermögenswerte ein. Mit der Veräusserung beginnt die Bezugsverjährung.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> In Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1997, 640.11, § 64 Absatz 3.

**§ 231**<sup>1)</sup>

Bei Kapitalversicherungen gemäss § 22 Ziffer 2, die vor dem 1. Januar 1999 abgeschlossen wurden, bleiben die Erträge steuerfrei, sofern bei Auszahlung das Vertragsverhältnis mindestens zehn Jahre gedauert oder der Versicherte das 60. Altersjahr vollendet hat.

Kapital-  
versicherungen  
mit Einmal-  
prämie

**§ 232**<sup>2)</sup>

<sup>1</sup> Die Einkommens- und Vermögenssteuer natürlicher Personen für die erste Steuerperiode nach Inkrafttreten dieser Bestimmung (Übergangsperiode) wird nur nach neuem Recht erhoben. Vorbehalten bleibt Absatz 3.

Wechsel der  
zeitlichen  
Bemessung  
für natürliche  
Personen

<sup>2</sup> In der Übergangsperiode sowie im folgenden Steuerjahr können zusätzlich je hälftig die ausserordentlichen Kosten für den Unterhalt von privaten Liegenschaften in den beiden Kalenderjahren vor Inkrafttreten dieser Bestimmung von den Einkünften abgezogen werden, soweit sie pro Jahr die Unterhaltskostenpauschale übersteigen und nicht mit ausserordentlichen Einkünften gemäss Absatz 3 verrechenbar sind. Beim Steuersatz werden die ausserordentlichen Unterhaltskosten der beiden Vorjahre nicht mitberücksichtigt.

<sup>3</sup> Ausserordentliche Einkünfte, die in den beiden Kalenderjahren vor Inkrafttreten dieser Bestimmung oder in den in diesen Jahren abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielt wurden, unterliegen für die Übergangsperiode einer separaten Jahressteuer zu dem Satz, der sich für diese Einkünfte allein ergibt, mindestens aber zu einem Satz von 2 Prozent, soweit sie die ausserordentlichen Aufwendungen sowie die verrechenbaren Verluste übersteigen. Die Sozialabzüge gemäss § 36 werden nicht gewährt.

<sup>4</sup> Als ausserordentliche Einkünfte gelten insbesondere Kapitalabfindungen für wiederkehrende Leistungen sowie aperiodische Vermögenserträge, wie Einkünfte aus der Veräusserung oder Rückzahlung von Obligationen mit überwiegender Einmalverzinsung, Erträge aus Lebensversicherungen mit Einmalprämie, Substanzdividenden oder im Vergleich mit den Vorjahren ungewöhnlich hohe Dividenden, ferner Lotteriegewinne und realisierte stille Reserven auf Geschäftsvermögen, wie Kapital- und Aufwertungsgewinne, Auflösung von Rückstellungen oder Unterlassung geschäftsmässig notwendiger Abschreibungen und Rückstellungen.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

Wechsel der zeitlichen Bemessung für juristische Personen	<p><b>§ 233</b><sup>1)</sup></p> <p><sup>1</sup> Die Gewinn- und Kapitalsteuer juristischer Personen für die im Kalenderjahr des Inkrafttretens dieser Bestimmung zu Ende gehende Steuerperiode (Übergangsperiode) wird nur nach neuem Recht erhoben. Vorbehalten bleibt Absatz 2.</p> <p><sup>2</sup> Ausserordentliche Erträge, die in jenem Geschäftsjahr erzielt wurden, das unmittelbar vor Inkrafttreten dieser Bestimmung abgeschlossen wurde, unterliegen für die Übergangsperiode einer separaten Jahressteuer zu einem Steuersatz von 6 Prozent, soweit sie die ausserordentlichen Aufwendungen sowie die verrechenbaren Verluste übersteigen.</p> <p><sup>3</sup> Als ausserordentliche Erträge gelten insbesondere realisierte stille Reserven, wie Kapital- und Aufwertungsgewinne, Auflösung von Rückstellungen oder Unterlassung geschäftsmässig notwendiger Abschreibungen und Rückstellungen.</p> <p><sup>4</sup> Soweit die im Kalenderjahr des Inkrafttretens dieser Bestimmung zu Ende gehende Steuerperiode in das vorangegangene Kalenderjahr zurückreicht, werden die auf diesen Zeitraum entfallenden Steuern des vorangegangenen Steuerjahres an die für den gleichen Zeitraum berechneten Steuern der Übergangsperiode angerechnet; ein Überschuss wird nicht zurückerstattet. Die Anrechnung erfolgt aufgrund der einfachen Steuer.</p>
Gewinnsteuersatz 2006	<p><b>§ 234</b><sup>2)</sup></p> <p>In Abweichung zu den §§ 85, 87 Absatz 2 und 89 Absatz 2 beträgt der Gewinnsteuersatz für die Steuerperiode 2006 4,5 Prozent.</p>
Kapitalgewinne auf Beteiligungen	<p><b>§ 235</b><sup>3)</sup></p> <p><sup>1</sup> Kapitalgewinne auf Beteiligungen sowie der Erlös aus dem Verkauf von zugehörigen Bezugsrechten werden bei der Berechnung des Nettoertrages gemäss § 86 Absatz 2 nicht berücksichtigt, wenn die betreffenden Beteiligungen schon vor dem 1. Januar 1999 im Besitz der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft waren und die erwähnten Gewinne vor dem 1. Januar 2009 erzielt werden.</p> <p><sup>2</sup> Für Beteiligungen, die vor dem 1. Januar 1999 im Besitz der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft waren, gelten die Gewinnsteuerwerte zu Beginn des Geschäftsjahres, das im Kalenderjahr 1999 endet, als Gestehungskosten (§ 77 Ziffer 1 und § 86 Absatz 5 Ziffer 1).</p>

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 14. September 2005, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2006.

<sup>3)</sup> Eingefügt durch G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

<sup>3</sup> Überträgt eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eine Beteiligung von mindestens 20 Prozent am Grund- oder Stammkapital anderer Gesellschaften, die vor dem 1. Januar 1999 in ihrem Besitz war, auf eine ausländische Konzerngesellschaft, wird die Differenz zwischen dem Gewinnsteuerwert und dem Verkehrswert der Beteiligung zum steuerbaren Reingewinn gerechnet. In diesem Fall gehören die betreffenden Beteiligungen weiterhin zum Bestand der vor dem 1. Januar 1999 gehaltenen Beteiligungen. Gleichzeitig ist die Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft berechtigt, in der Höhe dieser Differenz eine unbesteuerter Reserve zu bilden. Diese Reserve ist steuerlich wirksam aufzulösen, wenn die übertragene Beteiligung an einen konzernfremden Dritten veräussert wird, wenn die Gesellschaft, deren Beteiligungsrechte übertragen wurden, ihre Aktiven und Passiven in wesentlichem Umfang veräussert oder wenn sie liquidiert wird. Die Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft hat jeder Steuererklärung ein Verzeichnis der Beteiligungen beizulegen, für die eine unbesteuerter Reserve im Sinne dieses Paragraphen besteht. Am 31. Dezember 2008 wird die unbesteuerter Reserve steuerneutral aufgelöst.

### § 236<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> In Abweichung von § 36 Absatz 1 werden für die Steuerjahre 1999 und 2000 vom Reineinkommen abgezogen für:

- |   |              |   |
|---|--------------|---|
| 1. Steuerpflichtige in ungetrennter Ehe   | Fr. 8 600.-; | Aufschub<br>des Ausgleichs<br>der kalten<br>Progression |
| 2. Steuerpflichtige, die nicht unter Ziffer 1 fallen und einen eigenen Haushalt mit Personen führen, für die gemäss Absatz 2 Ziffern 1 oder 2 das Recht auf einen Abzug besteht,<br>müssen sie die Kinder berufsbedingt gegen angemessene Entschädigung dauernd in fremde Obhut geben, erhöht sich dieser Abzug für jedes Kind unter 16 Jahren um höchstens | Fr. 8 600.-; |   |
| 3. übrige Steuerpflichtige  | Fr. 4 800.-. |   |

<sup>2</sup> In Abweichung von § 36 Absatz 2 können für die Steuerjahre 1999 und 2000 zusätzlich abgezogen werden:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. für nicht selbständig besteuerte, für in Ausbildung stehende oder erwerbsunfähige Kinder, für deren Unterhalt der Steuerpflichtige aufkommt, je Kind | Fr. 3 700.-; |
|---|--------------|

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 6. Mai 1998, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1999.

- der Abzug erhöht sich für jedes in Ausbildung stehende Kind nach Vollendung des 16. Altersjahres auf Fr. 4 700.–; und nach Vollendung des 20. Altersjahres bis höchstens zum vollendeten 26. Altersjahr auf Fr. 6 700.–;
2. für erwerbsunfähige und unterstützungsbedürftige Personen, für deren Unterhalt der Steuerpflichtige zur Hauptsache aufkommt und für die kein Abzug gemäss Absatz 1 oder Absatz 2 Ziffer 1 gewährt wird, Fr. 2 000.–;
3. von im AHV-Alter stehenden, erwerbsunfähigen oder verwitweten Steuerpflichtigen Fr. 3 800.–; beträgt das Reineinkommen mehr als Fr. 16 000.–, bei Steuerpflichtigen in ungetrennter Ehe mehr als Fr. 23 000.–, ermässigt sich der Abzug je Fr. 1 000.– Mehreinkommen um Fr. 200.–.

<sup>3</sup> Der revidierte § 37 wird auf den 1. Januar 2001 in Kraft gesetzt.

### § 237<sup>1)</sup>

Vermögenssteuersätze 2001

<sup>1</sup> In Abweichung zu § 54 beträgt die Vermögenssteuer für das Steuerjahr 2001:

	bis	Fr.	500 000.–	1,4 Promille
von Fr.	500 001.–	bis	Fr. 1 500 000.–	1,9 Promille
von Fr.	1 500 001.–	bis	Fr. 2 000 000.–	2,4 Promille

<sup>2</sup> Über Fr. 2 000 000.– beträgt die Steuer für das gesamte Vermögen 1,9 Promille.

<sup>3</sup> Die ergänzende Vermögenssteuer beträgt 1,4 Promille. Massgebend ist der Steuerfuss, der im Jahr der Veräusserung oder der Beendigung der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung gilt.

### § 238<sup>2)</sup>

Ausgleich der kalten Progression

Mit der Inkraftsetzung des Gesetzes vom 30. Juni 2004 betreffend Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuer-gesetz) gilt die Teuerung gemäss § 40 als ausgeglichen.

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 24. Mai 2000, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2001.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**§ 239**<sup>1)</sup>

<sup>1</sup> In Abweichung zu § 34 Absatz 1 Ziffer 9 werden bis zur Inkraftsetzung des mit dem Gesetz vom 30. Juni 2004 betreffend Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) geänderten § 34 Absatz 1 Ziffer 9 von den Einkünften abgezogen:

Versicherungs-  
prämien

die Einlagen, Prämien und Beiträge für die Lebens-, die Kranken- und die nicht unter § 34 Absatz 1 Ziffer 8 fallende Unfallversicherung sowie die Zinsen von Sparkapitalien des Steuerpflichtigen und der von ihm vertretenen Personen bis zum Gesamtbetrag von:

- a. Fr. 6 200.– für verheiratete Personen, die in ungetrennter Ehe leben;
- b. Fr. 3 100.– für die übrigen Steuerpflichtigen;
- c. zusätzlich Fr. 800.– für jedes minderjährige oder in Ausbildung stehende Kind, für deren Unterhalt er aufkommt.

<sup>2</sup> Die erhaltenen Prämienverbilligungen sind von den in Absatz 1 angeführten Gesamtbeträgen in Abzug zu bringen.

---

<sup>1)</sup> Fassung gemäss G vom 30. Juni 2004, in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 2005.

**Tabelle der Einfachen Einkommenssteuer** <sup>1)</sup>

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
11600	0.–	0,0000	–	–
11700	0.–	0,0000	–	–
11800	2.–	0,0169	–	–
11900	4.–	0,0336	–	–
12000	6.–	0,0500	–	–
12100	8.–	0,0661	–	–
12200	10.–	0,0820	–	–
12300	12.–	0,0976	–	–
12400	14.–	0,1129	–	–
12500	16.–	0,1280	–	–
12600	18.–	0,1429	–	–
12700	20.–	0,1575	–	–
12800	22.–	0,1719	–	–
12900	24.–	0,1860	–	–
13000	26.–	0,2000	–	–
13100	28.–	0,2137	–	–
13200	30.–	0,2273	–	–
13300	32.–	0,2406	–	–
13400	34.–	0,2537	–	–
13500	36.–	0,2667	–	–

<sup>1)</sup> Stand 2005.

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
13600	38.–	0,2794	–	–
13700	40.–	0,2920	–	–
13800	42.–	0,3043	–	–
13900	44.–	0,3165	–	–
14000	46.–	0,3286	–	–
14100	49.–	0,3475	–	–
14200	52.–	0,3662	–	–
14300	55.–	0,3846	–	–
14400	58.–	0,4028	–	–
14500	61.–	0,4207	–	–
14600	64.–	0,4384	–	–
14700	67.–	0,4558	–	–
14800	70.–	0,4730	–	–
14900	73.–	0,4899	–	–
15000	76.–	0,5067	–	–
15100	79.–	0,5232	–	–
15200	82.–	0,5395	–	–
15300	85.–	0,5556	–	–
15400	88.–	0,5714	–	–
15500	91.–	0,5871	–	–
15600	94.–	0,6026	–	–
15700	97.–	0,6178	–	–
15800	100.–	0,6329	–	–
15900	103.–	0,6478	–	–
16000	106.–	0,6625	–	–

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
16100	110.–	0,6832	–	–
16200	114.–	0,7037	–	–
16300	118.–	0,7239	–	–
16400	122.–	0,7439	–	–
16500	126.–	0,7636	–	–
16600	130.–	0,7831	–	–
16700	134.–	0,8024	–	–
16800	138.–	0,8214	–	–
16900	142.–	0,8402	–	–
17000	146.–	0,8588	–	–
17100	150.–	0,8772	–	–
17200	154.–	0,8953	–	–
17300	158.–	0,9133	–	–
17400	162.–	0,9310	–	–
17500	166.–	0,9486	–	–
17600	170.–	0,9659	–	–
17700	174.–	0,9831	–	–
17800	178.–	1,0000	–	–
17900	182.–	1,0168	–	–
18000	186.–	1,0333	–	–
18100	191.–	1,0552	–	–
18200	196.–	1,0769	–	–
18300	201.–	1,0984	–	–
18400	206.–	1,1196	–	–
18500	211.–	1,1405	–	–

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
18600	216.–	1,1613	–	–
18700	221.–	1,1818	–	–
18800	226.–	1,2021	–	–
18900	231.–	1,2222	–	–
19000	236.–	1,2421	–	–
19100	241.–	1,2618	–	–
19200	246.–	1,2813	–	–
19300	251.–	1,3005	–	–
19400	256.–	1,3196	–	–
19500	261.–	1,3385	–	–
19600	266.–	1,3571	–	–
19700	271.–	1,3756	–	–
19800	276.–	1,3939	–	–
19900	281.–	1,4121	–	–
20000	286.–	1,4300	–	–
20100	292.–	1,4527	–	–
20200	298.–	1,4752	–	–
20300	304.–	1,4975	–	–
20400	310.–	1,5196	–	–
20500	316.–	1,5415	–	–
20600	322.–	1,5631	–	–
20700	328.–	1,5845	–	–
20800	334.–	1,6058	–	–
20900	340.–	1,6268	–	–
21000	346.–	1,6476	–	–

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
21100	353.–	1,6730	–	–
21200	360.–	1,6981	–	–
21300	367.–	1,7230	–	–
21400	374.–	1,7477	–	–
21500	381.–	1,7721	–	–
21600	388.–	1,7963	–	–
21700	395.–	1,8203	–	–
21800	402.–	1,8440	–	–
21900	409.–	1,8676	–	–
22000	416.–	1,8909	–	–
22100	423.–	1,9140	–	–
22200	430.–	1,9369	–	–
22300	437.–	1,9596	–	–
22400	444.–	1,9821	–	–
22500	451.–	2,0044	3.80	0,0169
22600	458.–	2,0265	3.80	0,0169
22700	465.–	2,0485	7.65	0,0336
22800	472.–	2,0702	11.40	0,0500
22900	479.–	2,0917	11.45	0,0500
23000	486.–	2,1130	15.20	0,0661
23100	493.–	2,1342	15.25	0,0661
23200	500.–	2,1552	19.–	0,0820
23300	507.–	2,1760	19.10	0,0820
23400	514.–	2,1966	22.85	0,0976
23500	521.–	2,2170	22.95	0,0976

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
23600	528.–	2,2373	26.65	0,1129
23700	535.–	2,2574	26.75	0,1129
23800	542.–	2,2773	30.45	0,1280
23900	549.–	2,2971	30.60	0,1280
24000	556.–	2,3167	34.30	0,1429
24100	563.–	2,3361	34.45	0,1429
24200	570.–	2,3554	38.10	0,1575
24300	577.–	2,3745	38.25	0,1575
24400	584.–	2,3934	41.95	0,1719
24500	591.–	2,4122	42.10	0,1719
24600	598.–	2,4309	45.75	0,1860
24700	605.–	2,4494	49.40	0,2000
24800	612.–	2,4677	49.60	0,2000
24900	619.–	2,4859	53.20	0,2137
25000	626.–	2,5040	53.45	0,2137
25100	633.–	2,5219	57.05	0,2273
25200	640.–	2,5397	57.30	0,2273
25300	647.–	2,5573	60.85	0,2406
25400	654.–	2,5748	61.10	0,2406
25500	661.–	2,5922	64.70	0,2537
25600	668.–	2,6094	64.95	0,2537
25700	675.–	2,6265	68.55	0,2667
25800	682.–	2,6434	68.80	0,2667
25900	689.–	2,6602	72.35	0,2794
26000	696.–	2,6769	72.65	0,2794

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
26100	703.-	2,6935	76.20	0,2920
26200	710.-	2,7099	76.50	0,2920
26300	717.-	2,7262	80.05	0,3043
26400	724.-	2,7424	80.35	0,3043
26500	731.-	2,7585	83.85	0,3165
26600	738.-	2,7744	87.40	0,3286
26700	745.-	2,7903	87.75	0,3286
26800	752.-	2,8060	93.15	0,3475
26900	759.-	2,8216	93.50	0,3475
27000	766.-	2,8370	98.85	0,3662
27100	773.-	2,8524	99.25	0,3662
27200	780.-	2,8676	104.60	0,3846
27300	787.-	2,8828	105.-	0,3846
27400	794.-	2,8978	110.35	0,4028
27500	801.-	2,9127	110.75	0,4028
27600	808.-	2,9275	116.10	0,4207
27700	815.-	2,9422	116.55	0,4207
27800	822.-	2,9568	121.90	0,4384
27900	829.-	2,9713	122.30	0,4384
28000	836.-	2,9857	127.60	0,4558
28100	843.-	3,0000	128.10	0,4558
28200	850.-	3,0142	133.40	0,4730
28300	857.-	3,0283	133.85	0,4730
28400	864.-	3,0423	139.15	0,4899
28500	871.-	3,0561	144.40	0,5067

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
28600	878.–	3,0699	144.90	0,5067
28700	885.–	3,0836	150.15	0,5232
28800	892.–	3,0972	150.70	0,5232
28900	899.–	3,1107	155.90	0,5395
29000	906.–	3,1241	156.45	0,5395
29100	913.–	3,1375	161.70	0,5556
29200	920.–	3,1507	162.25	0,5556
29300	927.–	3,1638	167.40	0,5714
29400	934.–	3,1769	168.–	0,5714
29500	941.–	3,1898	173.20	0,5871
29600	948.–	3,2027	173.80	0,5871
29700	955.–	3,2155	178.95	0,6026
29800	962.–	3,2282	179.55	0,6026
29900	969.–	3,2408	184.70	0,6178
30000	976.–	3,2533	185.35	0,6178
30100	983.–	3,2658	190.50	0,6329
30200	990.–	3,2781	191.15	0,6329
30300	997.–	3,2904	196.30	0,6478
30400	1004.–	3,3026	201.40	0,6625
30500	1011.–	3,3148	202.05	0,6625
30600	1018.–	3,3268	209.05	0,6832
30700	1025.–	3,3388	209.75	0,6832
30800	1032.–	3,3506	216.75	0,7037
30900	1039.–	3,3625	217.45	0,7037
31000	1046.–	3,3742	224.40	0,7239

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
31100	1053.-	3,3859	225.15	0,7239
31200	1060.-	3,3974	232.10	0,7439
31300	1067.-	3,4089	232.85	0,7439
31400	1074.-	3,4204	239.75	0,7636
31500	1081.-	3,4317	240.55	0,7636
31600	1088.-	3,4430	247.45	0,7831
31700	1095.-	3,4543	248.25	0,7831
31800	1102.-	3,4654	255.15	0,8024
31900	1109.-	3,4765	255.95	0,8024
32000	1116.-	3,4875	262.85	0,8214
32100	1123.-	3,4984	263.65	0,8214
32200	1130.-	3,5093	270.55	0,8402
32300	1137.-	3,5201	277.40	0,8588
32400	1144.-	3,5309	278.25	0,8588
32500	1151.-	3,5415	285.10	0,8772
32600	1158.-	3,5521	285.95	0,8772
32700	1165.-	3,5627	292.75	0,8953
32800	1172.-	3,5732	293.65	0,8953
32900	1179.-	3,5836	300.50	0,9133
33000	1186.-	3,5939	301.40	0,9133
33100	1193.-	3,6042	308.15	0,9310
33200	1200.-	3,6145	309.10	0,9310
33300	1207.-	3,6246	315.90	0,9486
33400	1214.-	3,6347	316.85	0,9486
33500	1221.-	3,6448	323.60	0,9659

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
33600	1228.–	3,6548	324.55	0,9659
33700	1235.–	3,6647	331.30	0,9831
33800	1242.–	3,6746	332.30	0,9831
33900	1249.–	3,6844	339.–	1,0000
34000	1256.–	3,6941	340.–	1,0000
34100	1263.–	3,7038	346.75	1,0168
34200	1270.–	3,7135	353.40	1,0333
34300	1277.–	3,7230	354.40	1,0333
34400	1284.–	3,7326	363.–	1,0552
34500	1291.–	3,7420	364.05	1,0552
34600	1298.–	3,7514	372.60	1,0769
34700	1305.–	3,7608	373.70	1,0769
34800	1312.–	3,7701	382.25	1,0984
34900	1319.–	3,7794	383.35	1,0984
35000	1326.–	3,7886	391.85	1,1196
35100	1333.–	3,7977	393.–	1,1196
35200	1340.–	3,8068	401.45	1,1405
35300	1347.–	3,8159	402.60	1,1405
35400	1354.–	3,8249	411.10	1,1613
35500	1361.–	3,8338	412.25	1,1613
35600	1368.–	3,8427	420.70	1,1818
35700	1375.–	3,8515	421.90	1,1818
35800	1382.–	3,8603	430.35	1,2021
35900	1389.–	3,8691	431.55	1,2021
36000	1396.–	3,8778	440.–	1,2222

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
36100	1403.–	3,8864	448.40	1,2421
36200	1410.–	3,8950	449.65	1,2421
36300	1417.–	3,9036	458.05	1,2618
36400	1424.–	3,9121	459.30	1,2618
36500	1431.–	3,9205	467.65	1,2813
36600	1438.–	3,9290	468.95	1,2813
36700	1445.–	3,9373	477.30	1,3005
36800	1452.–	3,9457	478.60	1,3005
36900	1459.–	3,9539	486.95	1,3196
37000	1466.–	3,9622	488.25	1,3196
37100	1473.–	3,9704	496.60	1,3385
37200	1480.–	3,9785	497.90	1,3385
37300	1487.–	3,9866	506.20	1,3571
37400	1494.–	3,9947	507.55	1,3571
37500	1501.–	4,0027	515.85	1,3756
37600	1508.–	4,0106	517.25	1,3756
37700	1515.–	4,0186	525.50	1,3939
37800	1522.–	4,0265	526.90	1,3939
37900	1529.–	4,0343	535.20	1,4121
38000	1536.–	4,0421	543.40	1,4300
38100	1543.–	4,0499	544.85	1,4300
38200	1550.–	4,0576	554.95	1,4527
38300	1557.–	4,0653	556.40	1,4527
38400	1564.–	4,0729	566.50	1,4752
38500	1571.–	4,0805	567.95	1,4752

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
38600	1578.–	4,0881	578.05	1,4975
38700	1585.–	4,0956	579.55	1,4975
38800	1592.–	4,1031	589.60	1,5196
38900	1599.–	4,1105	591.10	1,5196
39000	1606.–	4,1179	601.20	1,5415
39100	1613.–	4,1253	602.75	1,5415
39200	1620.–	4,1327	612.75	1,5631
39300	1627.–	4,1399	614.30	1,5631
39400	1634.–	4,1472	624.30	1,5845
39500	1641.–	4,1544	625.90	1,5845
39600	1648.–	4,1616	635.90	1,6058
39700	1655.–	4,1688	637.50	1,6058
39800	1662.–	4,1759	647.45	1,6268
39900	1669.–	4,1830	657.40	1,6476
40000	1676.–	4,1900	659.05	1,6476
40100	1683.–	4,1970	670.85	1,6730
40200	1690.–	4,2040	672.55	1,6730
40300	1697.–	4,2109	684.35	1,6981
40400	1704.–	4,2178	686.05	1,6981
40500	1711.–	4,2247	697.80	1,7230
40600	1718.–	4,2315	699.55	1,7230
40700	1725.–	4,2383	711.30	1,7477
40800	1732.–	4,2451	713.05	1,7477
40900	1739.–	4,2518	724.80	1,7721
41000	1746.–	4,2585	726.55	1,7721

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
41100	1753.-	4,2652	738.30	1,7963
41200	1760.-	4,2718	740.10	1,7963
41300	1767.-	4,2785	751.80	1,8203
41400	1774.-	4,2850	753.60	1,8203
41500	1781.-	4,2916	765.25	1,8440
41600	1788.-	4,2981	767.10	1,8440
41700	1795.-	4,3046	778.80	1,8676
41800	1802.-	4,3110	790.40	1,8909
41900	1809.-	4,3174	792.30	1,8909
42000	1816.-	4,3238	803.90	1,9140
42100	1823.-	4,3302	805.80	1,9140
42200	1830.-	4,3365	817.35	1,9369
42300	1837.-	4,3428	819.30	1,9369
42400	1844.-	4,3491	830.85	1,9596
42500	1851.-	4,3553	832.85	1,9596
42600	1858.-	4,3615	844.35	1,9821
42700	1865.-	4,3677	846.35	1,9821
42800	1872.-	4,3738	857.90	2,0044
42900	1879.-	4,3800	859.90	2,0044
43000	1886.-	4,3860	871.40	2,0265
43100	1893.-	4,3921	873.40	2,0265
43200	1900.-	4,3981	884.95	2,0485
43300	1907.-	4,4042	887.-	2,0485
43400	1914.-	4,4101	898.45	2,0702
43500	1921.-	4,4161	900.55	2,0702

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
43600	1928.–	4,4220	912.–	2,0917
43700	1935.–	4,4279	923.40	2,1130
43800	1942.–	4,4338	925.50	2,1130
43900	1949.–	4,4396	936.90	2,1342
44000	1956.–	4,4455	939.05	2,1342
44100	1963.–	4,4512	950.45	2,1552
44200	1970.–	4,4570	952.60	2,1552
44300	1977.–	4,4628	963.95	2,1760
44400	1984.–	4,4685	966.15	2,1760
44500	1991.–	4,4742	977.50	2,1966
44600	1998.–	4,4798	979.70	2,1966
44700	2005.–	4,4855	991.–	2,2170
44800	2012.–	4,4911	993.20	2,2170
44900	2019.–	4,4967	1004.55	2,2373
45000	2026.–	4,5022	1006.80	2,2373
45100	2033.–	4,5078	1018.10	2,2574
45200	2040.–	4,5133	1020.35	2,2574
45300	2047.–	4,5188	1031.60	2,2773
45400	2054.–	4,5242	1033.90	2,2773
45500	2061.–	4,5297	1045.20	2,2971
45600	2068.–	4,5351	1056.40	2,3167
45700	2075.–	4,5405	1058.75	2,3167
45800	2082.–	4,5459	1069.95	2,3361
45900	2089.–	4,5512	1072.25	2,3361
46000	2096.–	4,5565	1083.50	2,3554

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
46100	2103.-	4,5618	1085.85	2,3554
46200	2110.-	4,5671	1097.-	2,3745
46300	2117.-	4,5724	1099.40	2,3745
46400	2124.-	4,5776	1110.55	2,3934
46500	2131.-	4,5828	1112.95	2,3934
46600	2138.-	4,5880	1124.10	2,4122
46700	2145.-	4,5931	1126.50	2,4122
46800	2152.-	4,5983	1137.65	2,4309
46900	2159.-	4,6034	1140.10	2,4309
47000	2166.-	4,6085	1151.20	2,4494
47100	2173.-	4,6136	1153.65	2,4494
47200	2180.-	4,6186	1164.75	2,4677
47300	2187.-	4,6237	1167.20	2,4677
47400	2194.-	4,6287	1178.30	2,4859
47500	2201.-	4,6337	1189.40	2,5040
47600	2208.-	4,6387	1191.90	2,5040
47700	2215.-	4,6436	1202.95	2,5219
47800	2222.-	4,6485	1205.45	2,5219
47900	2229.-	4,6534	1216.50	2,5397
48000	2236.-	4,6583	1219.05	2,5397
48100	2243.-	4,6632	1230.05	2,5573
48200	2250.-	4,6680	1232.60	2,5573
48300	2257.-	4,6729	1243.65	2,5748
48400	2264.-	4,6777	1246.20	2,5748
48500	2271.-	4,6825	1257.20	2,5922

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
48600	2278.–	4,6872	1259.80	2,5922
48700	2285.–	4,6920	1270.80	2,6094
48800	2292.–	4,6967	1273.40	2,6094
48900	2299.–	4,7014	1284.35	2,6265
49000	2306.–	4,7061	1287.–	2,6265
49100	2313.–	4,7108	1297.90	2,6434
49200	2320.–	4,7154	1300.55	2,6434
49300	2327.–	4,7201	1311.50	2,6602
49400	2334.–	4,7247	1322.40	2,6769
49500	2341.–	4,7293	1325.05	2,6769
49600	2348.–	4,7339	1336.–	2,6935
49700	2355.–	4,7384	1338.65	2,6935
49800	2362.–	4,7430	1349.55	2,7099
49900	2369.–	4,7475	1352.25	2,7099
50000	2376.–	4,7520	1363.10	2,7262
50100	2383.–	4,7565	1365.85	2,7262
50200	2390.–	4,7610	1376.70	2,7424
50300	2397.–	4,7654	1379.45	2,7424
50400	2404.–	4,7698	1390.30	2,7585
50500	2411.–	4,7743	1393.05	2,7585
50600	2418.–	4,7787	1403.85	2,7744
50700	2425.–	4,7830	1406.60	2,7744
50800	2432.–	4,7874	1417.45	2,7903
50900	2439.–	4,7917	1420.25	2,7903
51000	2446.–	4,7961	1431.05	2,8060

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
51100	2453.-	4,8004	1433.85	2,8060
51200	2460.-	4,8047	1444.65	2,8216
51300	2467.-	4,8090	1455.40	2,8370
51400	2474.-	4,8132	1458.20	2,8370
51500	2481.-	4,8175	1469.-	2,8524
51600	2488.-	4,8217	1471.85	2,8524
51700	2495.-	4,8259	1482.55	2,8676
51800	2502.-	4,8301	1485.40	2,8676
51900	2509.-	4,8343	1496.15	2,8828
52000	2516.-	4,8385	1499.05	2,8828
52100	2523.-	4,8426	1509.75	2,8978
52200	2530.-	4,8467	1512.65	2,8978
52300	2537.-	4,8509	1523.35	2,9127
52400	2544.-	4,8550	1526.25	2,9127
52500	2551.-	4,8590	1536.95	2,9275
52600	2558.-	4,8631	1539.85	2,9275
52700	2565.-	4,8672	1550.55	2,9422
52800	2572.-	4,8712	1553.50	2,9422
52900	2579.-	4,8752	1564.15	2,9568
53000	2586.-	4,8792	1567.10	2,9568
53100	2593.-	4,8832	1577.75	2,9713
53200	2600.-	4,8872	1588.40	2,9857
53300	2607.-	4,8912	1591.40	2,9857
53400	2614.-	4,8951	1602.-	3,0000
53500	2621.-	4,8991	1605.-	3,0000

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
53600	2628.–	4,9030	1615.60	3,0142
53700	2635.–	4,9069	1618.65	3,0142
53800	2642.–	4,9108	1629.25	3,0283
53900	2649.–	4,9147	1632.25	3,0283
54000	2656.–	4,9185	1642.85	3,0423
54100	2663.–	4,9224	1645.90	3,0423
54200	2670.–	4,9262	1656.40	3,0561
54300	2677.–	4,9300	1659.45	3,0561
54400	2684.–	4,9338	1670.05	3,0699
54500	2691.–	4,9376	1673.10	3,0699
54600	2698.–	4,9414	1683.65	3,0836
54700	2705.–	4,9452	1686.75	3,0836
54800	2712.–	4,9489	1697.25	3,0972
54900	2719.–	4,9526	1700.35	3,0972
55000	2726.–	4,9564	1710.90	3,1107
55100	2733.–	4,9601	1721.40	3,1241
55200	2740.–	4,9638	1724.50	3,1241
55300	2747.–	4,9675	1735.05	3,1375
55400	2754.–	4,9711	1738.20	3,1375
55500	2761.–	4,9748	1748.65	3,1507
55600	2768.–	4,9784	1751.80	3,1507
55700	2775.–	4,9820	1762.25	3,1638
55800	2782.–	4,9857	1765.40	3,1638
55900	2789.–	4,9893	1775.90	3,1769
56000	2796.–	4,9929	1779.05	3,1769

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
56100	2803.–	4,9964	1789.50	3,1898
56200	2810.–	5,0000	1792.65	3,1898
56300	2817.–	5,0036	1803.10	3,2027
56400	2824.–	5,0071	1806.30	3,2027
56500	2831.–	5,0106	1816.75	3,2155
56600	2838.–	5,0141	1819.95	3,2155
56700	2845.–	5,0176	1830.40	3,2282
56800	2852.–	5,0211	1833.60	3,2282
56900	2859.–	5,0246	1844.–	3,2408
57000	2866.–	5,0281	1854.40	3,2533
57100	2873.–	5,0315	1857.65	3,2533
57200	2880.–	5,0350	1868.05	3,2658
57300	2887.–	5,0384	1871.30	3,2658
57400	2894.–	5,0418	1881.65	3,2781
57500	2901.–	5,0452	1884.90	3,2781
57600	2908.–	5,0486	1895.25	3,2904
57700	2915.–	5,0520	1898.55	3,2904
57800	2922.–	5,0554	1908.90	3,3026
57900	2929.–	5,0587	1912.20	3,3026
58000	2936.–	5,0621	1922.60	3,3148
58100	2943.–	5,0654	1925.90	3,3148
58200	2950.–	5,0687	1936.20	3,3268
58300	2957.–	5,0720	1939.50	3,3268
58400	2964.–	5,0753	1949.85	3,3388
58500	2971.–	5,0786	1953.20	3,3388

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
58600	2978.–	5,0819	1963.45	3,3506
58700	2985.–	5,0852	1966.80	3,3506
58800	2992.–	5,0884	1977.15	3,3625
58900	2999.–	5,0917	1987.40	3,3742
59000	3006.–	5,0949	1990.80	3,3742
59100	3013.–	5,0981	2001.05	3,3859
59200	3020.–	5,1014	2004.45	3,3859
59300	3027.–	5,1046	2014.65	3,3974
59400	3034.–	5,1077	2018.05	3,3974
59500	3041.–	5,1109	2028.30	3,4089
59600	3048.–	5,1141	2031.70	3,4089
59700	3055.–	5,1173	2042.–	3,4204
59800	3062.–	5,1204	2045.40	3,4204
59900	3069.–	5,1235	2055.60	3,4317
60000	3076.–	5,1267	2059.–	3,4317
60100	3083.–	5,1298	2069.25	3,4430
60200	3090.–	5,1329	2072.70	3,4430
60300	3097.–	5,1360	2082.95	3,4543
60400	3104.–	5,1391	2086.40	3,4543
60500	3111.–	5,1421	2096.55	3,4654
60600	3118.–	5,1452	2100.05	3,4654
60700	3125.–	5,1483	2110.25	3,4765
60800	3132.–	5,1513	2120.40	3,4875
60900	3139.–	5,1544	2123.90	3,4875
61000	3146.–	5,1574	2134.–	3,4984

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
61100	3153.–	5,1604	2137.50	3,4984
61200	3160.–	5,1634	2147.70	3,5093
61300	3167.–	5,1664	2151.20	3,5093
61400	3174.–	5,1694	2161.35	3,5201
61500	3181.–	5,1724	2164.85	3,5201
61600	3188.–	5,1753	2175.05	3,5309
61700	3195.–	5,1783	2178.55	3,5309
61800	3202.–	5,1812	2188.65	3,5415
61900	3209.–	5,1842	2192.20	3,5415
62000	3216.–	5,1871	2202.30	3,5521
62100	3223.–	5,1900	2205.85	3,5521
62200	3230.–	5,1929	2216.–	3,5627
62300	3237.–	5,1958	2219.55	3,5627
62400	3244.–	5,1987	2229.70	3,5732
62500	3251.–	5,2016	2233.25	3,5732
62600	3258.–	5,2045	2243.35	3,5836
62700	3265.–	5,2073	2253.40	3,5939
62800	3272.–	5,2102	2256.95	3,5939
62900	3279.–	5,2130	2267.05	3,6042
63000	3286.–	5,2159	2270.65	3,6042
63100	3293.–	5,2187	2280.75	3,6145
63200	3300.–	5,2215	2284.35	3,6145
63300	3307.–	5,2243	2294.35	3,6246
63400	3314.–	5,2271	2298.–	3,6246
63500	3321.–	5,2299	2308.05	3,6347

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
63600	3328.–	5,2327	2311.65	3,6347
63700	3335.–	5,2355	2321.75	3,6448
63800	3342.–	5,2382	2325.40	3,6448
63900	3349.–	5,2410	2335.40	3,6548
64000	3356.–	5,2438	2339.05	3,6548
64100	3363.–	5,2465	2349.05	3,6647
64200	3370.–	5,2492	2352.75	3,6647
64300	3377.–	5,2519	2362.75	3,6746
64400	3384.–	5,2547	2366.45	3,6746
64500	3391.–	5,2574	2376.45	3,6844
64600	3398.–	5,2601	2386.40	3,6941
64700	3405.–	5,2628	2390.10	3,6941
64800	3412.–	5,2654	2400.05	3,7038
64900	3419.–	5,2681	2403.75	3,7038
65000	3426.–	5,2708	2413.80	3,7135
65100	3433.–	5,2734	2417.50	3,7135
65200	3440.–	5,2761	2427.40	3,7230
65300	3447.–	5,2787	2431.10	3,7230
65400	3454.–	5,2813	2441.10	3,7326
65500	3461.–	5,2840	2444.85	3,7326
65600	3468.–	5,2866	2454.75	3,7420
65700	3475.–	5,2892	2458.50	3,7420
65800	3482.–	5,2918	2468.40	3,7514
65900	3489.–	5,2944	2472.15	3,7514
66000	3496.–	5,2970	2482.15	3,7608

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
66100	3503.-	5,2995	2485.90	3,7608
66200	3510.-	5,3021	2495.80	3,7701
66300	3517.-	5,3047	2499.60	3,7701
66400	3524.-	5,3072	2509.50	3,7794
66500	3531.-	5,3098	2519.40	3,7886
66600	3538.-	5,3123	2523.20	3,7886
66700	3545.-	5,3148	2533.05	3,7977
66800	3552.-	5,3174	2536.85	3,7977
66900	3559.-	5,3199	2546.75	3,8068
67000	3566.-	5,3224	2550.55	3,8068
67100	3573.-	5,3249	2560.45	3,8159
67200	3580.-	5,3274	2564.30	3,8159
67300	3587.-	5,3299	2574.15	3,8249
67400	3594.-	5,3323	2578.-	3,8249
67500	3601.-	5,3348	2587.80	3,8338
67600	3608.-	5,3373	2591.65	3,8338
67700	3615.-	5,3397	2601.50	3,8427
67800	3622.-	5,3422	2605.35	3,8427
67900	3629.-	5,3446	2615.15	3,8515
68000	3636.-	5,3471	2619.-	3,8515
68100	3643.-	5,3495	2628.85	3,8603
68200	3650.-	5,3519	2632.70	3,8603
68300	3657.-	5,3543	2642.60	3,8691
68400	3664.-	5,3567	2652.40	3,8778
68500	3671.-	5,3591	2656.30	3,8778

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
68600	3678.–	5,3615	2666.05	3,8864
68700	3685.–	5,3639	2669.95	3,8864
68800	3692.–	5,3663	2679.75	3,8950
68900	3699.–	5,3687	2683.65	3,8950
69000	3706.–	5,3710	2693.50	3,9036
69100	3713.–	5,3734	2697.40	3,9036
69200	3720.–	5,3757	2707.15	3,9121
69300	3727.–	5,3781	2711.10	3,9121
69400	3734.–	5,3804	2720.85	3,9205
69500	3741.–	5,3827	2724.75	3,9205
69600	3748.–	5,3851	2734.60	3,9290
69700	3755.–	5,3874	2738.50	3,9290
69800	3762.–	5,3897	2748.25	3,9373
69900	3769.–	5,3920	2752.15	3,9373
70000	3776.–	5,3943	2762.–	3,9457
70100	3784.–	5,3980	2765.95	3,9457
70200	3792.–	5,4017	2775.65	3,9539
70300	3800.–	5,4054	2785.45	3,9622
70400	3808.–	5,4091	2789.40	3,9622
70500	3816.–	5,4128	2799.15	3,9704
70600	3824.–	5,4164	2803.10	3,9704
70700	3832.–	5,4201	2812.80	3,9785
70800	3840.–	5,4237	2816.80	3,9785
70900	3848.–	5,4274	2826.50	3,9866
71000	3856.–	5,4310	2830.50	3,9866

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
71100	3864.-	5,4346	2840.25	3,9947
71200	3872.-	5,4382	2844.25	3,9947
71300	3880.-	5,4418	2853.95	4,0027
71400	3888.-	5,4454	2857.95	4,0027
71500	3896.-	5,4490	2867.60	4,0106
71600	3904.-	5,4525	2871.60	4,0106
71700	3912.-	5,4561	2881.35	4,0186
71800	3920.-	5,4596	2885.35	4,0186
71900	3928.-	5,4631	2895.05	4,0265
72000	3936.-	5,4667	2899.10	4,0265
72100	3944.-	5,4702	2908.75	4,0343
72200	3952.-	5,4737	2918.40	4,0421
72300	3960.-	5,4772	2922.45	4,0421
72400	3968.-	5,4807	2932.15	4,0499
72500	3976.-	5,4841	2936.20	4,0499
72600	3984.-	5,4876	2945.80	4,0576
72700	3992.-	5,4911	2949.90	4,0576
72800	4000.-	5,4945	2959.55	4,0653
72900	4008.-	5,4979	2963.60	4,0653
73000	4016.-	5,5014	2973.20	4,0729
73100	4024.-	5,5048	2977.30	4,0729
73200	4032.-	5,5082	2986.95	4,0805
73300	4040.-	5,5116	2991.-	4,0805
73400	4048.-	5,5150	3000.65	4,0881
73500	4056.-	5,5184	3004.75	4,0881

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
73600	4064.–	5,5217	3014.35	4,0956
73700	4072.–	5,5251	3018.45	4,0956
73800	4080.–	5,5285	3028.10	4,1031
73900	4088.–	5,5318	3032.20	4,1031
74000	4096.–	5,5351	3041.75	4,1105
74100	4104.–	5,5385	3051.35	4,1179
74200	4112.–	5,5418	3055.50	4,1179
74300	4120.–	5,5451	3065.10	4,1253
74400	4128.–	5,5484	3069.20	4,1253
74500	4136.–	5,5517	3078.85	4,1327
74600	4144.–	5,5550	3083.–	4,1327
74700	4152.–	5,5582	3092.50	4,1399
74800	4160.–	5,5615	3096.65	4,1399
74900	4168.–	5,5648	3106.25	4,1472
75000	4176.–	5,5680	3110.40	4,1472
75100	4184.–	5,5712	3119.95	4,1544
75200	4192.–	5,5745	3124.10	4,1544
75300	4200.–	5,5777	3133.70	4,1616
75400	4208.–	5,5809	3137.85	4,1616
75500	4216.–	5,5841	3147.45	4,1688
75600	4224.–	5,5873	3151.60	4,1688
75700	4232.–	5,5905	3161.15	4,1759
75800	4240.–	5,5937	3165.35	4,1759
75900	4248.–	5,5968	3174.90	4,1830
76000	4256.–	5,6000	3184.40	4,1900

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
76100	4264.-	5,6032	3188.60	4,1900
76200	4272.-	5,6063	3198.10	4,1970
76300	4280.-	5,6094	3202.30	4,1970
76400	4288.-	5,6126	3211.85	4,2040
76500	4296.-	5,6157	3216.05	4,2040
76600	4304.-	5,6188	3225.55	4,2109
76700	4312.-	5,6219	3229.75	4,2109
76800	4320.-	5,6250	3239.25	4,2178
76900	4328.-	5,6281	3243.50	4,2178
77000	4336.-	5,6312	3253.-	4,2247
77100	4344.-	5,6342	3257.25	4,2247
77200	4352.-	5,6373	3266.70	4,2315
77300	4360.-	5,6404	3270.95	4,2315
77400	4368.-	5,6434	3280.45	4,2383
77500	4376.-	5,6465	3284.70	4,2383
77600	4384.-	5,6495	3294.20	4,2451
77700	4392.-	5,6525	3298.45	4,2451
77800	4400.-	5,6555	3307.90	4,2518
77900	4408.-	5,6585	3317.35	4,2585
78000	4416.-	5,6615	3321.65	4,2585
78100	4424.-	5,6645	3331.10	4,2652
78200	4432.-	5,6675	3335.40	4,2652
78300	4440.-	5,6705	3344.80	4,2718
78400	4448.-	5,6735	3349.10	4,2718
78500	4456.-	5,6764	3358.60	4,2785

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
78600	4464.–	5,6794	3362.90	4,2785
78700	4472.–	5,6823	3372.30	4,2850
78800	4480.–	5,6853	3376.60	4,2850
78900	4488.–	5,6882	3386.05	4,2916
79000	4496.–	5,6911	3390.35	4,2916
79100	4504.–	5,6941	3399.80	4,2981
79200	4512.–	5,6970	3404.10	4,2981
79300	4520.–	5,6999	3413.55	4,3046
79400	4528.–	5,7028	3417.85	4,3046
79500	4536.–	5,7057	3427.25	4,3110
79600	4544.–	5,7085	3431.55	4,3110
79700	4552.–	5,7114	3440.95	4,3174
79800	4560.–	5,7143	3450.40	4,3238
79900	4568.–	5,7171	3454.70	4,3238
80000	4576.–	5,7200	3464.15	4,3302
80100	4584.–	5,7228	3468.50	4,3302
80200	4592.–	5,7257	3477.85	4,3365
80300	4600.–	5,7285	3482.20	4,3365
80400	4608.–	5,7313	3491.60	4,3428
80500	4616.–	5,7342	3495.95	4,3428
80600	4624.–	5,7370	3505.35	4,3491
80700	4632.–	5,7398	3509.70	4,3491
80800	4640.–	5,7426	3519.10	4,3553
80900	4648.–	5,7454	3523.45	4,3553
81000	4656.–	5,7481	3532.80	4,3615

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
81100	4664.-	5,7509	3537.20	4,3615
81200	4672.-	5,7537	3546.55	4,3677
81300	4680.-	5,7565	3550.95	4,3677
81400	4688.-	5,7592	3560.25	4,3738
81500	4696.-	5,7620	3564.65	4,3738
81600	4704.-	5,7647	3574.10	4,3800
81700	4712.-	5,7674	3583.35	4,3860
81800	4720.-	5,7702	3587.75	4,3860
81900	4728.-	5,7729	3597.15	4,3921
82000	4736.-	5,7756	3601.50	4,3921
82100	4744.-	5,7783	3610.85	4,3981
82200	4752.-	5,7810	3615.25	4,3981
82300	4760.-	5,7837	3624.65	4,4042
82400	4768.-	5,7864	3629.05	4,4042
82500	4776.-	5,7891	3638.35	4,4101
82600	4784.-	5,7918	3642.75	4,4101
82700	4792.-	5,7944	3652.10	4,4161
82800	4800.-	5,7971	3656.55	4,4161
82900	4808.-	5,7998	3665.85	4,4220
83000	4816.-	5,8024	3670.25	4,4220
83100	4824.-	5,8051	3679.60	4,4279
83200	4832.-	5,8077	3684.-	4,4279
83300	4840.-	5,8103	3693.35	4,4338
83400	4848.-	5,8129	3697.80	4,4338
83500	4856.-	5,8156	3707.05	4,4396

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b> Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b> Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
83600	4864.–	5,8182	3716.45	4,4455
83700	4872.–	5,8208	3720.90	4,4455
83800	4880.–	5,8234	3730.10	4,4512
83900	4888.–	5,8260	3734.55	4,4512
84000	4896.–	5,8286	3743.90	4,4570
84100	4904.–	5,8312	3748.35	4,4570
84200	4912.–	5,8337	3757.70	4,4628
84300	4920.–	5,8363	3762.15	4,4628
84400	4928.–	5,8389	3771.40	4,4685
84500	4936.–	5,8414	3775.90	4,4685
84600	4944.–	5,8440	3785.15	4,4742
84700	4952.–	5,8465	3789.65	4,4742
84800	4960.–	5,8491	3798.85	4,4798
84900	4968.–	5,8516	3803.35	4,4798
85000	4976.–	5,8541	3812.70	4,4855
85100	4984.–	5,8566	3817.15	4,4855
85200	4992.–	5,8592	3826.40	4,4911
85300	5000.–	5,8617	3830.90	4,4911
85400	5008.–	5,8642	3840.20	4,4967
85500	5016.–	5,8667	3849.40	4,5022
85600	5024.–	5,8692	3853.90	4,5022
85700	5032.–	5,8716	3863.20	4,5078
85800	5040.–	5,8741	3867.70	4,5078
85900	5048.–	5,8766	3876.90	4,5133
86000	5056.–	5,8791	3881.45	4,5133

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
86100	5064.–	5,8815	3890.70	4,5188
86200	5072.–	5,8840	3895.20	4,5188
86300	5080.–	5,8864	3904.40	4,5242
86400	5088.–	5,8889	3908.90	4,5242
86500	5096.–	5,8913	3918.20	4,5297
86600	5104.–	5,8938	3922.70	4,5297
86700	5112.–	5,8962	3931.95	4,5351
86800	5120.–	5,8986	3936.45	4,5351
86900	5128.–	5,9010	3945.70	4,5405
87000	5136.–	5,9034	3950.25	4,5405
87100	5144.–	5,9059	3959.50	4,5459
87200	5152.–	5,9083	3964.–	4,5459
87300	5160.–	5,9107	3973.20	4,5512
87400	5168.–	5,9130	3982.40	4,5565
87500	5176.–	5,9154	3986.95	4,5565
87600	5184.–	5,9178	3996.15	4,5618
87700	5192.–	5,9202	4000.70	4,5618
87800	5200.–	5,9226	4009.90	4,5671
87900	5208.–	5,9249	4014.50	4,5671
88000	5216.–	5,9273	4023.70	4,5724
88100	5224.–	5,9296	4028.30	4,5724
88200	5232.–	5,9320	4037.45	4,5776
88300	5240.–	5,9343	4042.–	4,5776
88400	5248.–	5,9367	4051.20	4,5828
88500	5256.–	5,9390	4055.80	4,5828

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
88600	5264.–	5,9413	4064.95	4,5880
88700	5272.–	5,9436	4069.55	4,5880
88800	5280.–	5,9459	4078.65	4,5931
88900	5288.–	5,9483	4083.25	4,5931
89000	5296.–	5,9506	4092.50	4,5983
89100	5304.–	5,9529	4097.10	4,5983
89200	5312.–	5,9552	4106.25	4,6034
89300	5320.–	5,9574	4115.40	4,6085
89400	5328.–	5,9597	4120.–	4,6085
89500	5336.–	5,9620	4129.15	4,6136
89600	5344.–	5,9643	4133.80	4,6136
89700	5352.–	5,9666	4142.90	4,6186
89800	5360.–	5,9688	4147.50	4,6186
89900	5368.–	5,9711	4156.70	4,6237
90000	5376.–	5,9733	4161.35	4,6237
90100	5384.–	5,9756	4170.45	4,6287
90200	5392.–	5,9778	4175.10	4,6287
90300	5400.–	5,9801	4184.25	4,6337
90400	5408.–	5,9823	4188.85	4,6337
90500	5416.–	5,9845	4198.–	4,6387
90600	5424.–	5,9868	4202.65	4,6387
90700	5432.–	5,9890	4211.75	4,6436
90800	5440.–	5,9912	4216.40	4,6436
90900	5448.–	5,9934	4225.50	4,6485
91000	5456.–	5,9956	4230.15	4,6485

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
91100	5464.-	5,9978	4239.25	4,6534
91200	5472.-	6,0000	4248.35	4,6583
91300	5480.-	6,0022	4253.05	4,6583
91400	5488.-	6,0044	4262.15	4,6632
91500	5496.-	6,0066	4266.85	4,6632
91600	5504.-	6,0087	4275.90	4,6680
91700	5512.-	6,0109	4280.55	4,6680
91800	5520.-	6,0131	4289.70	4,6729
91900	5528.-	6,0152	4294.40	4,6729
92000	5536.-	6,0174	4303.50	4,6777
92100	5544.-	6,0195	4308.15	4,6777
92200	5552.-	6,0217	4317.25	4,6825
92300	5560.-	6,0238	4321.95	4,6825
92400	5568.-	6,0260	4330.95	4,6872
92500	5576.-	6,0281	4335.65	4,6872
92600	5584.-	6,0302	4344.80	4,6920
92700	5592.-	6,0324	4349.50	4,6920
92800	5600.-	6,0345	4358.55	4,6967
92900	5608.-	6,0366	4363.25	4,6967
93000	5616.-	6,0387	4372.30	4,7014
93100	5624.-	6,0408	4381.40	4,7061
93200	5632.-	6,0429	4386.10	4,7061
93300	5640.-	6,0450	4395.20	4,7108
93400	5648.-	6,0471	4399.90	4,7108
93500	5656.-	6,0492	4408.90	4,7154

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
93600	5664.–	6,0513	4413.60	4,7154
93700	5672.–	6,0534	4422.75	4,7201
93800	5680.–	6,0554	4427.45	4,7201
93900	5688.–	6,0575	4436.50	4,7247
94000	5696.–	6,0596	4441.20	4,7247
94100	5704.–	6,0616	4450.25	4,7293
94200	5712.–	6,0637	4455.–	4,7293
94300	5720.–	6,0657	4464.05	4,7339
94400	5728.–	6,0678	4468.80	4,7339
94500	5736.–	6,0698	4477.80	4,7384
94600	5744.–	6,0719	4482.55	4,7384
94700	5752.–	6,0739	4491.60	4,7430
94800	5760.–	6,0759	4496.35	4,7430
94900	5768.–	6,0780	4505.40	4,7475
95000	5776.–	6,0800	4514.40	4,7520
95100	5784.–	6,0820	4519.15	4,7520
95200	5792.–	6,0840	4528.20	4,7565
95300	5800.–	6,0860	4532.95	4,7565
95400	5808.–	6,0881	4542.–	4,7610
95500	5816.–	6,0901	4546.75	4,7610
95600	5824.–	6,0921	4555.70	4,7654
95700	5832.–	6,0940	4560.50	4,7654
95800	5840.–	6,0960	4569.45	4,7698
95900	5848.–	6,0980	4574.25	4,7698
96000	5856.–	6,1000	4583.35	4,7743

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
96100	5864.–	6,1020	4588.10	4,7743
96200	5872.–	6,1040	4597.10	4,7787
96300	5880.–	6,1059	4601.90	4,7787
96400	5888.–	6,1079	4610.80	4,7830
96500	5896.–	6,1098	4615.60	4,7830
96600	5904.–	6,1118	4624.65	4,7874
96700	5912.–	6,1138	4629.40	4,7874
96800	5920.–	6,1157	4638.35	4,7917
96900	5928.–	6,1176	4647.40	4,7961
97000	5936.–	6,1196	4652.20	4,7961
97100	5944.–	6,1215	4661.20	4,8004
97200	5952.–	6,1235	4666.–	4,8004
97300	5960.–	6,1254	4674.95	4,8047
97400	5968.–	6,1273	4679.80	4,8047
97500	5976.–	6,1292	4688.80	4,8090
97600	5984.–	6,1311	4693.60	4,8090
97700	5992.–	6,1331	4702.50	4,8132
97800	6000.–	6,1350	4707.30	4,8132
97900	6008.–	6,1369	4716.35	4,8175
98000	6016.–	6,1388	4721.15	4,8175
98100	6024.–	6,1407	4730.10	4,8217
98200	6032.–	6,1426	4734.90	4,8217
98300	6040.–	6,1445	4743.85	4,8259
98400	6048.–	6,1463	4748.70	4,8259
98500	6056.–	6,1482	4757.65	4,8301

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
98600	6064.–	6,1501	4762.50	4,8301
98700	6072.–	6,1520	4771.45	4,8343
98800	6080.–	6,1538	4780.45	4,8385
98900	6088.–	6,1557	4785.30	4,8385
99000	6096.–	6,1576	4794.15	4,8426
99100	6104.–	6,1594	4799.–	4,8426
99200	6112.–	6,1613	4807.95	4,8467
99300	6120.–	6,1631	4812.75	4,8467
99400	6128.–	6,1650	4821.80	4,8509
99500	6136.–	6,1668	4826.65	4,8509
99600	6144.–	6,1687	4835.60	4,8550
99700	6152.–	6,1705	4840.45	4,8550
99800	6160.–	6,1723	4849.30	4,8590
99900	6168.–	6,1742	4854.15	4,8590
100000	6176.–	6,1760	4863.10	4,8631
100100	6184.–	6,1778	4867.95	4,8631
100200	6192.–	6,1796	4876.95	4,8672
100300	6200.–	6,1815	4881.80	4,8672
100400	6208.–	6,1833	4890.70	4,8712
100500	6216.–	6,1851	4895.55	4,8712
100600	6224.–	6,1869	4904.45	4,8752
100700	6232.–	6,1887	4913.35	4,8792
100800	6240.–	6,1905	4918.25	4,8792
100900	6248.–	6,1923	4927.15	4,8832
101000	6256.–	6,1941	4932.05	4,8832

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
101100	6264.-	6,1958	4940.95	4,8872
101200	6272.-	6,1976	4945.85	4,8872
101300	6280.-	6,1994	4954.80	4,8912
101400	6288.-	6,2012	4959.70	4,8912
101500	6296.-	6,2030	4968.55	4,8951
101600	6304.-	6,2047	4973.40	4,8951
101700	6312.-	6,2065	4982.40	4,8991
101800	6320.-	6,2083	4987.30	4,8991
101900	6328.-	6,2100	4996.15	4,9030
102000	6336.-	6,2118	5001.05	4,9030
102100	6344.-	6,2135	5009.95	4,9069
102200	6352.-	6,2153	5014.85	4,9069
102300	6360.-	6,2170	5023.75	4,9108
102400	6368.-	6,2188	5028.65	4,9108
102500	6376.-	6,2205	5037.55	4,9147
102600	6384.-	6,2222	5046.40	4,9185
102700	6392.-	6,2240	5051.30	4,9185
102800	6400.-	6,2257	5060.25	4,9224
102900	6408.-	6,2274	5065.15	4,9224
103000	6416.-	6,2291	5074.-	4,9262
103100	6424.-	6,2308	5078.90	4,9262
103200	6432.-	6,2326	5087.75	4,9300
103300	6440.-	6,2343	5092.70	4,9300
103400	6448.-	6,2360	5101.55	4,9338
103500	6456.-	6,2377	5106.50	4,9338

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
103600	6464.–	6,2394	5115.35	4,9376
103700	6472.–	6,2411	5120.30	4,9376
103800	6480.–	6,2428	5129.15	4,9414
103900	6488.–	6,2445	5134.10	4,9414
104000	6496.–	6,2462	5143.–	4,9452
104100	6504.–	6,2478	5147.95	4,9452
104200	6512.–	6,2495	5156.75	4,9489
104300	6520.–	6,2512	5161.70	4,9489
104400	6528.–	6,2529	5170.50	4,9526
104500	6536.–	6,2545	5179.45	4,9564
104600	6544.–	6,2562	5184.40	4,9564
104700	6552.–	6,2579	5193.20	4,9601
104800	6560.–	6,2595	5198.20	4,9601
104900	6568.–	6,2612	5207.05	4,9638
105000	6576.–	6,2629	5212.–	4,9638
105100	6584.–	6,2645	5220.85	4,9675
105200	6592.–	6,2662	5225.80	4,9675
105300	6600.–	6,2678	5234.55	4,9711
105400	6608.–	6,2694	5239.55	4,9711
105500	6616.–	6,2711	5248.40	4,9748
105600	6624.–	6,2727	5253.40	4,9748
105700	6632.–	6,2744	5262.15	4,9784
105800	6640.–	6,2760	5267.15	4,9784
105900	6648.–	6,2776	5275.95	4,9820
106000	6656.–	6,2792	5280.90	4,9820

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
106100	6664.–	6,2809	5289.85	4,9857
106200	6672.–	6,2825	5294.80	4,9857
106300	6680.–	6,2841	5303.65	4,9893
106400	6688.–	6,2857	5312.45	4,9929
106500	6696.–	6,2873	5317.45	4,9929
106600	6704.–	6,2889	5326.15	4,9964
106700	6712.–	6,2905	5331.15	4,9964
106800	6720.–	6,2921	5340.–	5,0000
106900	6728.–	6,2937	5345.–	5,0000
107000	6736.–	6,2953	5353.85	5,0036
107100	6744.–	6,2969	5358.85	5,0036
107200	6752.–	6,2985	5367.60	5,0071
107300	6760.–	6,3001	5372.60	5,0071
107400	6768.–	6,3017	5381.40	5,0106
107500	6776.–	6,3033	5386.40	5,0106
107600	6784.–	6,3048	5395.15	5,0141
107700	6792.–	6,3064	5400.20	5,0141
107800	6800.–	6,3080	5408.95	5,0176
107900	6808.–	6,3095	5414.–	5,0176
108000	6816.–	6,3111	5422.80	5,0211
108100	6824.–	6,3127	5427.80	5,0211
108200	6832.–	6,3142	5436.60	5,0246
108300	6840.–	6,3158	5445.45	5,0281
108400	6848.–	6,3173	5450.45	5,0281
108500	6856.–	6,3189	5459.20	5,0315

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
108600	6864.–	6,3204	5464.20	5,0315
108700	6872.–	6,3220	5473.05	5,0350
108800	6880.–	6,3235	5478.10	5,0350
108900	6888.–	6,3251	5486.80	5,0384
109000	6896.–	6,3266	5491.85	5,0384
109100	6904.–	6,3281	5500.60	5,0418
109200	6912.–	6,3297	5505.65	5,0418
109300	6920.–	6,3312	5514.40	5,0452
109400	6928.–	6,3327	5519.45	5,0452
109500	6936.–	6,3342	5528.20	5,0486
109600	6944.–	6,3358	5533.25	5,0486
109700	6952.–	6,3373	5542.05	5,0520
109800	6960.–	6,3388	5547.10	5,0520
109900	6968.–	6,3403	5555.90	5,0554
110000	6976.–	6,3418	5560.95	5,0554
110100	6984.–	6,3433	5569.65	5,0587
110200	6992.–	6,3448	5578.45	5,0621
110300	7000.–	6,3463	5583.50	5,0621
110400	7008.–	6,3478	5592.20	5,0654
110500	7016.–	6,3493	5597.25	5,0654
110600	7024.–	6,3508	5606.–	5,0687
110700	7032.–	6,3523	5611.05	5,0687
110800	7040.–	6,3538	5619.80	5,0720
110900	7048.–	6,3553	5624.85	5,0720
111000	7056.–	6,3568	5633.60	5,0753

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
111100	7064.–	6,3582	5638.65	5,0753
111200	7072.–	6,3597	5647.40	5,0786
111300	7080.–	6,3612	5652.50	5,0786
111400	7088.–	6,3627	5661.25	5,0819
111500	7096.–	6,3641	5666.30	5,0819
111600	7104.–	6,3656	5675.10	5,0852
111700	7112.–	6,3671	5680.15	5,0852
111800	7120.–	6,3685	5688.85	5,0884
111900	7128.–	6,3700	5693.90	5,0884
112000	7136.–	6,3714	5702.70	5,0917
112100	7144.–	6,3729	5711.40	5,0949
112200	7152.–	6,3743	5716.50	5,0949
112300	7160.–	6,3758	5725.15	5,0981
112400	7168.–	6,3772	5730.25	5,0981
112500	7176.–	6,3787	5739.10	5,1014
112600	7184.–	6,3801	5744.20	5,1014
112700	7192.–	6,3815	5752.90	5,1046
112800	7200.–	6,3830	5758.–	5,1046
112900	7208.–	6,3844	5766.60	5,1077
113000	7216.–	6,3858	5771.70	5,1077
113100	7224.–	6,3873	5780.45	5,1109
113200	7232.–	6,3887	5785.55	5,1109
113300	7240.–	6,3901	5794.30	5,1141
113400	7248.–	6,3915	5799.40	5,1141
113500	7256.–	6,3930	5808.15	5,1173

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
113600	7264.–	6,3944	5813.25	5,1173
113700	7272.–	6,3958	5821.90	5,1204
113800	7280.–	6,3972	5827.–	5,1204
113900	7288.–	6,3986	5835.65	5,1235
114000	7296.–	6,4000	5844.45	5,1267
114100	7304.–	6,4014	5849.55	5,1267
114200	7312.–	6,4028	5858.25	5,1298
114300	7320.–	6,4042	5863.35	5,1298
114400	7328.–	6,4056	5872.05	5,1329
114500	7336.–	6,4070	5877.15	5,1329
114600	7344.–	6,4084	5885.85	5,1360
114700	7352.–	6,4098	5891.–	5,1360
114800	7360.–	6,4111	5899.70	5,1391
114900	7368.–	6,4125	5904.85	5,1391
115000	7376.–	6,4139	5913.40	5,1421
115100	7384.50	6,4157	5918.55	5,1421
115200	7393.–	6,4175	5927.25	5,1452
115300	7401.50	6,4193	5932.40	5,1452
115400	7410.–	6,4211	5941.15	5,1483
115500	7418.50	6,4229	5946.30	5,1483
115600	7427.–	6,4247	5954.90	5,1513
115700	7435.50	6,4265	5960.05	5,1513
115800	7444.–	6,4283	5968.80	5,1544
115900	7452.50	6,4301	5977.45	5,1574
116000	7461.–	6,4319	5982.60	5,1574

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
116100	7469.50	6,4337	5991.20	5,1604
116200	7478.–	6,4355	5996.40	5,1604
116300	7486.50	6,4372	6005.05	5,1634
116400	7495.–	6,4390	6010.20	5,1634
116500	7503.50	6,4408	6018.85	5,1664
116600	7512.–	6,4425	6024.–	5,1664
116700	7520.50	6,4443	6032.70	5,1694
116800	7529.–	6,4461	6037.85	5,1694
116900	7537.50	6,4478	6046.55	5,1724
117000	7546.–	6,4496	6051.70	5,1724
117100	7554.50	6,4513	6060.30	5,1753
117200	7563.–	6,4531	6065.45	5,1753
117300	7571.50	6,4548	6074.15	5,1783
117400	7580.–	6,4566	6079.30	5,1783
117500	7588.50	6,4583	6087.90	5,1812
117600	7597.–	6,4600	6093.10	5,1812
117700	7605.50	6,4618	6101.80	5,1842
117800	7614.–	6,4635	6110.40	5,1871
117900	7622.50	6,4652	6115.60	5,1871
118000	7631.–	6,4669	6124.20	5,1900
118100	7639.50	6,4687	6129.40	5,1900
118200	7648.–	6,4704	6138.–	5,1929
118300	7656.50	6,4721	6143.20	5,1929
118400	7665.–	6,4738	6151.85	5,1958
118500	7673.50	6,4755	6157.–	5,1958

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
118600	7682.–	6,4772	6165.65	5,1987
118700	7690.50	6,4789	6170.85	5,1987
118800	7699.–	6,4806	6179.50	5,2016
118900	7707.50	6,4823	6184.70	5,2016
119000	7716.–	6,4840	6193.35	5,2045
119100	7724.50	6,4857	6198.55	5,2045
119200	7733.–	6,4874	6207.10	5,2073
119300	7741.50	6,4891	6212.30	5,2073
119400	7750.–	6,4908	6221.–	5,2102
119500	7758.50	6,4925	6226.20	5,2102
119600	7767.–	6,4941	6234.75	5,2130
119700	7775.50	6,4958	6243.45	5,2159
119800	7784.–	6,4975	6248.65	5,2159
119900	7792.50	6,4992	6257.20	5,2187
120000	7801.–	6,5008	6262.45	5,2187
120100	7809.50	6,5025	6271.–	5,2215
120200	7818.–	6,5042	6276.25	5,2215
120300	7826.50	6,5058	6284.85	5,2243
120400	7835.–	6,5075	6290.05	5,2243
120500	7843.50	6,5091	6298.65	5,2271
120600	7852.–	6,5108	6303.90	5,2271
120700	7860.50	6,5124	6312.50	5,2299
120800	7869.–	6,5141	6317.70	5,2299
120900	7877.50	6,5157	6326.35	5,2327
121000	7886.–	6,5174	6331.55	5,2327

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
121100	7894.50	6,5190	6340.20	5,2355
121200	7903.–	6,5206	6345.45	5,2355
121300	7911.50	6,5223	6353.95	5,2382
121400	7920.–	6,5239	6359.15	5,2382
121500	7928.50	6,5255	6367.80	5,2410
121600	7937.–	6,5271	6376.45	5,2438
121700	7945.50	6,5288	6381.70	5,2438
121800	7954.–	6,5304	6390.25	5,2465
121900	7962.50	6,5320	6395.50	5,2465
122000	7971.–	6,5336	6404.–	5,2492
122100	7979.50	6,5352	6409.25	5,2492
122200	7988.–	6,5368	6417.80	5,2519
122300	7996.50	6,5384	6423.05	5,2519
122400	8005.–	6,5400	6431.75	5,2547
122500	8013.50	6,5416	6437.–	5,2547
122600	8022.–	6,5432	6445.55	5,2574
122700	8030.50	6,5448	6450.85	5,2574
122800	8039.–	6,5464	6459.40	5,2601
122900	8047.50	6,5480	6464.65	5,2601
123000	8056.–	6,5496	6473.25	5,2628
123100	8064.50	6,5512	6478.50	5,2628
123200	8073.–	6,5528	6486.95	5,2654
123300	8081.50	6,5543	6492.25	5,2654
123400	8090.–	6,5559	6500.85	5,2681
123500	8098.50	6,5575	6509.45	5,2708

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
123600	8107.–	6,5591	6514.70	5,2708
123700	8115.50	6,5606	6523.20	5,2734
123800	8124.–	6,5622	6528.45	5,2734
123900	8132.50	6,5638	6537.10	5,2761
124000	8141.–	6,5653	6542.35	5,2761
124100	8149.50	6,5669	6550.85	5,2787
124200	8158.–	6,5684	6556.15	5,2787
124300	8166.50	6,5700	6564.65	5,2813
124400	8175.–	6,5715	6569.95	5,2813
124500	8183.50	6,5731	6578.60	5,2840
124600	8192.–	6,5746	6583.85	5,2840
124700	8200.50	6,5762	6592.40	5,2866
124800	8209.–	6,5777	6597.70	5,2866
124900	8217.50	6,5793	6606.20	5,2892
125000	8226.–	6,5808	6611.50	5,2892
125100	8234.50	6,5823	6620.05	5,2918
125200	8243.–	6,5839	6625.35	5,2918
125300	8251.50	6,5854	6633.90	5,2944
125400	8260.–	6,5869	6642.45	5,2970
125500	8268.50	6,5884	6647.75	5,2970
125600	8277.–	6,5900	6656.15	5,2995
125700	8285.50	6,5915	6661.45	5,2995
125800	8294.–	6,5930	6670.05	5,3021
125900	8302.50	6,5945	6675.35	5,3021
126000	8311.–	6,5960	6683.90	5,3047

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
126100	8319.50	6,5975	6689.25	5,3047
126200	8328.–	6,5990	6697.70	5,3072
126300	8336.50	6,6006	6703.–	5,3072
126400	8345.–	6,6021	6711.60	5,3098
126500	8353.50	6,6036	6716.90	5,3098
126600	8362.–	6,6051	6725.35	5,3123
126700	8370.50	6,6066	6730.70	5,3123
126800	8379.–	6,6080	6739.15	5,3148
126900	8387.50	6,6095	6744.50	5,3148
127000	8396.–	6,6110	6753.10	5,3174
127100	8404.50	6,6125	6758.40	5,3174
127200	8413.–	6,6140	6766.90	5,3199
127300	8421.50	6,6155	6775.40	5,3224
127400	8430.–	6,6170	6780.75	5,3224
127500	8438.50	6,6184	6789.25	5,3249
127600	8447.–	6,6199	6794.55	5,3249
127700	8455.50	6,6214	6803.10	5,3274
127800	8464.–	6,6228	6808.40	5,3274
127900	8472.50	6,6243	6816.95	5,3299
128000	8481.–	6,6258	6822.25	5,3299
128100	8489.50	6,6272	6830.70	5,3323
128200	8498.–	6,6287	6836.–	5,3323
128300	8506.50	6,6302	6844.55	5,3348
128400	8515.–	6,6316	6849.90	5,3348
128500	8523.50	6,6331	6858.45	5,3373

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
128600	8532.–	6,6345	6863.75	5,3373
128700	8540.50	6,6360	6872.20	5,3397
128800	8549.–	6,6374	6877.55	5,3397
128900	8557.50	6,6389	6886.10	5,3422
129000	8566.–	6,6403	6891.45	5,3422
129100	8574.50	6,6418	6899.90	5,3446
129200	8583.–	6,6432	6908.45	5,3471
129300	8591.50	6,6446	6913.80	5,3471
129400	8600.–	6,6461	6922.25	5,3495
129500	8608.50	6,6475	6927.60	5,3495
129600	8617.–	6,6489	6936.05	5,3519
129700	8625.50	6,6503	6941.40	5,3519
129800	8634.–	6,6518	6949.90	5,3543
129900	8642.50	6,6532	6955.25	5,3543
130000	8651.–	6,6546	6963.70	5,3567
130100	8659.50	6,6560	6969.05	5,3567
130200	8668.–	6,6575	6977.55	5,3591
130300	8676.50	6,6589	6982.90	5,3591
130400	8685.–	6,6603	6991.40	5,3615
130500	8693.50	6,6617	6996.75	5,3615
130600	8702.–	6,6631	7005.25	5,3639
130700	8710.50	6,6645	7010.60	5,3639
130800	8719.–	6,6659	7019.10	5,3663
130900	8727.50	6,6673	7024.50	5,3663
131000	8736.–	6,6687	7033.–	5,3687

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
131100	8744.50	6,6701	7041.40	5,3710
131200	8753.–	6,6715	7046.75	5,3710
131300	8761.50	6,6729	7055.25	5,3734
131400	8770.–	6,6743	7060.65	5,3734
131500	8778.50	6,6757	7069.05	5,3757
131600	8787.–	6,6771	7074.40	5,3757
131700	8795.50	6,6784	7082.95	5,3781
131800	8804.–	6,6798	7088.35	5,3781
131900	8812.50	6,6812	7096.75	5,3804
132000	8821.–	6,6826	7102.15	5,3804
132100	8829.50	6,6840	7110.55	5,3827
132200	8838.–	6,6853	7115.95	5,3827
132300	8846.50	6,6867	7124.50	5,3851
132400	8855.–	6,6881	7129.85	5,3851
132500	8863.50	6,6894	7138.30	5,3874
132600	8872.–	6,6908	7143.70	5,3874
132700	8880.50	6,6922	7152.15	5,3897
132800	8889.–	6,6935	7157.50	5,3897
132900	8897.50	6,6949	7165.95	5,3920
133000	8906.–	6,6962	7174.40	5,3943
133100	8914.50	6,6976	7179.80	5,3943
133200	8923.–	6,6989	7190.15	5,3980
133300	8931.50	6,7003	7195.55	5,3980
133400	8940.–	6,7016	7205.85	5,4017
133500	8948.50	6,7030	7211.25	5,4017

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
133600	8957.–	6,7043	7221.60	5,4054
133700	8965.50	6,7057	7227.–	5,4054
133800	8974.–	6,7070	7237.40	5,4091
133900	8982.50	6,7084	7242.80	5,4091
134000	8991.–	6,7097	7253.15	5,4128
134100	8999.50	6,7110	7258.55	5,4128
134200	9008.–	6,7124	7268.80	5,4164
134300	9016.50	6,7137	7274.25	5,4164
134400	9025.–	6,7150	7284.60	5,4201
134500	9033.50	6,7164	7290.05	5,4201
134600	9042.–	6,7177	7300.30	5,4237
134700	9050.50	6,7190	7305.70	5,4237
134800	9059.–	6,7203	7316.15	5,4274
134900	9067.50	6,7216	7326.40	5,4310
135000	9076.–	6,7230	7331.85	5,4310
135100	9084.50	6,7243	7342.15	5,4346
135200	9093.–	6,7256	7347.60	5,4346
135300	9101.50	6,7269	7357.90	5,4382
135400	9110.–	6,7282	7363.30	5,4382
135500	9118.50	6,7295	7373.65	5,4418
135600	9127.–	6,7308	7379.10	5,4418
135700	9135.50	6,7321	7389.40	5,4454
135800	9144.–	6,7334	7394.85	5,4454
135900	9152.50	6,7347	7405.20	5,4490
136000	9161.–	6,7360	7410.65	5,4490

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
136100	9169.50	6,7373	7420.85	5,4525
136200	9178.–	6,7386	7426.30	5,4525
136300	9186.50	6,7399	7436.65	5,4561
136400	9195.–	6,7412	7442.10	5,4561
136500	9203.50	6,7425	7452.35	5,4596
136600	9212.–	6,7438	7457.80	5,4596
136700	9220.50	6,7451	7468.05	5,4631
136800	9229.–	6,7463	7478.45	5,4667
136900	9237.50	6,7476	7483.90	5,4667
137000	9246.–	6,7489	7494.15	5,4702
137100	9254.50	6,7502	7499.65	5,4702
137200	9263.–	6,7515	7509.90	5,4737
137300	9271.50	6,7527	7515.40	5,4737
137400	9280.–	6,7540	7525.65	5,4772
137500	9288.50	6,7553	7531.15	5,4772
137600	9297.–	6,7565	7541.45	5,4807
137700	9305.50	6,7578	7546.90	5,4807
137800	9314.–	6,7591	7557.10	5,4841
137900	9322.50	6,7603	7562.55	5,4841
138000	9331.–	6,7616	7572.90	5,4876
138100	9339.50	6,7629	7578.40	5,4876
138200	9348.–	6,7641	7588.70	5,4911
138300	9356.50	6,7654	7594.20	5,4911
138400	9365.–	6,7666	7604.40	5,4945
138500	9373.50	6,7679	7609.90	5,4945

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
138600	9382.–	6,7691	7620.10	5,4979
138700	9390.50	6,7704	7630.45	5,5014
138800	9399.–	6,7716	7635.95	5,5014
138900	9407.50	6,7729	7646.15	5,5048
139000	9416.–	6,7741	7651.65	5,5048
139100	9424.50	6,7753	7661.90	5,5082
139200	9433.–	6,7766	7667.40	5,5082
139300	9441.50	6,7778	7677.65	5,5116
139400	9450.–	6,7791	7683.15	5,5116
139500	9458.50	6,7803	7693.45	5,5150
139600	9467.–	6,7815	7698.95	5,5150
139700	9475.50	6,7827	7709.20	5,5184
139800	9484.–	6,7840	7714.70	5,5184
139900	9492.50	6,7852	7724.85	5,5217
140000	9501.–	6,7864	7730.40	5,5217
140100	9509.50	6,7877	7740.65	5,5251
140200	9518.–	6,7889	7746.20	5,5251
140300	9526.50	6,7901	7756.50	5,5285
140400	9535.–	6,7913	7762.–	5,5285
140500	9543.50	6,7925	7772.20	5,5318
140600	9552.–	6,7937	7782.35	5,5351
140700	9560.50	6,7950	7787.90	5,5351
140800	9569.–	6,7962	7798.20	5,5385
140900	9577.50	6,7974	7803.75	5,5385
141000	9586.–	6,7986	7813.95	5,5418

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
141100	9594.50	6,7998	7819.50	5,5418
141200	9603.–	6,8010	7829.70	5,5451
141300	9611.50	6,8022	7835.25	5,5451
141400	9620.–	6,8034	7845.45	5,5484
141500	9628.50	6,8046	7851.–	5,5484
141600	9637.–	6,8058	7861.20	5,5517
141700	9645.50	6,8070	7866.75	5,5517
141800	9654.–	6,8082	7877.–	5,5550
141900	9662.50	6,8094	7882.55	5,5550
142000	9671.–	6,8106	7892.65	5,5582
142100	9679.50	6,8118	7898.20	5,5582
142200	9688.–	6,8129	7908.45	5,5615
142300	9696.50	6,8141	7914.–	5,5615
142400	9705.–	6,8153	7924.30	5,5648
142500	9713.50	6,8165	7934.40	5,5680
142600	9722.–	6,8177	7939.95	5,5680
142700	9730.50	6,8189	7950.10	5,5712
142800	9739.–	6,8200	7955.65	5,5712
142900	9747.50	6,8212	7965.95	5,5745
143000	9756.–	6,8224	7971.55	5,5745
143100	9764.50	6,8235	7981.70	5,5777
143200	9773.–	6,8247	7987.25	5,5777
143300	9781.50	6,8259	7997.45	5,5809
143400	9790.–	6,8271	8003.–	5,5809
143500	9798.50	6,8282	8013.20	5,5841

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
143600	9807.–	6,8294	8018.75	5,5841
143700	9815.50	6,8305	8028.95	5,5873
143800	9824.–	6,8317	8034.55	5,5873
143900	9832.50	6,8329	8044.75	5,5905
144000	9841.–	6,8340	8050.30	5,5905
144100	9849.50	6,8352	8060.50	5,5937
144200	9858.–	6,8363	8066.10	5,5937
144300	9866.50	6,8375	8076.20	5,5968
144400	9875.–	6,8386	8086.40	5,6000
144500	9883.50	6,8398	8092.–	5,6000
144600	9892.–	6,8409	8102.25	5,6032
144700	9900.50	6,8421	8107.85	5,6032
144800	9909.–	6,8432	8117.90	5,6063
144900	9917.50	6,8444	8123.55	5,6063
145000	9926.–	6,8455	8133.65	5,6094
145100	9934.50	6,8467	8139.25	5,6094
145200	9943.–	6,8478	8149.50	5,6126
145300	9951.50	6,8489	8155.10	5,6126
145400	9960.–	6,8501	8165.25	5,6157
145500	9968.50	6,8512	8170.85	5,6157
145600	9977.–	6,8523	8180.95	5,6188
145700	9985.50	6,8535	8186.60	5,6188
145800	9994.–	6,8546	8196.75	5,6219
145900	10002.50	6,8557	8202.35	5,6219
146000	10011.–	6,8568	8212.50	5,6250

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
146100	10019.50	6,8580	8218.15	5,6250
146200	10028.–	6,8591	8228.30	5,6281
146300	10036.50	6,8602	8238.45	5,6312
146400	10045.–	6,8613	8244.10	5,6312
146500	10053.50	6,8625	8254.10	5,6342
146600	10062.–	6,8636	8259.75	5,6342
146700	10070.50	6,8647	8269.90	5,6373
146800	10079.–	6,8658	8275.55	5,6373
146900	10087.50	6,8669	8285.75	5,6404
147000	10096.–	6,8680	8291.40	5,6404
147100	10104.50	6,8691	8301.45	5,6434
147200	10113.–	6,8702	8307.10	5,6434
147300	10121.50	6,8714	8317.30	5,6465
147400	10130.–	6,8725	8322.95	5,6465
147500	10138.50	6,8736	8333.–	5,6495
147600	10147.–	6,8747	8338.65	5,6495
147700	10155.50	6,8758	8348.75	5,6525
147800	10164.–	6,8769	8354.40	5,6525
147900	10172.50	6,8780	8364.50	5,6555
148000	10181.–	6,8791	8370.15	5,6555
148100	10189.50	6,8801	8380.25	5,6585
148200	10198.–	6,8812	8390.35	5,6615
148300	10206.50	6,8823	8396.–	5,6615
148400	10215.–	6,8834	8406.10	5,6645
148500	10223.50	6,8845	8411.80	5,6645

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
148600	10232.–	6,8856	8421.90	5,6675
148700	10240.50	6,8867	8427.55	5,6675
148800	10249.–	6,8878	8437.70	5,6705
148900	10257.50	6,8889	8443.35	5,6705
149000	10266.–	6,8899	8453.50	5,6735
149100	10274.50	6,8910	8459.20	5,6735
149200	10283.–	6,8921	8469.20	5,6764
149300	10291.50	6,8932	8474.85	5,6764
149400	10300.–	6,8942	8485.–	5,6794
149500	10308.50	6,8953	8490.70	5,6794
149600	10317.–	6,8964	8500.70	5,6823
149700	10325.50	6,8975	8506.40	5,6823
149800	10334.–	6,8985	8516.60	5,6853
149900	10342.50	6,8996	8522.25	5,6853
150000	10351.–	6,9007	8532.30	5,6882
150100	10359.50	6,9017	8542.35	5,6911
150200	10368.–	6,9028	8548.05	5,6911
150300	10376.50	6,9039	8558.25	5,6941
150400	10385.–	6,9049	8563.95	5,6941
150500	10393.50	6,9060	8574.–	5,6970
150600	10402.–	6,9070	8579.70	5,6970
150700	10410.50	6,9081	8589.75	5,6999
150800	10419.–	6,9092	8595.45	5,6999
150900	10427.50	6,9102	8605.55	5,7028
151000	10436.–	6,9113	8611.25	5,7028

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
151100	10444.50	6,9123	8621.30	5,7057
151200	10453.–	6,9134	8627.–	5,7057
151300	10461.50	6,9144	8636.95	5,7085
151400	10470.–	6,9155	8642.65	5,7085
151500	10478.50	6,9165	8652.75	5,7114
151600	10487.–	6,9175	8658.50	5,7114
151700	10495.50	6,9186	8668.60	5,7143
151800	10504.–	6,9196	8674.30	5,7143
151900	10512.50	6,9207	8684.25	5,7171
152000	10521.–	6,9217	8694.40	5,7200
152100	10529.50	6,9227	8700.10	5,7200
152200	10538.–	6,9238	8710.10	5,7228
152300	10546.50	6,9248	8715.80	5,7228
152400	10555.–	6,9259	8725.95	5,7257
152500	10563.50	6,9269	8731.70	5,7257
152600	10572.–	6,9279	8741.70	5,7285
152700	10580.50	6,9289	8747.40	5,7285
152800	10589.–	6,9300	8757.45	5,7313
152900	10597.50	6,9310	8763.15	5,7313
153000	10606.–	6,9320	8773.35	5,7342
153100	10614.50	6,9331	8779.05	5,7342
153200	10623.–	6,9341	8789.10	5,7370
153300	10631.50	6,9351	8794.80	5,7370
153400	10640.–	6,9361	8804.85	5,7398
153500	10648.50	6,9371	8810.60	5,7398

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
153600	10657.–	6,9382	8820.65	5,7426
153700	10665.50	6,9392	8826.40	5,7426
153800	10674.–	6,9402	8836.45	5,7454
153900	10682.50	6,9412	8846.35	5,7481
154000	10691.–	6,9422	8852.05	5,7481
154100	10699.50	6,9432	8862.15	5,7509
154200	10708.–	6,9442	8867.90	5,7509
154300	10716.50	6,9452	8877.95	5,7537
154400	10725.–	6,9462	8883.70	5,7537
154500	10733.50	6,9472	8893.80	5,7565
154600	10742.–	6,9483	8899.55	5,7565
154700	10750.50	6,9493	8909.50	5,7592
154800	10759.–	6,9503	8915.25	5,7592
154900	10767.50	6,9513	8925.35	5,7620
155000	10776.–	6,9523	8931.10	5,7620
155100	10784.50	6,9533	8941.05	5,7647
155200	10793.–	6,9543	8946.80	5,7647
155300	10801.50	6,9552	8956.75	5,7674
155400	10810.–	6,9562	8962.55	5,7674
155500	10818.50	6,9572	8972.65	5,7702
155600	10827.–	6,9582	8978.45	5,7702
155700	10835.50	6,9592	8988.40	5,7729
155800	10844.–	6,9602	8998.40	5,7756
155900	10852.50	6,9612	9004.15	5,7756
156000	10861.–	6,9622	9014.15	5,7783

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
156100	10869.50	6,9632	9019.95	5,7783
156200	10878.–	6,9641	9029.90	5,7810
156300	10886.50	6,9651	9035.70	5,7810
156400	10895.–	6,9661	9045.70	5,7837
156500	10903.50	6,9671	9051.50	5,7837
156600	10912.–	6,9681	9061.50	5,7864
156700	10920.50	6,9690	9067.30	5,7864
156800	10929.–	6,9700	9077.30	5,7891
156900	10937.50	6,9710	9083.10	5,7891
157000	10946.–	6,9720	9093.15	5,7918
157100	10954.50	6,9729	9098.90	5,7918
157200	10963.–	6,9739	9108.80	5,7944
157300	10971.50	6,9749	9114.60	5,7944
157400	10980.–	6,9759	9124.65	5,7971
157500	10988.50	6,9768	9130.45	5,7971
157600	10997.–	6,9778	9140.50	5,7998
157700	11005.50	6,9788	9150.40	5,8024
157800	11014.–	6,9797	9156.20	5,8024
157900	11022.50	6,9807	9166.25	5,8051
158000	11031.–	6,9816	9172.05	5,8051
158100	11039.50	6,9826	9181.95	5,8077
158200	11048.–	6,9836	9187.80	5,8077
158300	11056.50	6,9845	9197.70	5,8103
158400	11065.–	6,9855	9203.50	5,8103
158500	11073.50	6,9864	9213.45	5,8129

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
158600	11082.–	6,9874	9219.25	5,8129
158700	11090.50	6,9883	9229.35	5,8156
158800	11099.–	6,9893	9235.15	5,8156
158900	11107.50	6,9902	9245.10	5,8182
159000	11116.–	6,9912	9250.95	5,8182
159100	11124.50	6,9921	9260.90	5,8208
159200	11133.–	6,9931	9266.70	5,8208
159300	11141.50	6,9940	9276.70	5,8234
159400	11150.–	6,9950	9282.50	5,8234
159500	11158.50	6,9959	9292.45	5,8260
159600	11167.–	6,9969	9302.45	5,8286
159700	11175.50	6,9978	9308.25	5,8286
159800	11184.–	6,9987	9318.25	5,8312
159900	11192.50	6,9997	9324.10	5,8312
160000	11201.–	7,0006	9333.90	5,8337
160100	11209.50	7,0016	9339.75	5,8337
160200	11218.–	7,0025	9349.75	5,8363
160300	11226.50	7,0034	9355.60	5,8363
160400	11235.–	7,0044	9365.60	5,8389
160500	11243.50	7,0053	9371.45	5,8389
160600	11252.–	7,0062	9381.30	5,8414
160700	11260.50	7,0072	9387.15	5,8414
160800	11269.–	7,0081	9397.15	5,8440
160900	11277.50	7,0090	9403.–	5,8440
161000	11286.–	7,0099	9412.85	5,8465

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
161100	11294.50	7,0109	9418.70	5,8465
161200	11303.–	7,0118	9428.75	5,8491
161300	11311.50	7,0127	9434.60	5,8491
161400	11320.–	7,0136	9444.50	5,8516
161500	11328.50	7,0146	9454.35	5,8541
161600	11337.–	7,0155	9460.25	5,8541
161700	11345.50	7,0164	9470.10	5,8566
161800	11354.–	7,0173	9476.–	5,8566
161900	11362.50	7,0182	9486.05	5,8592
162000	11371.–	7,0191	9491.90	5,8592
162100	11379.50	7,0200	9501.80	5,8617
162200	11388.–	7,0210	9507.70	5,8617
162300	11396.50	7,0219	9517.60	5,8642
162400	11405.–	7,0228	9523.45	5,8642
162500	11413.50	7,0237	9533.40	5,8667
162600	11422.–	7,0246	9539.25	5,8667
162700	11430.50	7,0255	9549.20	5,8692
162800	11439.–	7,0264	9555.05	5,8692
162900	11447.50	7,0273	9564.85	5,8716
163000	11456.–	7,0282	9570.70	5,8716
163100	11464.50	7,0291	9580.65	5,8741
163200	11473.–	7,0300	9586.55	5,8741
163300	11481.50	7,0309	9596.50	5,8766
163400	11490.–	7,0318	9606.45	5,8791
163500	11498.50	7,0327	9612.35	5,8791

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
163600	11507.–	7,0336	9622.15	5,8815
163700	11515.50	7,0345	9628.–	5,8815
163800	11524.–	7,0354	9638.–	5,8840
163900	11532.50	7,0363	9643.90	5,8840
164000	11541.–	7,0372	9653.70	5,8864
164100	11549.50	7,0381	9659.60	5,8864
164200	11558.–	7,0390	9669.55	5,8889
164300	11566.50	7,0399	9675.45	5,8889
164400	11575.–	7,0408	9685.30	5,8913
164500	11583.50	7,0416	9691.20	5,8913
164600	11592.–	7,0425	9701.20	5,8938
164700	11600.50	7,0434	9707.10	5,8938
164800	11609.–	7,0443	9716.95	5,8962
164900	11617.50	7,0452	9722.85	5,8962
165000	11626.–	7,0461	9732.70	5,8986
165100	11634.50	7,0469	9738.60	5,8986
165200	11643.–	7,0478	9748.45	5,9010
165300	11651.50	7,0487	9758.30	5,9034
165400	11660.–	7,0496	9764.20	5,9034
165500	11668.50	7,0505	9774.25	5,9059
165600	11677.–	7,0513	9780.15	5,9059
165700	11685.50	7,0522	9790.05	5,9083
165800	11694.–	7,0531	9795.95	5,9083
165900	11702.50	7,0539	9805.85	5,9107
166000	11711.–	7,0548	9811.75	5,9107

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
166100	11719.50	7,0557	9821.50	5,9130
166200	11728.–	7,0566	9827.40	5,9130
166300	11736.50	7,0574	9837.30	5,9154
166400	11745.–	7,0583	9843.25	5,9154
166500	11753.50	7,0592	9853.15	5,9178
166600	11762.–	7,0600	9859.05	5,9178
166700	11770.50	7,0609	9868.95	5,9202
166800	11779.–	7,0618	9874.90	5,9202
166900	11787.50	7,0626	9884.80	5,9226
167000	11796.–	7,0635	9890.75	5,9226
167100	11804.50	7,0643	9900.50	5,9249
167200	11813.–	7,0652	9910.45	5,9273
167300	11821.50	7,0660	9916.35	5,9273
167400	11830.–	7,0669	9926.15	5,9296
167500	11838.50	7,0678	9932.10	5,9296
167600	11847.–	7,0686	9942.05	5,9320
167700	11855.50	7,0695	9947.95	5,9320
167800	11864.–	7,0703	9957.75	5,9343
167900	11872.50	7,0712	9963.70	5,9343
168000	11881.–	7,0720	9973.65	5,9367
168100	11889.50	7,0729	9979.60	5,9367
168200	11898.–	7,0737	9989.40	5,9390
168300	11906.50	7,0746	9995.35	5,9390
168400	11915.–	7,0754	10005.15	5,9413
168500	11923.50	7,0763	10011.10	5,9413

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
168600	11932.–	7,0771	10020.90	5,9436
168700	11940.50	7,0779	10026.85	5,9436
168800	11949.–	7,0788	10036.70	5,9459
168900	11957.50	7,0796	10042.65	5,9459
169000	11966.–	7,0805	10052.65	5,9483
169100	11974.50	7,0813	10062.45	5,9506
169200	11983.–	7,0822	10068.40	5,9506
169300	11991.50	7,0830	10078.25	5,9529
169400	12000.–	7,0838	10084.20	5,9529
169500	12008.50	7,0847	10094.05	5,9552
169600	12017.–	7,0855	10100.–	5,9552
169700	12025.50	7,0863	10109.70	5,9574
169800	12034.–	7,0872	10115.65	5,9574
169900	12042.50	7,0880	10125.55	5,9597
170000	12051.–	7,0888	10131.50	5,9597
170100	12059.50	7,0897	10141.35	5,9620
170200	12068.–	7,0905	10147.30	5,9620
170300	12076.50	7,0913	10157.20	5,9643
170400	12085.–	7,0921	10163.15	5,9643
170500	12093.50	7,0930	10173.05	5,9666
170600	12102.–	7,0938	10179.–	5,9666
170700	12110.50	7,0946	10188.75	5,9688
170800	12119.–	7,0954	10194.70	5,9688
170900	12127.50	7,0963	10204.60	5,9711
171000	12136.–	7,0971	10214.35	5,9733

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
171100	12144.50	7,0979	10220.30	5,9733
171200	12153.–	7,0987	10230.25	5,9756
171300	12161.50	7,0995	10236.20	5,9756
171400	12170.–	7,1004	10245.95	5,9778
171500	12178.50	7,1012	10251.95	5,9778
171600	12187.–	7,1020	10261.85	5,9801
171700	12195.50	7,1028	10267.85	5,9801
171800	12204.–	7,1036	10277.60	5,9823
171900	12212.50	7,1044	10283.55	5,9823
172000	12221.–	7,1052	10293.35	5,9845
172100	12229.50	7,1060	10299.30	5,9845
172200	12238.–	7,1069	10309.25	5,9868
172300	12246.50	7,1077	10315.25	5,9868
172400	12255.–	7,1085	10325.05	5,9890
172500	12263.50	7,1093	10331.05	5,9890
172600	12272.–	7,1101	10340.80	5,9912
172700	12280.50	7,1109	10346.80	5,9912
172800	12289.–	7,1117	10356.60	5,9934
172900	12297.50	7,1125	10366.40	5,9956
173000	12306.–	7,1133	10372.40	5,9956
173100	12314.50	7,1141	10382.20	5,9978
173200	12323.–	7,1149	10388.20	5,9978
173300	12331.50	7,1157	10398.–	6,0000
173400	12340.–	7,1165	10404.–	6,0000
173500	12348.50	7,1173	10413.80	6,0022

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
173600	12357.–	7,1181	10419.80	6,0022
173700	12365.50	7,1189	10429.65	6,0044
173800	12374.–	7,1197	10435.65	6,0044
173900	12382.50	7,1205	10445.50	6,0066
174000	12391.–	7,1213	10451.50	6,0066
174100	12399.50	7,1221	10461.15	6,0087
174200	12408.–	7,1228	10467.15	6,0087
174300	12416.50	7,1236	10477.–	6,0109
174400	12425.–	7,1244	10483.–	6,0109
174500	12433.50	7,1252	10492.85	6,0131
174600	12442.–	7,1260	10498.85	6,0131
174700	12450.50	7,1268	10508.55	6,0152
174800	12459.–	7,1276	10518.40	6,0174
174900	12467.50	7,1284	10524.45	6,0174
175000	12476.–	7,1291	10534.15	6,0195
175100	12484.50	7,1299	10540.15	6,0195
175200	12493.–	7,1307	10550.–	6,0217
175300	12501.50	7,1315	10556.05	6,0217
175400	12510.–	7,1323	10565.75	6,0238
175500	12518.50	7,1330	10571.75	6,0238
175600	12527.–	7,1338	10581.65	6,0260
175700	12535.50	7,1346	10587.70	6,0260
175800	12544.–	7,1354	10597.40	6,0281
175900	12552.50	7,1362	10603.45	6,0281
176000	12561.–	7,1369	10613.15	6,0302

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
176100	12569.50	7,1377	10619.20	6,0302
176200	12578.–	7,1385	10629.10	6,0324
176300	12586.50	7,1393	10635.10	6,0324
176400	12595.–	7,1400	10644.85	6,0345
176500	12603.50	7,1408	10650.90	6,0345
176600	12612.–	7,1416	10660.65	6,0366
176700	12620.50	7,1423	10670.40	6,0387
176800	12629.–	7,1431	10676.40	6,0387
176900	12637.50	7,1439	10686.20	6,0408
177000	12646.–	7,1446	10692.20	6,0408
177100	12654.50	7,1454	10702.–	6,0429
177200	12663.–	7,1462	10708.–	6,0429
177300	12671.50	7,1469	10717.80	6,0450
177400	12680.–	7,1477	10723.85	6,0450
177500	12688.50	7,1485	10733.60	6,0471
177600	12697.–	7,1492	10739.65	6,0471
177700	12705.50	7,1500	10749.45	6,0492
177800	12714.–	7,1507	10755.50	6,0492
177900	12722.50	7,1515	10765.25	6,0513
178000	12731.–	7,1522	10771.30	6,0513
178100	12739.50	7,1530	10781.10	6,0534
178200	12748.–	7,1538	10787.15	6,0534
178300	12756.50	7,1545	10796.80	6,0554
178400	12765.–	7,1553	10802.85	6,0554
178500	12773.50	7,1560	10812.65	6,0575

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
178600	12782.–	7,1568	10822.45	6,0596
178700	12790.50	7,1575	10828.50	6,0596
178800	12799.–	7,1583	10838.15	6,0616
178900	12807.50	7,1590	10844.20	6,0616
179000	12816.–	7,1598	10854.–	6,0637
179100	12824.50	7,1605	10860.10	6,0637
179200	12833.–	7,1613	10869.75	6,0657
179300	12841.50	7,1620	10875.80	6,0657
179400	12850.–	7,1628	10885.65	6,0678
179500	12858.50	7,1635	10891.70	6,0678
179600	12867.–	7,1643	10901.35	6,0698
179700	12875.50	7,1650	10907.45	6,0698
179800	12884.–	7,1657	10917.30	6,0719
179900	12892.50	7,1665	10923.35	6,0719
180000	12901.–	7,1672	10933.–	6,0739
180100	12909.50	7,1680	10939.10	6,0739
180200	12918.–	7,1687	10948.75	6,0759
180300	12926.50	7,1694	10954.85	6,0759
180400	12935.–	7,1702	10964.70	6,0780
180500	12943.50	7,1709	10974.40	6,0800
180600	12952.–	7,1717	10980.50	6,0800
180700	12960.50	7,1724	10990.15	6,0820
180800	12969.–	7,1731	10996.25	6,0820
180900	12977.50	7,1739	11005.95	6,0840
181000	12986.–	7,1746	11012.05	6,0840

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
181100	12994.50	7,1753	11021.75	6,0860
181200	13003.–	7,1760	11027.85	6,0860
181300	13011.50	7,1768	11037.75	6,0881
181400	13020.–	7,1775	11043.80	6,0881
181500	13028.50	7,1782	11053.55	6,0901
181600	13037.–	7,1790	11059.60	6,0901
181700	13045.50	7,1797	11069.35	6,0921
181800	13054.–	7,1804	11075.45	6,0921
181900	13062.50	7,1811	11085.–	6,0940
182000	13071.–	7,1819	11091.10	6,0940
182100	13079.50	7,1826	11100.80	6,0960
182200	13088.–	7,1833	11106.90	6,0960
182300	13096.50	7,1840	11116.65	6,0980
182400	13105.–	7,1848	11126.40	6,1000
182500	13113.50	7,1855	11132.50	6,1000
182600	13122.–	7,1862	11142.25	6,1020
182700	13130.50	7,1869	11148.35	6,1020
182800	13139.–	7,1876	11158.10	6,1040
182900	13147.50	7,1884	11164.20	6,1040
183000	13156.–	7,1891	11173.80	6,1059
183100	13164.50	7,1898	11179.90	6,1059
183200	13173.–	7,1905	11189.65	6,1079
183300	13181.50	7,1912	11195.80	6,1079
183400	13190.–	7,1919	11205.35	6,1098
183500	13198.50	7,1926	11211.50	6,1098

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
183600	13207.–	7,1934	11221.25	6,1118
183700	13215.50	7,1941	11227.40	6,1118
183800	13224.–	7,1948	11237.15	6,1138
183900	13232.50	7,1955	11243.30	6,1138
184000	13241.–	7,1962	11252.90	6,1157
184100	13249.50	7,1969	11259.–	6,1157
184200	13258.–	7,1976	11268.60	6,1176
184300	13266.50	7,1983	11278.40	6,1196
184400	13275.–	7,1990	11284.55	6,1196
184500	13283.50	7,1997	11294.15	6,1215
184600	13292.–	7,2004	11300.30	6,1215
184700	13300.50	7,2011	11310.10	6,1235
184800	13309.–	7,2018	11316.25	6,1235
184900	13317.50	7,2025	11325.85	6,1254
185000	13326.–	7,2032	11332.–	6,1254
185100	13334.50	7,2039	11341.65	6,1273
185200	13343.–	7,2046	11347.75	6,1273
185300	13351.50	7,2053	11357.40	6,1292
185400	13360.–	7,2060	11363.55	6,1292
185500	13368.50	7,2067	11373.20	6,1311
185600	13377.–	7,2074	11379.30	6,1311
185700	13385.50	7,2081	11389.15	6,1331
185800	13394.–	7,2088	11395.30	6,1331
185900	13402.50	7,2095	11404.95	6,1350
186000	13411.–	7,2102	11411.10	6,1350

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
186100	13419.50	7,2109	11420.75	6,1369
186200	13428.–	7,2116	11430.45	6,1388
186300	13436.50	7,2123	11436.60	6,1388
186400	13445.–	7,2130	11446.25	6,1407
186500	13453.50	7,2137	11452.40	6,1407
186600	13462.–	7,2144	11462.10	6,1426
186700	13470.50	7,2151	11468.25	6,1426
186800	13479.–	7,2157	11477.95	6,1445
186900	13487.50	7,2164	11484.05	6,1445
187000	13496.–	7,2171	11493.60	6,1463
187100	13504.50	7,2178	11499.75	6,1463
187200	13513.–	7,2185	11509.45	6,1482
187300	13521.50	7,2192	11515.60	6,1482
187400	13530.–	7,2199	11525.30	6,1501
187500	13538.50	7,2205	11531.45	6,1501
187600	13547.–	7,2212	11541.15	6,1520
187700	13555.50	7,2219	11547.30	6,1520
187800	13564.–	7,2226	11556.85	6,1538
187900	13572.50	7,2233	11563.–	6,1538
188000	13581.–	7,2239	11572.70	6,1557
188100	13589.50	7,2246	11582.45	6,1576
188200	13598.–	7,2253	11588.60	6,1576
188300	13606.50	7,2260	11598.15	6,1594
188400	13615.–	7,2266	11604.30	6,1594
188500	13623.50	7,2273	11614.05	6,1613

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
188600	13632.–	7,2280	11620.20	6,1613
188700	13640.50	7,2287	11629.75	6,1631
188800	13649.–	7,2293	11635.95	6,1631
188900	13657.50	7,2300	11645.70	6,1650
189000	13666.–	7,2307	11651.85	6,1650
189100	13674.50	7,2314	11661.40	6,1668
189200	13683.–	7,2320	11667.60	6,1668
189300	13691.50	7,2327	11677.35	6,1687
189400	13700.–	7,2334	11683.50	6,1687
189500	13708.50	7,2340	11693.10	6,1705
189600	13717.–	7,2347	11699.25	6,1705
189700	13725.50	7,2354	11708.85	6,1723
189800	13734.–	7,2360	11715.05	6,1723
189900	13742.50	7,2367	11724.80	6,1742
190000	13751.–	7,2374	11734.40	6,1760
190100	13759.50	7,2380	11740.60	6,1760
190200	13768.–	7,2387	11750.20	6,1778
190300	13776.50	7,2394	11756.35	6,1778
190400	13785.–	7,2400	11765.95	6,1796
190500	13793.50	7,2407	11772.15	6,1796
190600	13802.–	7,2413	11781.95	6,1815
190700	13810.50	7,2420	11788.10	6,1815
190800	13819.–	7,2427	11797.75	6,1833
190900	13827.50	7,2433	11803.90	6,1833
191000	13836.–	7,2440	11813.55	6,1851

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
191100	13844.50	7,2446	11819.75	6,1851
191200	13853.–	7,2453	11829.35	6,1869
191300	13861.50	7,2459	11835.55	6,1869
191400	13870.–	7,2466	11845.15	6,1887
191500	13878.50	7,2473	11851.35	6,1887
191600	13887.–	7,2479	11861.–	6,1905
191700	13895.50	7,2486	11867.20	6,1905
191800	13904.–	7,2492	11876.85	6,1923
191900	13912.50	7,2499	11886.50	6,1941
192000	13921.–	7,2505	11892.65	6,1941
192100	13929.50	7,2512	11902.15	6,1958
192200	13938.–	7,2518	11908.35	6,1958
192300	13946.50	7,2525	11918.–	6,1976
192400	13955.–	7,2531	11924.20	6,1976
192500	13963.50	7,2538	11933.85	6,1994
192600	13972.–	7,2544	11940.05	6,1994
192700	13980.50	7,2551	11949.70	6,2012
192800	13989.–	7,2557	11955.90	6,2012
192900	13997.50	7,2564	11965.60	6,2030
193000	14006.–	7,2570	11971.80	6,2030
193100	14014.50	7,2576	11981.30	6,2047
193200	14023.–	7,2583	11987.50	6,2047
193300	14031.50	7,2589	11997.15	6,2065
193400	14040.–	7,2596	12003.35	6,2065
193500	14048.50	7,2602	12013.05	6,2083

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
193600	14057.–	7,2608	12019.25	6,2083
193700	14065.50	7,2615	12028.75	6,2100
193800	14074.–	7,2621	12038.45	6,2118
193900	14082.50	7,2628	12044.70	6,2118
194000	14091.–	7,2634	12054.20	6,2135
194100	14099.50	7,2640	12060.40	6,2135
194200	14108.–	7,2647	12070.10	6,2153
194300	14116.50	7,2653	12076.35	6,2153
194400	14125.–	7,2659	12085.85	6,2170
194500	14133.50	7,2666	12092.05	6,2170
194600	14142.–	7,2672	12101.80	6,2188
194700	14150.50	7,2678	12108.–	6,2188
194800	14159.–	7,2685	12117.55	6,2205
194900	14167.50	7,2691	12123.75	6,2205
195000	14176.–	7,2697	12133.30	6,2222
195100	14184.50	7,2704	12139.50	6,2222
195200	14193.–	7,2710	12149.25	6,2240
195300	14201.50	7,2716	12155.45	6,2240
195400	14210.–	7,2723	12165.–	6,2257
195500	14218.50	7,2729	12171.25	6,2257
195600	14227.–	7,2735	12180.80	6,2274
195700	14235.50	7,2741	12190.35	6,2291
195800	14244.–	7,2748	12196.60	6,2291
195900	14252.50	7,2754	12206.15	6,2308
196000	14261.–	7,2760	12212.35	6,2308

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
196100	14269.50	7,2766	12222.15	6,2326
196200	14278.–	7,2773	12228.35	6,2326
196300	14286.50	7,2779	12237.95	6,2343
196400	14295.–	7,2785	12244.15	6,2343
196500	14303.50	7,2791	12253.75	6,2360
196600	14312.–	7,2798	12260.–	6,2360
196700	14320.50	7,2804	12269.55	6,2377
196800	14329.–	7,2810	12275.80	6,2377
196900	14337.50	7,2816	12285.40	6,2394
197000	14346.–	7,2822	12291.60	6,2394
197100	14354.50	7,2829	12301.20	6,2411
197200	14363.–	7,2835	12307.45	6,2411
197300	14371.50	7,2841	12317.05	6,2428
197400	14380.–	7,2847	12323.30	6,2428
197500	14388.50	7,2853	12332.90	6,2445
197600	14397.–	7,2859	12342.50	6,2462
197700	14405.50	7,2865	12348.75	6,2462
197800	14414.–	7,2872	12358.15	6,2478
197900	14422.50	7,2878	12364.40	6,2478
198000	14431.–	7,2884	12374.–	6,2495
198100	14439.50	7,2890	12380.25	6,2495
198200	14448.–	7,2896	12389.90	6,2512
198300	14456.50	7,2902	12396.15	6,2512
198400	14465.–	7,2908	12405.75	6,2529
198500	14473.50	7,2914	12412.–	6,2529

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
198600	14482.–	7,2920	12421.45	6,2545
198700	14490.50	7,2927	12427.70	6,2545
198800	14499.–	7,2933	12437.35	6,2562
198900	14507.50	7,2939	12443.60	6,2562
199000	14516.–	7,2945	12453.20	6,2579
199100	14524.50	7,2951	12459.50	6,2579
199200	14533.–	7,2957	12468.90	6,2595
199300	14541.50	7,2963	12475.20	6,2595
199400	14550.–	7,2969	12484.85	6,2612
199500	14558.50	7,2975	12494.50	6,2629
199600	14567.–	7,2981	12500.75	6,2629
199700	14575.50	7,2987	12510.20	6,2645
199800	14584.–	7,2993	12516.45	6,2645
199900	14592.50	7,2999	12526.15	6,2662
200000	14601.–	7,3005	12532.40	6,2662
200100	14609.50	7,3011	12541.85	6,2678
200200	14618.–	7,3017	12548.15	6,2678
200300	14626.50	7,3023	12557.60	6,2694
200400	14635.–	7,3029	12563.90	6,2694
200500	14643.50	7,3035	12573.55	6,2711
200600	14652.–	7,3041	12579.85	6,2711
200700	14660.50	7,3047	12589.30	6,2727
200800	14669.–	7,3053	12595.60	6,2727
200900	14677.50	7,3059	12605.25	6,2744
201000	14686.–	7,3065	12611.55	6,2744

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
201100	14694.50	7,3071	12621.05	6,2760
201200	14703.–	7,3077	12627.30	6,2760
201300	14711.50	7,3082	12636.80	6,2776
201400	14720.–	7,3088	12646.30	6,2792
201500	14728.50	7,3094	12652.60	6,2792
201600	14737.–	7,3100	12662.30	6,2809
201700	14745.50	7,3106	12668.60	6,2809
201800	14754.–	7,3112	12678.10	6,2825
201900	14762.50	7,3118	12684.35	6,2825
202000	14771.–	7,3124	12693.90	6,2841
202100	14779.50	7,3130	12700.15	6,2841
202200	14788.–	7,3136	12709.70	6,2857
202300	14796.50	7,3141	12715.95	6,2857
202400	14805.–	7,3147	12725.50	6,2873
202500	14813.50	7,3153	12731.80	6,2873
202600	14822.–	7,3159	12741.30	6,2889
202700	14830.50	7,3165	12747.60	6,2889
202800	14839.–	7,3171	12757.15	6,2905
202900	14847.50	7,3176	12763.40	6,2905
203000	14856.–	7,3182	12772.95	6,2921
203100	14864.50	7,3188	12779.25	6,2921
203200	14873.–	7,3194	12788.80	6,2937
203300	14881.50	7,3200	12798.35	6,2953
203400	14890.–	7,3206	12804.65	6,2953
203500	14898.50	7,3211	12814.20	6,2969

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
203600	14907.–	7,3217	12820.50	6,2969
203700	14915.50	7,3223	12830.05	6,2985
203800	14924.–	7,3229	12836.35	6,2985
203900	14932.50	7,3234	12845.90	6,3001
204000	14941.–	7,3240	12852.20	6,3001
204100	14949.50	7,3246	12861.75	6,3017
204200	14958.–	7,3252	12868.05	6,3017
204300	14966.50	7,3257	12877.65	6,3033
204400	14975.–	7,3263	12883.95	6,3033
204500	14983.50	7,3269	12893.30	6,3048
204600	14992.–	7,3275	12899.60	6,3048
204700	15000.50	7,3280	12909.20	6,3064
204800	15009.–	7,3286	12915.50	6,3064
204900	15017.50	7,3292	12925.10	6,3080
205000	15026.–	7,3298	12931.40	6,3080
205100	15034.50	7,3303	12940.80	6,3095
205200	15043.–	7,3309	12950.40	6,3111
205300	15051.50	7,3315	12956.70	6,3111
205400	15060.–	7,3320	12966.30	6,3127
205500	15068.50	7,3326	12972.60	6,3127
205600	15077.–	7,3332	12982.–	6,3142
205700	15085.50	7,3337	12988.30	6,3142
205800	15094.–	7,3343	12997.90	6,3158
205900	15102.50	7,3349	13004.25	6,3158
206000	15111.–	7,3354	13013.65	6,3173

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
206100	15119.50	7,3360	13019.95	6,3173
206200	15128.–	7,3366	13029.55	6,3189
206300	15136.50	7,3371	13035.90	6,3189
206400	15145.–	7,3377	13045.30	6,3204
206500	15153.50	7,3383	13051.65	6,3204
206600	15162.–	7,3388	13061.25	6,3220
206700	15170.50	7,3394	13067.55	6,3220
206800	15179.–	7,3399	13077.–	6,3235
206900	15187.50	7,3405	13083.30	6,3235
207000	15196.–	7,3411	13092.95	6,3251
207100	15204.50	7,3416	13102.40	6,3266
207200	15213.–	7,3422	13108.70	6,3266
207300	15221.50	7,3427	13118.15	6,3281
207400	15230.–	7,3433	13124.50	6,3281
207500	15238.50	7,3439	13134.15	6,3297
207600	15247.–	7,3444	13140.45	6,3297
207700	15255.50	7,3450	13149.90	6,3312
207800	15264.–	7,3455	13156.25	6,3312
207900	15272.50	7,3461	13165.70	6,3327
208000	15281.–	7,3466	13172.–	6,3327
208100	15289.50	7,3472	13181.45	6,3342
208200	15298.–	7,3477	13187.80	6,3342
208300	15306.50	7,3483	13197.45	6,3358
208400	15315.–	7,3488	13203.80	6,3358
208500	15323.50	7,3494	13213.25	6,3373

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
208600	15332.–	7,3500	13219.60	6,3373
208700	15340.50	7,3505	13229.10	6,3388
208800	15349.–	7,3511	13235.40	6,3388
208900	15357.50	7,3516	13244.90	6,3403
209000	15366.–	7,3522	13254.35	6,3418
209100	15374.50	7,3527	13260.70	6,3418
209200	15383.–	7,3533	13270.20	6,3433
209300	15391.50	7,3538	13276.55	6,3433
209400	15400.–	7,3543	13286.–	6,3448
209500	15408.50	7,3549	13292.35	6,3448
209600	15417.–	7,3554	13301.85	6,3463
209700	15425.50	7,3560	13308.20	6,3463
209800	15434.–	7,3565	13317.70	6,3478
209900	15442.50	7,3571	13324.05	6,3478
210000	15451.–	7,3576	13333.55	6,3493
210100	15459.50	7,3582	13339.90	6,3493
210200	15468.–	7,3587	13349.40	6,3508
210300	15476.50	7,3592	13355.75	6,3508
210400	15485.–	7,3598	13365.25	6,3523
210500	15493.50	7,3603	13371.60	6,3523
210600	15502.–	7,3609	13381.10	6,3538
210700	15510.50	7,3614	13387.45	6,3538
210800	15519.–	7,3620	13396.95	6,3553
210900	15527.50	7,3625	13406.50	6,3568
211000	15536.–	7,3630	13412.85	6,3568

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
211100	15544.50	7,3636	13422.15	6,3582
211200	15553.–	7,3641	13428.50	6,3582
211300	15561.50	7,3646	13438.05	6,3597
211400	15570.–	7,3652	13444.40	6,3597
211500	15578.50	7,3657	13453.95	6,3612
211600	15587.–	7,3663	13460.30	6,3612
211700	15595.50	7,3668	13469.85	6,3627
211800	15604.–	7,3673	13476.20	6,3627
211900	15612.50	7,3679	13485.55	6,3641
212000	15621.–	7,3684	13491.90	6,3641
212100	15629.50	7,3689	13501.45	6,3656
212200	15638.–	7,3695	13507.80	6,3656
212300	15646.50	7,3700	13517.35	6,3671
212400	15655.–	7,3705	13523.70	6,3671
212500	15663.50	7,3711	13533.05	6,3685
212600	15672.–	7,3716	13539.45	6,3685
212700	15680.50	7,3721	13549.–	6,3700
212800	15689.–	7,3727	13558.35	6,3714
212900	15697.50	7,3732	13564.70	6,3714
213000	15706.–	7,3737	13574.30	6,3729
213100	15714.50	7,3742	13580.65	6,3729
213200	15723.–	7,3748	13590.–	6,3743
213300	15731.50	7,3753	13596.40	6,3743
213400	15740.–	7,3758	13605.95	6,3758
213500	15748.50	7,3763	13612.35	6,3758

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
213600	15757.–	7,3769	13621.70	6,3772
213700	15765.50	7,3774	13628.10	6,3772
213800	15774.–	7,3779	13637.65	6,3787
213900	15782.50	7,3784	13644.05	6,3787
214000	15791.–	7,3790	13653.40	6,3801
214100	15799.50	7,3795	13659.80	6,3801
214200	15808.–	7,3800	13669.15	6,3815
214300	15816.50	7,3805	13675.55	6,3815
214400	15825.–	7,3811	13685.15	6,3830
214500	15833.50	7,3816	13691.55	6,3830
214600	15842.–	7,3821	13700.90	6,3844
214700	15850.50	7,3826	13710.30	6,3858
214800	15859.–	7,3831	13716.70	6,3858
214900	15867.50	7,3837	13726.30	6,3873
215000	15876.–	7,3842	13732.70	6,3873
215100	15884.50	7,3847	13742.10	6,3887
215200	15893.–	7,3852	13748.50	6,3887
215300	15901.50	7,3857	13757.90	6,3901
215400	15910.–	7,3863	13764.30	6,3901
215500	15918.50	7,3868	13773.70	6,3915
215600	15927.–	7,3873	13780.05	6,3915
215700	15935.50	7,3878	13789.70	6,3930
215800	15944.–	7,3883	13796.10	6,3930
215900	15952.50	7,3888	13805.50	6,3944
216000	15961.–	7,3894	13811.90	6,3944

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
216100	15969.50	7,3899	13821.30	6,3958
216200	15978.–	7,3904	13827.70	6,3958
216300	15986.50	7,3909	13837.15	6,3972
216400	15995.–	7,3914	13843.55	6,3972
216500	16003.50	7,3919	13852.95	6,3986
216600	16012.–	7,3924	13862.40	6,4000
216700	16020.50	7,3929	13868.80	6,4000
216800	16029.–	7,3935	13878.25	6,4014
216900	16037.50	7,3940	13884.65	6,4014
217000	16046.–	7,3945	13894.10	6,4028
217100	16054.50	7,3950	13900.50	6,4028
217200	16063.–	7,3955	13909.90	6,4042
217300	16071.50	7,3960	13916.35	6,4042
217400	16080.–	7,3965	13925.75	6,4056
217500	16088.50	7,3970	13932.20	6,4056
217600	16097.–	7,3975	13941.65	6,4070
217700	16105.50	7,3980	13948.05	6,4070
217800	16114.–	7,3985	13957.50	6,4084
217900	16122.50	7,3990	13963.90	6,4084
218000	16131.–	7,3995	13973.35	6,4098
218100	16139.50	7,4000	13979.75	6,4098
218200	16148.–	7,4005	13989.–	6,4111
218300	16156.50	7,4011	13995.45	6,4111
218400	16165.–	7,4016	14004.90	6,4125
218500	16173.50	7,4021	14014.35	6,4139

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
218600	16182.–	7,4026	14020.80	6,4139
218700	16190.50	7,4031	14031.15	6,4157
218800	16199.–	7,4036	14037.55	6,4157
218900	16207.50	7,4041	14047.90	6,4175
219000	16216.–	7,4046	14054.35	6,4175
219100	16224.50	7,4051	14064.70	6,4193
219200	16233.–	7,4056	14071.10	6,4193
219300	16241.50	7,4061	14081.45	6,4211
219400	16250.–	7,4066	14087.90	6,4211
219500	16258.50	7,4071	14098.25	6,4229
219600	16267.–	7,4076	14104.70	6,4229
219700	16275.50	7,4081	14115.05	6,4247
219800	16284.–	7,4086	14121.50	6,4247
219900	16292.50	7,4090	14131.85	6,4265
220000	16301.–	7,4095	14138.30	6,4265
220100	16309.50	7,4100	14148.70	6,4283
220200	16318.–	7,4105	14155.10	6,4283
220300	16326.50	7,4110	14165.50	6,4301
220400	16335.–	7,4115	14175.90	6,4319
220500	16343.50	7,4120	14182.35	6,4319
220600	16352.–	7,4125	14192.75	6,4337
220700	16360.50	7,4130	14199.20	6,4337
220800	16369.–	7,4135	14209.60	6,4355
220900	16377.50	7,4140	14216.–	6,4355
221000	16386.–	7,4145	14226.20	6,4372

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
221100	16394.50	7,4150	14232.65	6,4372
221200	16403.–	7,4155	14243.05	6,4390
221300	16411.50	7,4160	14249.50	6,4390
221400	16420.–	7,4164	14259.95	6,4408
221500	16428.50	7,4169	14266.35	6,4408
221600	16437.–	7,4174	14276.60	6,4425
221700	16445.50	7,4179	14283.–	6,4425
221800	16454.–	7,4184	14293.45	6,4443
221900	16462.50	7,4189	14299.90	6,4443
222000	16471.–	7,4194	14310.35	6,4461
222100	16479.50	7,4199	14316.80	6,4461
222200	16488.–	7,4203	14327.–	6,4478
222300	16496.50	7,4208	14337.45	6,4496
222400	16505.–	7,4213	14343.90	6,4496
222500	16513.50	7,4218	14354.15	6,4513
222600	16522.–	7,4223	14360.60	6,4513
222700	16530.50	7,4228	14371.05	6,4531
222800	16539.–	7,4232	14377.50	6,4531
222900	16547.50	7,4237	14387.75	6,4548
223000	16556.–	7,4242	14394.20	6,4548
223100	16564.50	7,4247	14404.65	6,4566
223200	16573.–	7,4252	14411.15	6,4566
223300	16581.50	7,4257	14421.40	6,4583
223400	16590.–	7,4261	14427.85	6,4583
223500	16598.50	7,4266	14438.10	6,4600

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamt- einkommens
223600	16607.–	7,4271	14444.55	6,4600
223700	16615.50	7,4276	14455.05	6,4618
223800	16624.–	7,4281	14461.50	6,4618
223900	16632.50	7,4285	14471.80	6,4635
224000	16641.–	7,4290	14478.25	6,4635
224100	16649.50	7,4295	14488.50	6,4652
224200	16658.–	7,4300	14498.80	6,4669
224300	16666.50	7,4305	14505.25	6,4669
224400	16675.–	7,4309	14515.75	6,4687
224500	16683.50	7,4314	14522.25	6,4687
224600	16692.–	7,4319	14532.50	6,4704
224700	16700.50	7,4324	14539.–	6,4704
224800	16709.–	7,4328	14549.30	6,4721
224900	16717.50	7,4333	14555.75	6,4721
225000	16726.–	7,4338	14566.05	6,4738
225100	16735.–	7,4345	14572.50	6,4738
225200	16744.–	7,4352	14582.85	6,4755
225300	16753.–	7,4359	14589.30	6,4755
225400	16762.–	7,4366	14599.60	6,4772
225500	16771.–	7,4373	14606.10	6,4772
225600	16780.–	7,4379	14616.40	6,4789
225700	16789.–	7,4386	14622.90	6,4789
225800	16798.–	7,4393	14633.20	6,4806
225900	16807.–	7,4400	14639.70	6,4806
226000	16816.–	7,4407	14650.–	6,4823

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
226100	16825.-	7,4414	14660.30	6,4840
226200	16834.-	7,4421	14666.80	6,4840
226300	16843.-	7,4428	14677.15	6,4857
226400	16852.-	7,4435	14683.60	6,4857
226500	16861.-	7,4442	14693.95	6,4874
226600	16870.-	7,4448	14700.45	6,4874
226700	16879.-	7,4455	14710.80	6,4891
226800	16888.-	7,4462	14717.30	6,4891
226900	16897.-	7,4469	14727.65	6,4908
227000	16906.-	7,4476	14734.10	6,4908
227100	16915.-	7,4483	14744.45	6,4925
227200	16924.-	7,4489	14750.95	6,4925
227300	16933.-	7,4496	14761.10	6,4941
227400	16942.-	7,4503	14767.60	6,4941
227500	16951.-	7,4510	14777.95	6,4958
227600	16960.-	7,4517	14784.45	6,4958
227700	16969.-	7,4523	14794.80	6,4975
227800	16978.-	7,4530	14801.30	6,4975
227900	16987.-	7,4537	14811.70	6,4992
228000	16996.-	7,4544	14821.80	6,5008
228100	17005.-	7,4551	14828.30	6,5008
228200	17014.-	7,4557	14838.70	6,5025
228300	17023.-	7,4564	14845.20	6,5025
228400	17032.-	7,4571	14855.60	6,5042
228500	17041.-	7,4578	14862.10	6,5042

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
228600	17050.–	7,4584	14872.25	6,5058
228700	17059.–	7,4591	14878.75	6,5058
228800	17068.–	7,4598	14889.15	6,5075
228900	17077.–	7,4605	14895.65	6,5075
229000	17086.–	7,4611	14905.85	6,5091
229100	17095.–	7,4618	14912.35	6,5091
229200	17104.–	7,4625	14922.75	6,5108
229300	17113.–	7,4631	14929.25	6,5108
229400	17122.–	7,4638	14939.45	6,5124
229500	17131.–	7,4645	14945.95	6,5124
229600	17140.–	7,4652	14956.35	6,5141
229700	17149.–	7,4658	14962.90	6,5141
229800	17158.–	7,4665	14973.10	6,5157
229900	17167.–	7,4672	14983.50	6,5174
230000	17176.–	7,4678	14990.–	6,5174
230100	17185.–	7,4685	15000.20	6,5190
230200	17194.–	7,4692	15006.75	6,5190
230300	17203.–	7,4698	15016.95	6,5206
230400	17212.–	7,4705	15023.45	6,5206
230500	17221.–	7,4711	15033.90	6,5223
230600	17230.–	7,4718	15040.40	6,5223
230700	17239.–	7,4725	15050.65	6,5239
230800	17248.–	7,4731	15057.15	6,5239
230900	17257.–	7,4738	15067.40	6,5255
231000	17266.–	7,4745	15073.90	6,5255

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
231100	17275.-	7,4751	15084.15	6,5271
231200	17284.-	7,4758	15090.65	6,5271
231300	17293.-	7,4764	15101.10	6,5288
231400	17302.-	7,4771	15107.65	6,5288
231500	17311.-	7,4778	15117.90	6,5304
231600	17320.-	7,4784	15124.40	6,5304
231700	17329.-	7,4791	15134.65	6,5320
231800	17338.-	7,4797	15144.90	6,5336
231900	17347.-	7,4804	15151.40	6,5336
232000	17356.-	7,4810	15161.65	6,5352
232100	17365.-	7,4817	15168.20	6,5352
232200	17374.-	7,4823	15178.45	6,5368
232300	17383.-	7,4830	15185.-	6,5368
232400	17392.-	7,4836	15195.25	6,5384
232500	17401.-	7,4843	15201.80	6,5384
232600	17410.-	7,4850	15212.05	6,5400
232700	17419.-	7,4856	15218.60	6,5400
232800	17428.-	7,4863	15228.85	6,5416
232900	17437.-	7,4869	15235.40	6,5416
233000	17446.-	7,4876	15245.65	6,5432
233100	17455.-	7,4882	15252.20	6,5432
233200	17464.-	7,4889	15262.45	6,5448
233300	17473.-	7,4895	15269.-	6,5448
233400	17482.-	7,4901	15279.30	6,5464
233500	17491.-	7,4908	15285.85	6,5464

**Einfache Einkommenssteuer**

Steuerbares Einkommen	<b>Alleinstehende</b>		<b>Verheiratete/Alleinerziehende</b>	
	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens	Einfache Steuer zu 100 %	Steueransatz in % des Gesamteinkommens
233600	17500.–	7,4914	15296.15	6,5480
233700	17509.–	7,4921	15306.40	6,5496
233800	17518.–	7,4927	15312.95	6,5496
233900	17527.–	7,4934	15323.25	6,5512
234000	17536.–	7,4940	15329.80	6,5512

**Ermittlung einfache Steuer für steuerbares Einkommen über Fr. 234 000****Alleinstehende***Steuerbares Einkommen*

bis Fr. 600 000

für Fr. 600 000

über Fr. 600 000

*Einfache Steuer*

Fr. 17 536 für Fr. 234 000, zuzüglich 9 % für Mehrbetrag

Fr. 50 474

Fr. 50 474 für Fr. 600 000, zuzüglich 8.5 % für Mehrbetrag

**Verheiratete/Alleinerziehende**

Wie die einfache Steuer für Verheiratete und Alleinerziehende mit Anspruch auf das Teilsplitting zu errechnen ist, wird mit dem nachfolgenden Beispiel anhand eines steuerbaren Einkommens von Fr. 601 400 aufgezeigt:

- Berechnung satzbestimmendes Einkommen mit Teilsplitting-Divisor von 1,9:*  
Satzbestimmendes Einkommen (Fr. 601 400 : 1,9) Fr. 316 500
- Ermittlung der prozentualen Steuerbelastung bei einem steuerbaren Einkommen von Fr. 316 500:*

Einfache Steuer für Einkommen von	Fr. 225 000	Fr. 16 726
Für den Mehrbetrag 9 % von	<u>Fr. 91 500</u>	<u>Fr. 8 235</u>
Total (7,8866 % von 316 500)	Fr. 316 500	Fr. 24 961
- Berechnung der einfachen Steuer:*  
Einfache Steuer (Fr. 601 400 x 7,8866%) Fr. 47 430